

IN FÜ

[19]25



Fürths goldener
Herbst

Schowitz

**Malerbetrieb u. Dachdeckerei
Gerüstbau & Verleih
Fassaden u. Altbaurenovierungen**

90441 Nürnberg Industriestraße 34
www.malerbetrieb-schoewitz.de
schoewitz@gerhardburzer.de
Telefon 0911/49 39 76

COMPUTER LAND FÜRTH

Reparatur + Wartung
von PCs und
Notebooks

**NEU: Hilfe auch für
Smartphones und
Tablets**

Königstr. 14 • 90762 Fürth
0911 / 7873160



Arche aktiv!
Gutes bewahren.
Neu entdecken.

Arche aktiv!

Markt Fürth Bislohe
aktiv! nachhaltig und preiswert einkaufen

Industriestraße 14
90765 Fürth

0911 / 307320

Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 - 18:00 Uhr



second
hand



6 weitere Standorte
in der Metropolregion
Nürnberg
www.archektiv.de

SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

GARDINEN		PLISSEE
TEPPICHBÖDEN		VINYLBÖDEN

HANDWERK – SERVICE – VERKAUF

90765 Fürth
Tel: 0911/33 27 33
www.raumausstattung-kastl.de

**91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
[www.
speer-info.de](http://www.speer-info.de)**

SPEER

METALLBAUELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS
- MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGARTEN
- GLASHAUS

BALKONGELÄNDER

aus ■ Aluminium ■ Edelstahl



*Fordern Sie
unseren Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/76 11 26
Zedernstraße 12 • Fax 0911/76 33 26



FÜRTHER RATHAUS 4

Zivilschutz im Herzen der Kleeblattstadt 6

vhs deutschlandweit ganz vorne 8

Immer was los unter dem Rathausurm 9

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG 12

FÜRTH-SHOP 12

Magazin voller Inspiration und Leidenschaft 13

LEBEN IN FÜRTH 15

Sprechzeiten 16

Fit für den Notfall:
Reanimationstraining mit Defibrillator 21

Kultur und Bildung gehen
Hand in Hand 26

Ehrenamtliche Helfer für Familien gesucht 29

Hilfe im Notfall 30

INFRA 34

infra übernimmt den
Betrieb des Solarbergs 35

AMTSBLATT 36

**FÜRTH ERLEBEN /
KULTUR UND FREIZEIT** 48

Veranstaltungskalender 48

Gruselfest für die Kleinen 50

Eine Nacht, die Wissen schafft 59

Deutsche Kultur- und Musikstars
zu Gast im Stadttheater Fürth 63

GRÜNER MARKT 66

STELLENANGEBOTE 66

KLEINANZEIGEN

IMPRESSUM 67



Lob & Kritik



Lob gab es für:

- Michaelis-Kirchweih mit Erntedankfestzug, Familiennachmittag, Heiratslotterie, verkaufsoffene Sonntage und vieles mehr
- Erneuerung des Asphalts beim Rad- und Fußweg Siebenbogenbrücke



Kritisch angemerkt wurde:

- Zu lang gesperrte Innenstadtstraßen nach Erntedankfestumzug
- Wilde Müllablagerungen und Hundekot – vor allem im Bereich Hardhöhe/Soldnerschule – in Anlagen und auf Gehwegen

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Am 23. Oktober vollendet **Klaus Hunneshagen**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr, am 24. Oktober **Christel Opp**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 82. Lebensjahr, am 27. Oktober **Betti Büchel**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 77. Lebensjahr, am 27. Oktober **Dietrich Vogel**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 82. Lebensjahr, am 30. Oktober feiert Stadtrat **Georg Knorr** Geburtstag, am 4. November feiert **Evi Kurz**, Inhaberin der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, Geburtstag, am 5. November vollendet Wirtschaftsreferent und berufsmäßiger Stadtrat **Horst Müller** das 65. Lebensjahr.

WIR GRATULIEREN

Frau **Katharina** und Herrn **Johann Zornek** zur Diamantenen Hochzeit am 2. Oktober.

EINLADUNG zu Sitzungen

Sitzung des Bau- und Werkausschusses: Mittwoch, 22. Oktober, 15 Uhr, Technisches Rathaus.

Sitzung des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses: Mon-

tag, 27. Oktober, 14 Uhr, Rathaus.

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses: Mittwoch, 29. Oktober, 14 Uhr, Rathaus.

Stadtratssitzung: Mittwoch, 29. Oktober, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.ratsinfo.fuerth.de/bi.



Foto: Kramer

Kürzlich war die in Fürth lebende Autorin Elli Kolb zu Gast im Rathaus und stellte OB Jung ihren neuesten Roman „Das Leuchten des Himmels an dunklen Tagen“ vor.

LIEBE FÜRTHERRINNEN, LIEBE FÜRTHERR,

kürzlich haben wir Richtfest für den Neubau der Volksbücherei (vobü) im Bildungscampus Südstadt gefeiert. Wie auch bei der überaus beliebten Innenstadtbücherei Carl F. Eckart in der Neuen Mitte soll hier ein offener Ort für Begegnung, Austausch und natürlich für jede Menge gute Bücher und Medien entstehen. Ich freue mich, dass wir die Hauptstelle der vobü so ansprechend gestalten können.

Lesen ist ja nicht nur eine grundlegende Fähigkeit, die jeder Mensch beherrschen muss, wenn er sein Leben selbstbestimmt gestalten will. Lesen ist auch eine der schönsten und bereicherndsten Freizeitbeschäftigungen, die ich mir vorstellen kann. Und da macht es keinen Unterschied, ob ich selbst ein Buch hernehme oder meiner kleinen Enkelin vorlese. Egal auch, ob Roman, Bilder-

und Jugendbuch, Krimi, Sachbuch, Science-Fiction, Fantasy oder Comic – jede Literaturgattung hat ihre Fans und ihre Berechtigung.

Rund 94 000 neue Bücher erscheinen jährlich in Deutschland. Hier den Überblick zu behalten, ist nahezu unmöglich. Die Kolleginnen und Kollegen in der vobü – ob Haupt- oder Zweigstelle – haben dabei immer einen guten Tipp für Unschlüssige, beraten kompetent für jede Altersgruppe und jeden Geschmack. Ein Leseausweis für unsere vobü ist erschwinglich und bringt viele Vorteile für alle kleinen und großen Bücherfans. Über 7600 Erwachsene und knapp 9000 Kinder nutzen die wertvolle Einrichtung. Und die Tendenz ist weiter steigend.

Anregungen für die nächste Ausleihe oder den Besuch in einer unserer Fürther Buch-

handlungen liefern in Kürze auch zwei ebenso interessante wie beliebte Veranstaltungen: Beim „Seitenblick“ am Donnerstag, 23. Oktober, 20 Uhr, in der Innenstadt-vobü gibt's jede Menge Empfehlungen aus berufenem Munde und bei der Veranstaltungsreihe „LESEN!“, die dieses Jahr vom 21. bis 30. November in der Kleeblattstadt stattfindet, lesen zahlreiche namhafte Autorinnen und Autoren aus ihren neuesten Werken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gemütlichen und spannenden Bücherherbst!

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter infue@fuerth.de.



Zwei neue Spezialfahrzeuge dienen nun der CBRN-Gefahrenabwehr in Fürth.

Zivilschutz im Herzen der Kleeblattstadt

Seit Anfang Oktober hat die Freiwillige Feuerwehr Fürth-Stadt die Aufgabe der CBRN-Gefahrenabwehr übernommen. Die Wache am Helmplatz beherbergt nun zusätzlich Bundes-Ausstattung zur zivilen Verteidigung.

Was ist eine CBRN-Einheit? CBRN steht für chemische, biologische, radiologische und nukleare Substanzen. Solche Stoffe können entweder vorsätzlich freigesetzt werden – etwa durch Anschläge – oder unbeabsichtigt, zum Beispiel bei einem Unfall während des Transports. In beiden Fällen stellen sie eine ernsthafte Gefahr für die Bevölkerung dar.

Um auf solche Szenarien vorbereitet zu sein, stellen Bund und Länder spezielles Material

und Personal bereit. Diese sogenannten CBRN-Einheiten kommen im Rahmen des Katastrophenschutzes und der zivilen Verteidigung zum Einsatz, um Gefahren frühzeitig zu erkennen, einzudämmen und zu beseitigen.

Mit dieser Erweiterung übernimmt die Feuerwehr Fürth-Stadt nicht nur zusätzliche Verantwortung, sondern gewinnt auch neue Möglichkeiten: Zwei spezialisierte Fahrzeuge, ein Gerätewagen Dekontamination Personal und ein CBRN-Erkundungswagen, sind nun in der Feuerwache am Helmplatz stationiert. Diese Technik erweitert das Einsatzspektrum deutlich.

Der CBRN-Dienst der Feuerwehr Fürth wird künftig unter der Füh-

rung der Freiwilligen Feuerwehr Fürth-Stadt organisiert – ein starkes Zeichen für Vertrauen und Zusammenarbeit.

Die Einheiten der CBRN-Gefahrenabwehr in Fürth tragen ein besonderes Erkennungszeichen: das Zivilschutzsymbol – ein blaues Dreieck auf orangem Hintergrund. Es kennzeichnet Organisationen, Ausrüstung und Gebäude, die dem Schutz der Zivilbevölkerung dienen. Es signalisiert: Hier arbeiten Menschen für Ihre Sicherheit – auch in besonderen Gefahrensituationen. In Friedenszeiten darf das Schutzzeichen nur mit Zustimmung der Behörden verwendet werden – zum Schutz seiner Bedeutung im Ernstfall. ●

Spitzenergebnis für digitale Verwaltung

Ob Führerschein, Bewohnerparkausweis, Ummeldungen, Wohngeld oder Briefwahlunterlagen – für zahlreiche Behörden- bzw. Verwaltungsleistungen ist der Gang zum jeweiligen Amt nicht mehr nötig, sie lassen sich mittlerweile online erledigen. Fürth ist in diesem Sektor in Deutschland ganz vorn dabei.

Die Stadt Fürth hat in den vergangenen Jahren ihre digitale Verwaltung erfolgreich ausgebaut, wie neueste Zahlen eines deutschlandweiten Rankings des Bundesdigitalministeriums

aufzeigen. So belegt die Kleeblattstadt mit 1887 digitalen Leistungen den zweiten Rang, nur äußerst knapp hinter Augsburg (1890), aber vor Ingolstadt (1874) und Erlangen (1866).

Dieses Ergebnis wird von der neuen Bitcom-Smart-City-Index-Studie weiter untermauert. In den Bereichen Online-Terminvergabe (OTV) und Serviceportal erreicht Fürth jeweils 100 von 100 möglichen Punkten. Zudem stehen bei den OZG-Leistungen (Onlinezugangsgesetz) 83,3 Punkte auf dem Tableau. Damit

liegt Fürth bei den Städten zwischen 100 000 und 200 000 Einwohnerinnen und Einwohnern gemeinsam mit Regensburg auf dem ersten Platz. „Diese Ergebnisse machen mein Team und mich stolz. Sie zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass unsere Digitalstrategie zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger und für eine effiziente Verwaltung bestens greift“, erklärt Stefanie Ammon, Referentin für Finanzen, Organisation, Personal und Digitalisierung. ●

„Jugendhilfe lebt von Verantwortung und Nähe“ – 100 Jahre Jugendamt Fürth



Foto: Jugendamt Stadt Fürth

Dritter Bürgermeister Dietmar Helm, zweiter Bürgermeister Markus Braun, Jugendreferent Benedikt Döhla und Amtsleiterin Luise Peschke (v.li.) beim Anschneiden der Jubiläumstorte.

Mit einem Festakt und einer Begleitausstellung im Sozialrathaus hat das Fürther Jugendamt mit rund 80 Gästen, darunter viele Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, sein 100-jähriges Bestehen gefeiert.

In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Markus Braun von einer „echten Erfolgsgeschichte“, die zugleich eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben der Stadt bleibe. Amtsleiterin Luise Peschke betonte, Jugendhilfe sei immer auch ein Spiegel der Gesellschaft: „Es zeigt, wie wir mit den Schwächsten umgehen, wie wir Chancen eröffnen und Verantwortung übernehmen.“ Jugendreferent Benedikt Döhla würdigte das Engagement der Mitarbeitenden, die diese Verantwortung Tag für Tag übernehmen.

Die Ausstellung zeigt anhand historischer Fotografien, Dokumente und Exponate die Entwicklung der Fürther Ju-

gendhilfe seit 1925 und macht zugleich die praktische Arbeit des Jugendamtes sichtbar. Sie

ist bis **Sonntag, 30. November**, im Sozialrathaus, Königsplatz 2, zu sehen. ●

Bürgerversammlungen 2025 für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fürth



Stadtbezirk Nord-Ost

**Montag, 10. November
20.00 Uhr**

Aula der Mittelschule Stadeln,
Hans-Sachs-Straße 34

Stadtteile:

Bislohe, Braunsbach, Espan, Flexdorf, Herboldshof, Kronach, Mannhof, Poppenreuth, Ronhof, Ritzmannshof, Sack, Stadeln, Steinach, Vach

Stadtbezirk Süd

**Montag, 17. November
20.00 Uhr**

Stadthalle Fürth (Kleiner Saal),
Rosenstraße 50 (Eingang über Wintergarten)

Stadtteile:

Altstadt, Innenstadt, Südstadt, Stadtgrenze, Stadtpark, Weikershof

Stadtbezirk West

**Donnerstag, 20. November
20.00 Uhr**

Friedrich-Ebert-Turnhalle,
Friedrich-Ebert-Straße 21

Stadtteile:

Atzenhof, Billiganlage, Burgfarrnbach, Dambach, Eschenau, Eigenes Heim, Hardhöhe, Heilstättensiedlung, Oberfürberg, Scherbsgraben, Schwand, Unterfarrnbach, Unterfürberg

Einlass überall 19.00 Uhr. Wir bitten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, da nicht immer ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Gemäß Art. 18 GO können nur Gemeindegewohnerinnen und -bürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es empfiehlt sich, einen Ausweis (Personalausweis, Reisepass und dergleichen) mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung keine privaten Einzelfälle, sondern nur Probleme von allgemeinem öffentlichen Interesse behandelt werden können. Ausgenommen sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere, nichtstädtische Körperschaften zuständig sind.

vhs deutschlandweit ganz vorne



Foto: Wunder

EFQM-Repräsentantin Heike Mühlbauer überreichte das Fünf-Sterne-Zertifikat an Bürgermeister Markus Braun (Mitte), vhs-Direktor Felice Balletta (2.v.li.) sowie Benedikt Hofmeister (li.) und Tobias Götz.

Die Volkshochschule (vhs) Fürth hat bei der aktuellen Re-Zertifizierung erneut das Qualitätszertifikat „Recognised by EFQM 5 Star“ erhalten. Die Auszeichnung mit fünf Sternen bestätigt die hohe Qualität und Zukunftsfähigkeit der Einrichtung und unterstreicht ihre bundesweite Spitzenstellung: Im Vergleich gehört die vhs Fürth zu den Top 3 in Deutschland.

Das EFQM-Modell (European Foundation for Quality Management) bewertet Organisationen nach international anerkannten Kriterien. Im Mittelpunkt stehen nachhaltiger Nutzen für Teilnehmende und Stadtgesellschaft, verlässliche Strukturen sowie die Fähigkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Diese Faktoren

gewinnen angesichts von Digitalisierung, demografischem Wandel und geopolitischen Veränderungen zunehmend an Bedeutung.

Die Fürther vhs nimmt seit 2004 regelmäßig an externen EFQM-Assessments teil und hat ihre Ergebnisse stetig verbessert. Grundlage dieses Erfolgs sei eine klare strategische Ausrichtung, die sich an der Vision „Bildung und Teilhabe für alle! Nachhaltig, vernetzt & unverzichtbar“ orientiere, wie EFQM-Repräsentantin Heike Mühlbauer erklärte. Die vhs bietet ein breites, bedarfsgerechtes Bildungsprogramm, das derzeit unter anderem neun Integrationskurse und regelmäßige Sprachprüfungen umfasst. „Ihre Arbeit ist geprägt von einer ausgeprägten Werteorientierung, einer engen Vernetzung innerhalb der

Stadtgesellschaft und einer verlässlichen Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern“, lautet es in der Begründung. Rund 300 Kursleitende tragen mit Professionalität und Engagement zudem wesentlich zum Erfolg bei. Gleichzeitig übernehme die Einrichtung gesellschaftliche Verantwortung, etwa durch entgeltfreie Angebote für benachteiligte Gruppen.

Vhs-Direktor Felice Balletta unterstrich, dass die „große Besonderheit im Hause ist, dass sich das gesamte Team auf allen Ebenen mit den Werten identifiziert.“

Bürgermeister Markus Braun würdigte die erneute Auszeichnung als „wichtigen Beleg für die wertvolle Arbeit der vhs und ihre große Bedeutung für die Bildungslandschaft der Stadt.“

Symbolische Schlüsselübergabe an
die Kärwaburschen Unterfürberg:
OB Thomas Jung mit Fabian Rückl.



Foto: Wunder

Kärwaburschen als Eigentümer

Seit mehr als 20 Jahren ist das ehemalige Feuerwehrhaus schon ihr Domizil: Mit viel Herzblut, Engagement und vor allem in Eigenleistung haben die Kärwaburschen und -madli Unterfürberg das Gebäude hergerichtet und renoviert. Bis dato zahlten sie Pacht an die Stadt. Nun hat der Verein mit seinen rund 200 Mitgliedern unter Vorsitz von Fabian Rückl das Grundstück erworben. Die ersten Überlegungen dazu gab

es bereits im Jahr 2022. „Der Verein organisiert viele populäre Feste, etwa die Sonnwendfeier, stellt was auf die Beine und immer wieder kommen neue, junge und engagierte Leute dazu – da ist uns die Entscheidung als Stadt leichtgefallen“, lobte Oberbürgermeister Thomas Jung bei der offiziellen Übergabe. Zudem sei es eine Wertschätzung für die Brauchtumspflege. Er zeigte sich beeindruckt, wie „toll gepflegt und in Schuss das Gebäude

ist.“ „Da habt ihr viel investiert“, attestierte er. Der Verkaufserlös, erläuterte er, werde in die Ausstattung von Kinderspielflächen gesteckt. Vorsitzender Rückl bestätigte, man habe sich den Kauf gut überlegt. „Das Haus ist der Dreh- und Angelpunkt unseres Vereins, Lager, Ort von Festen und Zusammenkünften“, so der Vorsitzende. „Wir sind sehr glücklich, dass wir die Chance erhalten haben, das langfristig absichern und erhalten zu können.“ ●

Immer was los unter dem Rathausurm

Für Besucherinnen und Besucher der Consumenta führt auch in diesem Jahr kein Weg am außergewöhnlich gestalteten Stand der Kleeblattstadt vorbei, der schon von Weitem am Rathausurm zu erkennen ist. Die Stadt Fürth hat diesmal einen neuen Platz in **Hal-le 4A, Stand A04**, und bringt gleich mehrere Attraktionen mit: Neben dem beliebten

Kinderkettenflug und dem Kinder-Glücksrad wartet auch das Fürth-Quiz mit attraktiven Preisen auf interessierte Gäste. Gemeinsam mit der Spielvereinigung Greuther Fürth gibt es außerdem eine Fotobox. Neu in diesem Jahr: Anlässlich zahlreicher Jubiläen in der Kleeblattstadt – zum Beispiel 175 Jahre Rathaus oder 50 Jahre Fußgängerzone – lädt ein Fotopoint mit einer überdimensionalen Geburtstagstorte zum Er-

innerungsfoto ein.

Wie gewohnt präsentiert sich auch die Fürther Unternehmensdatenbank www.maps.fuerth.de.

Geöffnet ist die Consumenta von **Samstag, 1. bis Sonntag, 9. November**, täglich von **10 bis 18 Uhr**.

Weitere Informationen zum Programm unter www.consumenta.de. ●

Scouter ist neuer Carsharing-Anbieter in Fürth

Ab Samstag, 1. November, übernimmt scouter Carsharing die öffentlichen Carsharing Stellplätze in Fürth. Damit endet das Angebot des bisherigen Anbieters book-n-drive, der ab diesem Zeitpunkt keine Fahrzeuge mehr in der Kleeblattstadt betreiben wird.

Scouter ergänzt seine bestehende Flotte damit um weitere 15 Fahrzeuge im öffentlichen Straßenraum. Im kommenden Frühling wird das stationsbasierte Angebot um einen Transporter sowie einen Neun-Sitzer dann erweitert. Die Sondernutzungsvereinbarung mit der Stadt Fürth gilt für acht Jahre. „Fürtherinnen und Fürther können sich demnach auch zukünftig auf ein flächendeckendes und

familienfreundliches Carsharing-Angebot verlassen“, freut sich Stadtbaurätin Christine Lippert. Deutschlandweit stehen im scouter Netzwerk sogar rund 10 000 Carsharing-Fahrzeuge in über 200 Städten zur Verfügung.

Der Großteil der aktuellen Standorte und Mobilpunkte in Fürth bleibt bestehen. Lediglich die Stellflächen am Königsplatz werden aufgrund der Umgestaltung des Bereichs auf den Helmplatz verlegt. Außerdem zieht die Station vom Grünen Markt in die Lilienstraße um. Der Carsharing-Stellplatz in der Cadolzheimer Straße 1 entfällt aufgrund der dort geringen Nachfrage.

Für die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer von book-n-drive wird der Wechsel komfortabel gestaltet: Ein attraktives Start-

angebot von scouter sorgt dafür, dass die Kundinnen und Kunden nahtlos auf den neuen Anbieter umsteigen können. Die Aktivierungskosten entfallen und sie bekommen zum Start 50 Freikilometer geschenkt. Monatliche Kosten fallen bei scouter generell nicht an.

„Wir freuen uns, dass es gelungen ist, das Carsharing Angebot auf den städtischen Flächen unterbrechungsfrei weiterzuführen. Ich bin sicher, dass es in Fürth gutes Potenzial für eine schöne Weiterentwicklung des Carsharings gibt“, erklärt scouter Geschäftsführer Thomas Großmann und ergänzt: „Wir hoffen, dass wir noch viele Fürtherinnen und Fürther für nachhaltige und kostengünstige Mobilität gewinnen können.“ ●

Zirndorfer Brücke gesperrt

An der Zirndorfer Brücke über die Südwesttangente und den Main-Donau-Kanal wird am **Sonntag, 26. Oktober**, die

halbjährliche Durchbiegungsmessung durchgeführt. Die Vorbereitungs- und Absicherungsmaßnahmen beginnen **ab 7 Uhr, von 9 bis 13 Uhr** ist die Fahrbahn für den Fahrzeugver-

kehr gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können das Bauwerk jedoch weiterhin überqueren. Eine Umleitung ist ausgeschildert. ●

Gemeinsam stark für die Region

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth



wohnpfürth

Immobilien und Baugesellschaft GmbH & Co. KG



Soziales Wohnen

FÜRTH

König Ludwig II. und Königin Marie Theresie

GOLDENE HOCHZEITSSTIFTUNG



WBG Fürth

... Land

www.wbg-fuerth.de

Arbeiten zur Umgestaltung der Hornschuchpromenade starten

Die Hornschuchpromenade und die angrenzenden Straßen sind wichtige historische Prachtstraßen in Fürth und prägen das Stadtbild. Zur Sicherstellung eines zweiten Rettungsweges für die angrenzenden Privatanwesen, zur Wahrung des Baumschutzes und zur Verbesserung der Lebensqualität plant die Stadt seit langem eine Neugestaltung des Straßen- und Grünraums. Die Baumaßnahme ist nun in der Königswarterstraße und der Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Gabelsbergerstraße und Luisenstraße gestartet. Dabei werden Verkehrs- und Parkregelungen angepasst, nach Abschluss der Straßenbauarbeiten auch die Grünanlage aufgewertet und der wertvolle Baumbestand geschützt. Das Parkhaus an der Gebhardtstraße stellt Ersatzparkraum für Anwohnerinnen und Anwohner bereit. Ziel ist es, das Gebiet als lebendiges, attraktives Wohn- und Wirtschaftsquartier zu erhalten und aufzuwerten.

Unterschiedliche Erwartungen vor allem zur Neuordnung des Parkraums führten zu Umplanungen zwischen der Pickert- und der Jakobinenstraße. Diese bleiben nun unsaniert, um die Forderungen von Anwohnenden nach mehr Stellplätzen im öffentlichen Raum im direkten Umfeld von ihren Wohnungen umzusetzen.

Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise unter Vollsperrung, wobei der Anliegerverkehr und Zugänge zu den Anwesen so weit wie möglich aufrecht-erhalten werden.

Die Bauarbeiten sind in mehre-

re Bauabschnitte unterteilt, die jeweils zeitversetzt ausgeführt werden, um die Bauzeit zu minimieren. Ein entsprechender Bauphasenplan ist auf der Webseite unter www.fuerth.de/hornschuch eingestellt.

Darüber hinaus wird in Schaukästen im Bereich der Gabelsberger Straße und in der Luisenstraße über wichtige Termine und Bauphasen informiert. Zudem finden **jeden Donnerstag um 13 Uhr Ortstermine** auf Höhe des jeweiligen Bauabschnittes statt, bei denen Anliegerinnen und Anlieger ihre Wünsche und Fragen einbringen

können. Auch haben alle Anwohnenden ein entsprechendes Infoanschreiben erhalten.

Für Rückfragen steht Robin Schäfer-Hogl vom Tiefbauamt unter Telefon 974-32 38 zur Verfügung.

Die Kosten der gesamten Baumaßnahme mit Neugestaltung der Willi-Brandt-Anlage belaufen sich auf 8,1 Millionen Euro und werden über das Bundes-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ in Verbindung mit der Förderinitiative „Klima wandel(t) Innenstadt“ des Freistaats Bayern gefördert. ●



Anmeldung und
alle Infos unter:
[sparkasse-fuerth.de/
fit-in-finanzen](http://sparkasse-fuerth.de/fit-in-finanzen)

Fit in Finanzen



Eine digitale Vortragsreihe

Alle Veranstaltungen
sind kostenlos und
dauern ca. 90 Minuten.

Ihr Vortrag:

Das Wichtigste zu Vollmachten und Verfügungen

**Donnerstag,
30. Oktober 2025,
17:30 Uhr**



Sparkasse
Fürth

Gründerstammtisch: Netzwerken und Ideenaustausch

Die Gründerinitiative Fürth (GrIF) lädt am **Mittwoch, 29. Oktober, 18 Uhr**, zu einem entspannten Abend mit Networking und informativem Austausch in den Tannenbaum, Helmstraße 10, ein. Bei der Veranstaltung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Geschäftsideen einem kritischen, aber konstruktiven Blick zu unterziehen. Die Expertinnen und Experten der Industrie- und Handelskammer, von Finanzinstitu-

ten und der Stadt bzw. dem Landkreis stehen dabei zur Seite. Darüber hinaus bietet der Abend die Möglichkeit, Gleichgesinnte kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Feedback zur eigenen Idee einzuholen.

Um die Planung zu gewährleisten, wird um **Anmeldung bis Montag, 27. Oktober**, unter www.ihk-nuernberg.de/E1854 gebeten.

Bestellungen sind auf Selbstzahlerbasis.

Teilnehmen können alle Start-ups, Gründerinnen, Gründer

und Gründungsinteressierte ohne Verkaufsinteresse. Beratungsprofis sowie Dienstleisterinnen und Dienstleister möchten andere Formate zum Netzwerken zu nutzen.

Auch Kurzentschlossene sind willkommen. Sollte die Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen ausfallen, werden ausschließlich Angemeldete über etwaige Änderungen informiert.

Rückfragen telefonisch beim Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung unter 974-21 12. ●

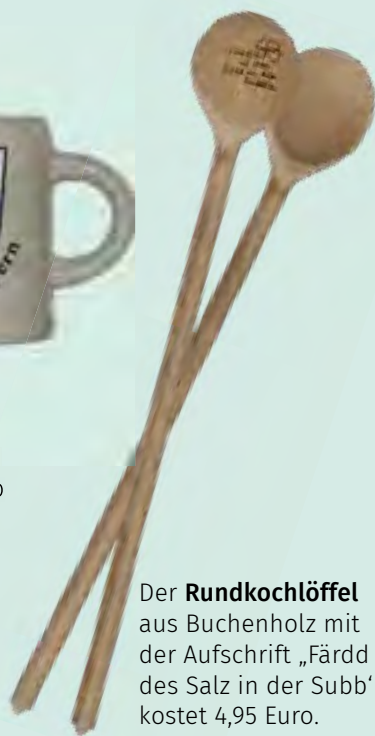
Fürth-Shop

Sortiment



Die **Mini-Keramikseidla** sind mit zwei verschiedenen Motiven für jeweils 4,50 Euro erhältlich.

Perfekt für Fürth-Fans: Die ausgefallenen weiß-grünen **Nudeln in Kleeblatt-Form** gibt es in der 250-Gramm-Packung für 4,95 Euro.



Der **Rundkochlöffel** aus Buchenholz mit der Aufschrift „Färd is’ des Salz in der Subb’n“ kostet 4,95 Euro.

Das Online-Angebot: Eine Auswahl an Produkten gibt es unter www.färdshop.de. Artikel sind erhältlich im Fürth Shop im Franken Ticket, Schwabacher Straße 15, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.

Ein Magazin voller Inspiration und Leidenschaft für Wolle

Alex Opel, Inhaberin des Wollgeschäfts Sinchens, hat Anfang Oktober ihr erstes eigenes Magazin herausgebracht. Die Ausgabe ist ein rundum durchdachtes, bildschönes Nachschlagewerk für alle Raglan-Liebhaber. Ausführliche Schritt-für-Schritt-Erklärungen, viele Varianten und praxisnahe Tipps sorgen dafür, dass jede und jeder sicher und mit Freude ein Strickstück fertigstellen kann. Die Magazine gibt es im Sinchens Atelier, Hallstraße 6. Weitere Informationen unter www.sinchens.com.



Foto: Vivian Gleß

ANZEIGE

Ü-Tüpfelchen: Design Schmiede – Schmuck mit Handschrift

Weitere
Geschäfte auf
Instagram unter
[@geheimtipp_fuerth](https://www.instagram.com/geheimtipp_fuerth)



Seit über 15 Jahren steht die **Design Schmiede Thomas Riedel** am Fürther Paradiesbrunnen für individuelle Schmuckstücke, besondere Trauringe und echtes Goldschmiedehandwerk. Ob modern, klassisch oder ausgefallen – wer hier nach Ringen,

Uhren oder Schmuck sucht, findet keine Massenware, sondern sorgfältig ausgewählte Designs und maßgefertigte Stücke. In der hauseigenen Werkstatt entstehen zudem Umarbeitungen und Einzelanfertigungen, mit viel Zeit, Sorgfalt und einem Blick fürs Persönliche.

Das Geschäft in der Rudolf-Breitscheid-Straße 17 vereint Beratung, Werkstatt und Kollektion unter einem Dach – für alle, die Wert auf Qualität und Gestaltung legen. Weitere Infos unter www.design-schmiede-fuerth.de

Beratungstag der Aktivsenioren

Die Aktivsenioren Bayern bieten ehrenamtlich am Dienstag, 4. November, 14 bis 17 Uhr, wieder einen Beratungstag für Existenzgründer sowie kleinere und mittlere Unternehmen im Wirtschaftsrathaus der Stadt Fürth, Königsplatz 1, an.

Sie helfen bei Außenhandelsangelegenheiten, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen und Organisation, den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und Design, Existenzgründung (Businessplan), Existenzhaltung und Existenzschwierigkeiten.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie geben aus ihrer Erfahrung und daraus resultierender Sichtweise kritische und konstruktive Hinweise sowie Empfehlungen. Termine und weitere Informationen gibt es beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12. ●

Seit 1971.



NATURSTEINE
GRABMALE

MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

MÜLLER

90765 Fürth
Friedenstraße 20
Telefon
09 11 - 790 66 90

90522 Unterasbach
Jasminstr. 1
(am Friedhof)
Telefon
09 11 - 69 73 43

Fundsachen in den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden im Zeitraum 1. Juli 2025 bis 30. September 2025 Geldbeträge in Höhe von **30 Euro** und **150 Euro** gefunden, die von den Emp-

fangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden. Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte bis 31. Dezember 2025 geltend zu machen. ●

Kraftloserklärung der Sparkasse

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangenes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos

erklärt: **Sparkonto Nummer 3240549638**. Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen. ●



BESTATTUNGEN
Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

 **0911 / 77 10 38**

Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



Wir begleiten Sie im Trauerfall

www.bestattungen-geyer.de

Glückliche Gewinner und ein besonderer Gast

Foto: Kramer und Gaßner



Strahlende Gesichter gab es während der Michaelis-Kirchweih reichlich zu sehen: So durften sich zehn der 87 Paare, die sich für die Heiratslotterie beworben hatten, bei der Auslosung unter anderem über Geldbeträge, gestiftet von den Schaustellern, einen Hotelgutschein für Marmaris vom Reisebüro „100 Reisen“, eine Rathaus(turm)führung, eine Heißluftballon-Fahrt sowie einen 500-Euro-Gutschein von Möbel Höffner freuen (re. unten). Auch für 15 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer aus Fürth und ganz Bayern bleibt die diesjährige Michaelis-Kirchweih in bester Erinnerung: Eingeladen vom Ehrenamtskarten-Team um Bürgermeister Markus Braun und den Schaustellerverbänden konnten sie – jeweils mit einer Begleitperson – bei der sogenannten Backstagetour einen Einblick hinter die Kulissen der Kärwa gewinnen, verschiedene Fahrgeschäfte testen und Leckereien probieren (li. oben). Ebenfalls zu Gast auf der Michaelis-Kirchweih war Georg Huber, besser bekannt als „Billiger Jakob“, der beim Seniorennachmittag für seine besonderen Verdienste um die „Färdder Kärwa“ von Oberbürgermeister Thomas Jung eine Auszeichnung erhielt.



Erntedank in einmaliger Art und Weise

Eine Brauchtumsveranstaltung, die in Bayern und weit darüber hinaus ihresgleichen sucht: Am Bauernsonntag zogen beim Erntedankfestzug wieder 94 Spielmannszüge, Kapellen, Wagen und Gruppen durch die Stadt und sorgten für ein buntes Treiben aus Tradition, Musik, Trachten und Tanz. Mehr als 100 000 Menschen säumten bei kaltem, aber trockenem Wetter die Straßen und feierten die rund 3000 Teilnehmenden. Auch die Quote der Live-Übertragung im Bayerischen Fernsehen konnte sich mit 11,6 Prozent mehr als nur sehen lassen. Die Stadt Fürth bedankt sich bei allen Teilnehmenden, bei den Zuschauenden und auch den Einsatzkräften für ihr Engagement. Ohne ihren Einsatz wäre der Erntedankfestzug in dieser Form nicht möglich.

Foto: Mittelsdorf





Sprechzeiten

Fachstelle:

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth (fübs), Alexanderstraße 9 (1. OG), ist **dienstags von 9 bis 12 Uhr** sowie **donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr** geöffnet. Termine können unter Telefon 974-17 85 oder per Mail an fachstelle-fuebs@fuerth.de auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Seniorenrat:

Die Sprechstunden des Seniorenrats in den Büroräumen Königstraße 86, Zimmer 005, finden **dienstags**

und donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr statt. Bei persönlicher Vorsprache ist eine Terminvereinbarung telefonisch unter 974-18 39 oder per Mail an seniorenrat@fuerth.de notwendig. Weitere Informationen gibt es unter www.seniorenrat-fuerth.de.

Pflegestützpunkt Fürth:

Der Pflegestützpunkt Fürth, Alexanderstraße 9 (1. OG), berät in allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie Montag von 14 bis 17 Uhr. Persönliche Termine können nur nach Absprache vereinbart wer-

den. Kontakt unter Telefon 974-3031, -30 32 und -30 33 oder per E-Mail an pflegestuetspunkt@fuerth.de. An jedem zweiten Montag in der ungeraden Kalenderwoche sind Mitarbeitende des **Bezirks Mittelfranken** von 9 bis 12 Uhr und der **Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Fürth** von 14 bis 16 Uhr für Beratungen im Pflegestützpunkt anwesend. Zusätzlich bieten jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr die unabhängige **Teilhabeberatung Mittelfranken Nordost (EUTB)** und von 14 bis 17 Uhr die **Selbsthilfekontaktstelle KISS Mittelfranken** Beratungstermine im Pflegestützpunkt an. ●

Führung über den Fürther Friedhof

Am **Mittwoch, 5. November, 13.30 Uhr**, findet die nächste kostenlose Friedhofsführung statt. Treffpunkt für die Teilnehmenden ist der Platz

zwischen Aufbahrungs- und Aussegnungshalle am Fürther Hauptfriedhof, Erlanger Straße. Vorgestellt werden insbesondere die neuen und alterna-

tiven Bestattungsformen wie beispielsweise Urnenbiotop, Friedpark, Garten der Vielfalt und viele mehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ●

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 7 90 71 36

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

„Opa liebt den Wald.
Wir haben ihn unter
einem Baum bestattet.“



93756 Flein 0911 77 15 30
90515 Zinsdorf 0911 24 91 11
90586 Urdorf 09103 57 38
WWW.BESTATTUNGEN-FORSTMEIER.DE

Soziales Zentrum/Wärmestube

Neben der niederschweligen Sozialberatung für Menschen in schwierigen bzw. prekären Lebenssituationen (zum Beispiel Wohnungs- und Energieprobleme, Hilfen bei Existenzsicherung) bietet das Soziale Zentrum auch ein kostenloses Frühstück sowie ein günstiges warmes Mittagessen (zwei Euro) und die Möglichkeit des Tagesaufenthaltes an. In der angeschlossenen Fundgrube gibt es Kleidung, Hausrat, Spielzeug und vieles mehr zu günstigen Preisen.

Kontakt und Öffnungszeiten:

Hirschenstraße 37a, 90762 Fürth. Mail: waermestube@fuerth.de.



Tagesaufenthalt: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 16 Uhr. Frühstück: 9 bis 10.30 Uhr. Mittagessen: 12 bis 13 Uhr.

Sozialberatung: Telefon 974-18

82. Montag von 10 bis 14 Uhr offene Sprechstunde. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Informationen Energieprobleme: Telefon 974-18 81.

Fundgrube/Abgabe Lebensmittel bzw. Sachspenden: Telefon 974-18 84 bzw. -18 85. Öffnungszeiten Fundgrube: Montag und Mittwoch 10 bis 16 Uhr, Freitag 10 bis 15 Uhr.

Allgemeine Anfragen oder Informationen: Telefon 974-18 88.

Social Media: Instagram unter waermestube_fuerth, Facebook unter Fürther Treffpunkt-Wärmestube. ●

Service-Mobil am Friedhof

Auf dem Fürther Friedhof steht das elektrobetriebene Service-Mobil kostenlos für gehbehinderte Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

Fahrtermine können von **Montag bis Freitag zwischen 8 und 14 Uhr** unter der Rufnummer (0175) 413 91 61 vereinbart werden. Eine spontane Nutzung ist ebenfalls möglich, indem sich Interessierte über die Sprech-

anlage am Haupteingang an der Erlanger Straße melden. Wenn das Service-Mobil frei ist, fährt ein Mitarbeiter des Friedhofs die Personen zu den jeweiligen Gräbern. ●

IN FÜ

Ihre nächste INFÜ erscheint am 05. November 2025

Anzeigenbuchungsschluss ist der 27.10. Druckunterlagenschluss ist der 28.10.2025

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

☎ **09189 4390686**



Jean Berolzheimer zu Gast

Foto: Comödie Fürth



Kürzlich besuchte die in den USA lebende Jean Berolzheimer (li.) die Comödie Fürth. Sie ist eine direkte Nachfahrin von Heinrich Berolzheimer, Stifter des Berolzheimerianums, das seit 27 Jahren die Heimat der Comödie ist. Gemeinsam mit der kaufmännischen Direktorin Eva Brütting (re.) erkundete sie das historische Haus und erfuhr dabei mehr über das Lebenswerk ihres berühmten Vorfahren. Anschließend besuchte sie das Jüdische Museum in Fürth. Als Abschluss der Reise in die fränkische Vergangenheit machte Jean Berolzheimer dann noch Station in Markt Berolzheim (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen), in dem die Wurzeln der Familie liegen.

Eine Woche der Geschenke

Der Zukunftssalon Tataa und das ELAN-Projekt FILLA M17 veranstalten zusammen mit dem Tauschring Nimm und Gib, ein Projekt des Mehrgenerationenhauses Mütterzentrum, eine Waren-Verschenk-Woche im Zukunftssalon am Grünen Markt,

Marktplatz 4. Im Rahmen der Nachhaltigkeit können ab **Samstag, 1., bis einschließlich Samstag, 8. November**, täglich von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag bis 20 Uhr (Samstag, 8. November, 10 bis 16 Uhr), gebrauchsfähige und gut erhaltene Waren ihre Besitzer wechseln – gerne auch für eine Spende. Von Spielwaren über

Hausrat, Büroartikeln, Kurzwaren, Bastelzeug oder Handwerkerbedarf bis zu Kleingeräten und Einrichtungsgegenständen kann alles abgegeben und mitgenommen werden. Ausgenommen sind Bücher und Kleidung. Es sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden. ●

Chance für Quereinstieg in die Kindertagesbetreuung

Die Stadt Fürth sucht im Rahmen des Qualifizierungskonzepts des Freistaats Bayern Assistenzkräfte für ihre Kitas im Stadtgebiet. Diese unterstützen die Fach- und Ergänzungskräfte bei der pädagogischen Arbeit mit den Kindern und helfen bei der Organisation des Kita-Alltags. Dabei werden sie von den erfahrenen Kolleginnen und Kollegen vor Ort angeleitet, das nötige theoretische Wissen erwerben sie durch verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen, die intern angeboten werden. Ziel ist eine langfristige Beschäftigung bei der Stadt Fürth, in deren weiteren Verlauf zusätzliche Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung bestehen. Die nächste Qualifizierungsmaßnahme für Assistenzkräfte (Modul 1) findet ab Februar 2026 statt.

Allgemeine Informationen zum Qualifizierungsmodell sind auf der Homepage des Staatsministeriums zu finden (siehe QR-Code).

Das Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagschule berät Interessierte individuell zu den Zugangsvoraussetzungen und beruflichen Möglichkeiten unter den Telefonnummern 974-15 76 oder -16 67 bzw. per Mail an kita-fortbildung@fuerth.de.







Dienstags & Mittwochs ab 12 Uhr

60+ AquaAktivtreff

Der Thermen-Nachmittag für aktive Senioren

Genuss pur: Gesundbaden im Heilwasser,
Aquafitness und Kaffeeklatsch für gesamt nur
15,50 €*

Ab 60 Jahren – Oktober bis Juni

*Gültig für den 4 Std. Werktags-Spartarif der Wasserlandschaft
(Spaßbad, Therme, Hallenbad) inklusive Kuchen mit
Heißgetränk bei CheckIn von 12 bis 16 Uhr. Aktionszeitraum:
1.10.25 bis 30.6.26, nicht zu Ferienzeiten und an Feiertagen.
Weitere Infos unter fuerthemare.de

Buchführung

Mein Büro übernimmt Ihre
lfd. Geschäfts- und
lfd. Lohnbuchhaltung gem. StBerG § 6 Nr. 4, Hol- und Bring-Service.

Thomas Rödl

Tel.: 09324 903 722 | Mobil: 0151 152 471 80

E-Mail: thomas.roedl.fp@googlemail.com | www.thomas-roedl.de



Schülersausstellung zur „Dankbarkeit“

Foto: Sparkasse Fürth, Roland Mols



Im Foyer der Sparkasse in der Maxstraße zeigten Schülerinnen und Schüler der Leopold-Ullstein-Realschule und der Mittelschule Pestalozzistraße die Ausstellung „Dankbarkeit lässt uns die Schönheit des Lebens erkennen“ in Kooperation mit dem Netzwerk Kinderfreundliche Stadt und dem Bildungsreferat. Die Kinder und Jugendlichen entdeckten für die Schau Dankbarkeitssymbole, ermittelten das Wort Dankbarkeit in verschiedenen Sprachen, gestalteten einen Zitaten-Teppich und reflektierten, wie sie selbst zum Dankbarkeitsstifter werden können. Bei der Ausstellungseröffnung freuten sich Vertreter der Sparkasse Fürth, Bürgermeister Markus Braun sowie die Projektverantwortlichen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der fünften Klasse der Mittelschule Pestalozzistraße und der sechsten Klasse der Leopold-Ullstein-Realschule über die plakative Kunst und ausdrucksvollen Texte.

Workshop-Event SkillZ



Bei dem Workshop-Event SkillZ dreht sich am **Samstag, 22. No-**

vember, von 10 bis 18 Uhr im Kulturcafé Zett9 alles um die sogenannten Skills. Teilnehmende mit und ohne Erfahrung können vorhandene Talente verbessern oder sich Neue aneignen – ob für das Cosplayen, um Kostüme so authentisch wie möglich zu gestalten, oder einfach für das eigene DIY-Herz. Neben Nähen und Bemalen werden beispielsweise auch Arbeiten mit Foamclay oder mit einer Punch Needle gezeigt. Interessierte haben im Erdgeschoss die Möglichkeit, Künstlerinnen und Künstler der Sze-

ne kennenzulernen (für den Besuch ist der Eintritt frei). Es wird empfohlen, maximal zwei Workshops zu buchen. Der Workshopplan ist unter www.zett9.de oder auf dem Instagram-Kanal der Noris-Liga (@norisliga) zu finden. **Weitere Infos** bei der Noris-Liga und dem Kulturcafé Zett9. **Tickets** sind über Eventfrog erhältlich. Die SkillZ wird gemeinsam von der Noris-Liga e.V., dem Jugendmedienzentrum Connect und dem Kulturcafé Zett9 veranstaltet.

Foto: Ferdinand Czermack / BRK



Herzdruckmassage im Reanimationstraining.

Fit für den Notfall: Reanimationstraining mit Defibrillator

Besonders bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ist es entscheidend, dass Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort eingeleitet werden. Ein wichtiger Baustein dafür ist die Initiative „Fürth Schockt!“ der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth (AGNF). Ziel des Projektes ist unter anderem der Aufbau eines flächendeckenden Netzes an öffentlich zugänglichen Defibrillatoren (AEDs) in Stadt und Landkreis Fürth. Alle Standorte der aktuell verfügbaren Defibrillatoren sind unter www.fuerth-schockt.de zu finden.

Um Bürgerinnen und Bürger bestmöglich auf den Ernstfall vorzubereiten, bietet das Bayerische Rote Kreuz – Kreisverband Fürth am **Mittwoch, 22., Donnerstag, 23., und Montag, 27. Oktober**, jeweils um 18.30 Uhr, ein Reanimationstraining mit AEDs an. Der etwa zweistündige Kurs richtet sich sowohl an alle, die die lebensrettenden Handgriffe neu erlernen, als auch an jene, die ihr Wissen auffrischen möchten. Unter dem Motto „Prüfen-Rufen-Drücken“ werden die Teilnehmenden Schritt für Schritt an die richtigen Maßnahmen der Wiederbelebung herangeführt. Neben der Wiederbelebung

wird auch der Einsatz eines AEDs praktisch geübt. Eine digitale Auswertung unterstützt das Lernen und zeigt, wie wirksam die durchgeführten Maßnahmen sind.

Die Kurse sind kostenlos und finden im BRK-Haus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11, Saal 1, statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter gesundheit@fuerth.de oder über untenstehenden QR-Code.



PLANTAGEN KAFFEE | KENIA



Espressoone
di mio gusto

Hakuna Matata aus Kenia!

Unser fruchtiger Plantagenkaffee bringt afrikanische Sonne ins Glas und eignet sich ideal für Cold Brew-Spezialitäten! www.espressoone.de

Sozialreferent Benedikt Döhla (3.v.re.) und das starke Team vom Sozialen Zentrum/Wärmestube: (v.li.) Marion Süß, Thomas Bergsch, Sabine Rost, Axel Ludwig und Nico Rösner helfen und beraten mit viel Herzblut.

Foto: Ebersberger



Umfassende Hilfe in sozialen Notlagen

Neu es Logo, neuer Flyer, neuer Internet-Auftritt: Auch wenn das Design modernisiert wurde, ist und bleibt das Soziale Zentrum/Wärmestube in Fürth mit seinem vielfältigen Unterstützungs- und Beratungsangebot weiterhin eine eminent wichtige Anlaufstelle für Menschen in sozialen Notlagen.

Weg vom Sozialamt hin zur Stabstelle im städtischen Sozialreferat wurde die Einrichtung in der Hirschenstraße 37a auf professionellere Füße gestellt, erklärte der zuständige Sozialreferent Benedikt Döhla im Rahmen eines Pressegesprächs.

Neben dem Tagesaufenthalt im Zentrum mit kostenlosem Frühstück und günstigem Mittagessen sowie dem Fundgrube-Laden stehen vor allem niederschwellige Sozialberatungen in unterschiedlichen Problem-lagen auf dem Portfolio.

Schwerpunkt der Arbeit ist dabei die Wohnungsberatung. „Allerdings“, bedauert Zentrumsleiter Thomas Bergsch, „können wir nicht intensiv bei der Wohnungssuche begleiten.“ Vielmehr nehmen er und sein Team die betroffenen Menschen bei ihren ersten Schritten an die Hand. Hilfe zur Selbsthilfe ist dabei das Schlagwort. Doch mangelnde

Sprachkenntnisse, ein fehlender Internetzugang oder auch der Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein sind erste Hürden, die gemeinsam genommen werden müssen.

„Hier können wir noch helfend unterstützen“, verrät die Wohnungsberaterin Marion Süß. Sie gibt ihrem Klientel ehrenamtlich Tipps, welche Wohnungsanbieter es gibt oder wie man sich auf Internetportalen auf eine Wohnung bewirbt. Dennoch, den letzten Schritt zu einer neuen Wohnung müssen ihre Klienten – meist mit Migrationshintergrund – allein gehen, oftmals vergebens. „Es gibt einfach zu wenig Wohnungen“, konstatiert Süß. Zudem würde sie sich, ob der stetig schwieriger und anspruchsvoller werdenden Fälle über mehr ehrenamtliche Mitstreiter freuen.

Etliche Wohnungssuchende kommen auch gleich „mit einem ganzen Rucksack an Problemen zu uns“, so Sandra Zintl. Finanzielle Engpässe, Gesundheits- oder Suchtprobleme sowie Energieschulden sind nur ein Teil der zu überwindenden Hindernisse, so die sozialpädagogische Leiterin der Wärmestube. Hand in Hand mit der Wohnberatung geht die „Aufsuchende Sozialarbeit“. Nico Rösner und Axel Ludwig sind in der Westli-

chen Innenstadt Ansprechpartner für Menschen in schwierigen sozialen Lagen. Die Betroffenen haben zwar in der Regel eine Wohnung, doch oftmals leben sie unter äußerst prekären Bedingungen. Nicht selten müssen dabei dennoch überzogene Mieten gezahlt werden. Die beiden Sozialarbeiter nehmen in diesen Fällen Kontakt mit den Vermietern auf, um die Missstände zu beheben – mit wechselndem Erfolg. „Oftmals aber müssen nur die sprachlichen Barrieren überwunden werden“, so Rösner. Auch bei Nachbarschaftskonflikten vermitteln die Wärmestubenmitarbeiter.

Auch wenn die Fälle im Sozialen Zentrum/Wärmestube zunehmend schwieriger werden, blicken die Beteiligten optimistisch in die Zukunft. Mit der neuen Konzeption und dem ganzheitlichen Ansatz können Bergsch und sein Team umfassend helfen – und das „eher unbürokratisch“.

Unterstützt wird das Soziale Zentrum Wärmestube vom gleichnamigen Förderverein, der eifrig Spenden sammelt.

Mehr Infos unter www.sozialeszentrum-fuerth.de.

Angebote der Fürther Stadtteilnetzwerke



Südstadt

Unterstützung bei Angelegenheiten der Rentenversicherung

Als neu gewählter Versichertenältester für den Stadtkreis Fürth nimmt Peter Weber ab sofort seine Tätigkeit im Stadtteilbüro auf. Dabei unterstützt er insbesondere bei Anträgen auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos sowie auf Alters-, Waisen-, Witwen- oder Erwerbsminderungsrente. Angesprochen sind alle Beitragszahlenden in der gesetzlichen

Rentenversicherung. Termine können unter Telefon (0178) 577 93 99 direkt mit Peter Weber vereinbart werden und finden im Stadtteilbüro, Sonnenstraße 21, statt.

Infoveranstaltung „Demenz im Alltag“

Am **Dienstag, 4. November, 17 Uhr**, findet die Infoveranstaltung „Demenz im Alltag“ mit Sandra Hartinger von der Fachstelle Demenz und Pflege

Mittelfranken statt. **Anmeldung** bei Ute Böttcher unter Telefon (0176) 62 17 21 28 erwünscht.

Kontakt: Stadtteilbüro KSN Südstadt, Sonnenstraße 21, Friederike Süß, Telefon (0176) 81 33 57 10, und Ute Böttcher Telefon (0176) 62 17 21 28, Mail an info@fuerth-suedstadt.de.

Sprechstunden: Montag, 10 bis 12 Uhr, und Mittwoch, 13 bis 16 Uhr. Weitere Termine jederzeit nach Vereinbarung. ●

Oststadt

Auf gute Nachbarschaft – Für ein demokratisches Miteinander

Bei dieser Lesereihe des Verbands der Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Regionalgruppe Mittelfranken, sollen Zwischenmenschliches und Themen einer pluralen Gesellschaft angesprochen werden, die Menschen aller Altersgruppen betreffen und bewegen. Im Anschluss können die Teilnehmenden miteinander in Kontakt kommen. Erste Lesung am **Mittwoch, 22. Oktober, 19 Uhr**.

„Was bleibt“ – Über Zwangsarbeit und transkulturellen Dialog

Die Fürther Romanautorin und Dramatikerin Gesa Will entführt die Teilnehmenden in „Olas Himmel“ in die Welt des polnischen Zwangsarbeiters Jan. Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller Bernhard Setzwein liest aus dem Roman „Der böhmische Sa-

murai“. Mit freundlicher Unterstützung vom Kulturstadamt der Stadt und dem Bayerischen Ministerium für Kunst und Wissenschaft.

Gabi's English Book Club

Im Book Club für Kinder von sechs bis zehn Jahren werden am **Montag, 3. November, 15.30 bis 17 Uhr**, die Bücher „Winnie the Witch“ und „Do you want to be my friend?“ gelesen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Montag, 27. Oktober, per Mail an quartiersbuero@spiegelfabrik-fuerth.org nötig.

Kontakt: Quartiersbüro Spiegelfabrik, Koordiniertes Stadtteilnetzwerk Oststadt, Lange Straße

53, Telefon (0911) 97 90 23 55 oder (0159) 04 79 90 20. Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 16 bis 18 Uhr und Donnerstag 14 bis 16 Uhr. ●



Fürth feiert Vielfalt – Jetzt mitmachen

Das Festival „Fürth feiert Vielfalt“ lädt im kommenden Frühjahr wieder ein, gemeinsam Antworten auf die Frage „Wie wollen wir miteinander leben?“ zu geben. Alle Bildungs-, Kultureinrichtungen und Kulturschaffende sind dabei aufgerufen, gemeinsam ein starkes Zeichen für Offenheit, Teilhabe und demokratischen Zusammenhalt in der Kleeblattstadt zu setzen. Initiiert vom Fürther Arbeitskreis Inklusion, unterstützt durch städtische Gremien und unter Schirmherrschaft von Ober-

bürgermeister Thomas Jung, macht das Festival sichtbar, wie bunt und vielfältig Fürth ist. Ziele der Veranstaltung sind: Barrieren abbauen und Zugänge für alle schaffen, Bewusst-



sein stärken für die vielen Facetten von Diversität, kulturelle Vielfalt zeigen und Begegnung ermöglichen, Gemeinschaft fördern und Vorurteile abbauen sowie Zeichen setzen für ein

offenes und inklusives Fürth. Von **Freitag, 24. April, bis Sonntag, 10. Mai**, sind Institutionen, Initiativen, Vereine und Kulturschaffende eingeladen, Teil des Festivals zu werden und eigene Veranstaltungen anzubieten – von Workshops über Ausstellungen bis hin zu Mitmachaktionen. Alle Angebote werden im offiziellen Programmheft veröffentlicht.

Anmeldung von Veranstaltung bis Mittwoch, 21. Januar, über das Online-Formular <https://bildung-fuerth.de/fuerthfeiertvielfalt>.

Kontakt: Bildungsbüro Stadt Fürth, Telefon 974-10 23. ●



René Kracker
Hörakustikmeister, Hörtherapeut

OTICON | *Mit bester Empfehlung:*

Guter Klang. Gute Wahl.

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de



Inklusive Premium Verlust - und Verschleißschutzbrief für 5 Jahre**

Entdecken Sie die vielen Vorteile:

- > Eine gute Klangqualität mit BrainHearing-Technologie
- > Viele Bauformen, Farben und Zusatz-Optionen
- > Kabellose Verbindung zu TV, Telefon und mehr

**Jetzt ab
248 €***
pro Hörgerät inkl.
Premium Verlust- und
Verschleißschutz-
brief

- ✓ Abhandenkommen
- ✓ Beschädigung
- ✓ Zerstörung
- ✓ Bruch
- ✓ Diebstahl, Einbruchdiebstahl
- ✓ Unsachgemäße Handhabung
- ✓ Raub und räuberische Erpressung
- ✓ Cerumen
- ✓ Natürlicher Schweiß

** Im Schadensfall beträgt die Selbstbeteiligung 35% des maßgebenden Schadensbetrages

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00-13:00 & 14-18 Uhr
Sa. 09:00-13:00 (nur in Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

Information rund um das Thema Demenz

Im Rahmen der Bayerischen Demenzwochen lädt das Demenznetzwerk Fürth am **Donnerstag, 30. Oktober, 15 bis 18 Uhr**, zur Informationsveranstaltung rund um das Thema Demenz ins Pfarrzentrum St. Heinrich, Sonnenstraße 21. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, direkt

mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen und sich umfassend zu informieren. In Vorträgen werden aktuelle Themen aufgegriffen, darunter: Autofahren im Alter – Sicherheit und Verantwortung, Antikörpertherapie bei Demenz – Chancen und Grenzen, Einblicke in den Alltag einer Tagespflege und „Pflegekunst“ – Pflege mit Herz und Kreativität.

Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige, Interessierte und Fachkräfte. Die Teilnahme ist **kostenlos**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber erwünscht.

Weitere Informationen beim Bündnis für Pflege unter Telefon 974-15 47 oder per Mail an buendnis-fuer-pflege@fuerth.de.

Personalwechsel bei Fördervereinen Klinikum

Vorstandswechsel beim **Verein der Freunde und Förderer der Onkologie und Palliativmedizin am Klinikum Fürth e.V.**:

Der langjährige Vorsitzende Dr. Michael Fink hat sein Amt aus Altersgründen niedergelegt und wurde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins gewählt. Seine Nachfolge tritt Professor Dr. Thomas Schneider an; Stellvertreter bleiben Herbert Steinbrecher, Schriftführerin Evi Strobel und Schatzmeister Clemens Bloß.

Die **Freunde und Förderer der Kinderklinik Fürth e.V.** haben einen neuen Schatzmeister: Patrick Peschke, Leiter des Vorstandsstabs der Sparkasse

Fürth, ergänzt die Führungsriege des Vereins um Susanne Haselmann, erste Vorsitzende, Stellvertreterin Helga Midden-

dorf und Schriftführer Stefan Vané, die bei der Jahreshauptversammlung im Amt bestätigt wurden.



INNOVATIVES „MeDi“-HAUS
im begehrten Fürth-Burgfarrnbach

Naturnah daheim. Hier entsteht ein Einfamilien-„MeDi“-Haus mit 3,5 Zimmern und bietet folgende Highlights:

- Sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Niedrig-Energie A-Gebäude (GEG 2020/24)
- Infrarot-Fußboden Heizung mit Photovoltaik-Kollektoren und Speicher
- Zukunftsorientierte, energiesparende, alternative Holz-Bauweise
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Carport-Haustür-Überdachung
- Überdachte Terrasse

Rost Wohnbau GmbH | Würzburger Straße 592 | 90768 Fürth
Tel: 0911 75 10 02 | info@rost-wohnbau.de



Foto: Ebersberger

Bei den Kindern herrscht große Vorfreude auf das neue, erlebnisreiche Kulturjahr. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung gab es für alle je eine Überraschungstüte.

Kultur und Bildung gehen Hand in Hand

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Schuljahr geht das Kulturprogramm Kubik plus nun in die zweite

Runde. Dabei wird 200 Grundschulkindern ein systematischer Zugang zur kulturellen Bildung gewährleistet. Die einzelnen Veranstaltungen sind fest im Schulalltag der teilnehmenden dritten Klassen der Mai-, Seeacker- und Soldnerschule verankert. Koordiniert wird das Kulturprogramm von der städtischen Servicestelle Kubik.

Im Stadttheater fand nun die Auftaktveranstaltung mit Bürgermeister Markus Braun und Kulturreferent Benedikt Döhla sowie Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Kultureinrichtungen — Jüdisches Museum Franken, Stadttheater Fürth und Kunstgalerie fürth — statt.

Dank der finanziellen Patenschaft der Siemens AG und der Börjes-Stiftung in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth beträgt der Jahresbeitrag pro Kind nur einen statt regulär 6,50 Euro.



Gartenwelt
Dauchenbeck

1. NOV.
ALLER-
HEILIGEN

**LASS
ERINNERUNG
BLÜHEN ...**

**LIEBEVOLLE ARRANGEMENTS UND BESTE
PFLANZEN FÜR DIE GRABGESTALTUNG**

STEIN Am Jakobsweg 15 . 0911/97722-500
FÜRTH Mainstr. 40 . 0911/97722-0
www.gartenwelt-dauchenbeck.de  

ÖFFNUNGSZEITEN
Märkte: Mo.–Sa. 9–18 Uhr
Cafés: Mo.–Sa. 9–17 Uhr

Spende für mehr Bildungsgerechtigkeit



Foto: Gaßner

Über eine Spendenzusage in Höhe von 5000 Euro durften sich dieser Tage Ute Zimmer (li.) und Lea Richter vom Freiwilligen-Zentrum Fürth freuen. Mit dem Betrag, den Markus Buortesch (2. v. li.), Geschäftsführer des Photovoltaik-Unternehmens Greenovative, im Beisein von Oberbürgermeister Thomas zusicherte, soll das Projekt „2gether“ unterstützt werden, bei dem Ehrenamtliche, Schülerinnen und Schüler, die Lernhilfe benötigen, unterstützen.



Vinessio

Weinmesse Fürth

Jetzt Tickets sichern!

8. und 9. November

Stadthalle Fürth



Vorverkauf	15 Euro
Tageskasse	17 Euro

Sa 12 bis 19 Uhr
So 12 bis 18 Uhr

www.weinmesse-fuerth.de

Burgfarnbach präsentiert künstlerisches Potenzial



Foto: privat

Positive Resonanz gab es für die zum zweiten Mal stattfindende Ausstellung Burgfarnbach Kreativ. Unter der Federführung des Bürgervereins Burgfarnbach stellten 15 Künstlerinnen und Künstler ihre Werke aus. Zu sehen waren die Arbeiten wieder in einem alten Haus, das demnächst abgerissen wird und für die Nutzung kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Entstanden ist der Gedanke, in dem Stadtteil mehr Kultur sichtbar zu machen, von zwei Burgfarnbachern, dem Karikaturisten Gerhard Fuchs und Bürgermeister Dietmar Helm. Rund 350 Besucherinnen und Besucher sahen die Ausstellung und spendeten für den guten Zweck. Den Betrag rundeten die Verantwortlichen von Burgfarnbach Kreativ auf 400 Euro auf, die zweckgebunden für den Kunstunterricht an die Farnbachschule gehen.

Willkommen im Willkommenscafé

Das Willkommenscafé im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37, lädt **jeden Dienstagnachmittag von 16 bis 18 Uhr** zu netten Gesprächen und kreativem Austausch ein. Dort treffen sich neue und alte Nachbarinnen und Nachbarn, Menschen mit und ohne Flucht-

hintergrund und internationale Familien. Kinder können spielen und basteln, während die Erwachsenen bei Kaffee, Tee und Snacks etwa bei einem offenen Deutschkurs mitmachen oder sich einfach nur gut unterhalten. Auch miteinander gekocht und gefeiert wird, ob bei Weihnachtsfeier oder Sommerfest.

Jede und jeder ist eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen; auch wer mithelfen möchte, ob dauerhaft oder nur ab und zu, ist jederzeit willkommen.

Weitere Informationen bei Cornelia Hufeisen vom nehemia team e.V. – Telefon (0176) 57 98 30 46 oder Mail an c.hufeisen@nehemiateam.de. ●

Angebote aus dem MGH Mütterzentrum

Neue Medien – kurz und bündig! Vortrag/Workshop für Seniorinnen und Senioren

Das Team der Mediensprechstunde des MGH Mütterzentrum lädt alle Interessierten zum gemeinsamen Lernen ein. Am **Mittwoch, 29. Oktober, 10 bis 12 Uhr**, lautet das Thema „Die egon App der VGN und VGN e-Ticket“. Kosten: fünf Euro. Anmeldung und weitere Infos unter Telefon 77 27 99. Das An-

gebot finden in der Rosenstraße 16-20 im Erdgeschoss statt. **Im Gespräch mit der Jugend- und Familienberatungsstelle** Am **Donnerstag, 30. Oktober, 9.30 bis 11.30 Uhr**, sind interessierte Eltern zum kostenlosen Vortrag „Wie kann der Start in die Schule gut gelingen? Welche Probleme gibt es nach der Einschulung?“ ins Familiencafé Rosengarten, Rosenstraße 16-20, eingeladen.

Aus „Café Zweisam“ wird „Kunst und Kuchen“ #pflegekunst Am **Mittwoch, 29. Oktober, 14 bis 16 Uhr**, findet im Familiencafé Rosengarten, Rosenstraße 16-20, „Kunst und Kuchen“ #pflegekunst statt. Das offene Atelier lädt Menschen mit und ohne Demenz ein, sich kreativ unter der Anleitung der Künstlerin Lana Novikova auszuprobieren. Keine Anmeldung nötig, kostenfrei. ●



Diese „Liebesbriefe“ landen in Fürther Briefkästen und sorgen für Überraschung, Freude und ein gutes Miteinander.

Integrationsbeirat Fürth: „Manche verteilen Hass, wir verteilen Liebesbriefe“

Die Idee war einfach – und vielleicht genau deshalb so stark. Der Integrationsbeirat der Stadt Fürth hatte zu einer besonderen Aktion in der Innenstadt eingeladen: Liebesbriefe an die Fürther Stadtgesellschaft zu schreiben. Jede und jeder konnte eine Karte schreiben. Ein kurzer Gruß, ein paar liebe Worte, ein Bild. Mehr nicht. Am Ende kamen über 600 Botschaften zusammen. Verfasst von Menschen aller Altersgruppen, von Kindern bis zu Seniorinnen und Senioren, von Alteingesessenen genauso wie von Zugezogenen. Erst nur neugierige Blicke und zögerlich, doch schon bald kamen Passanten an der Menschentraube an der Ecke Hallstraße in der Innenstadt nicht mehr vorbei. Immer mehr Leute

blieben am Aktionsstand stehen – und schrieben ein paar herzliche Worte an eine völlig unbekannte Person in Fürth. Das Ziel: Diesem Menschen eine Freude machen und gleichzeitig ein Zeichen gegen die fremdenfeindlichen Postkarten setzen, die zuvor in den Briefkästen der Innenstadt entdeckt wurden. Jetzt sind es über 600 Liebesbriefe – geschrieben und gemalt von Menschen jeden Alters, aller Geschlechter, Herkunft, Religionen, sexuellen Identitäten und körperlichen Voraussetzungen. Unterstützt wurde die Initiative des Integrationsbeirats von vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie von Mitgliedern des Stadtrats, Oberbürgermeister Thomas Jung und diversen Initiativen aus Fürth wie die Seebrücke, das Bündnis gegen Rechts, Nehemia und DeVi. Nun machen sich die Karten

auf den Weg: Sie landen zufällig in Briefkästen in der Fürther Innen-, Süd- und Oststadt, Dambach, Ronhof und anderen Stadtteilen – und sorgen dort für kleine Überraschungsmomente. Wer eine Karte findet, hält also ein Stück Fürther Stadtgesellschaft in den Händen: bunt, solidarisch, voller Freundlichkeit.

Schon jetzt wird wiederholt der Wunsch an den Integrationsbeirat herangetragen, die Aktion noch einmal und in einem größeren Rahmen aufleben zu lassen. Wann Fürtherinnen und Fürther der Stadtgesellschaft wieder Liebesbriefe schreiben können, erfahren Interessierte zu gegebener Zeit auf der Internetseite der Stadt Fürth sowie auf dem Instagram-Kanal des Beirats (@integrationsbeirat-fuerth).

Ehrenamtliche Helfer für Familien gesucht

Das Projekt „Familienpatenschaften“ vom Mütterzentrum und der Jugend- und Familienberatungsstelle der Stadt Fürth sucht Ehrenamtliche, die Familien in herausfordernden

Lebenssituationen etwa zwei Stunden pro Woche unterstützen. Für Interessierte finden am **Freitag, 24. Oktober, 15 bis 19 Uhr, und Samstag, 25. Oktober, 10 bis 15 Uhr**, Schulungen im

Familienzentrum in der Rosenstraße 16-20 statt. **Anmeldungen** und Infos bei Jessica Heine unter Telefon 77 27 99 oder per Mail an familienpaten@mueze-fuerth.de.



Hilfe im Notfall

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich.

Für gehfähige Patienten steht Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 17 bis 21 Uhr sowie Samstag Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 21 Uhr die Ärztliche Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auf dem Gelände des Klinikums Fürth im Gesundheitszentrum oberhalb der Strahlentherapie, Jakob-Henle-Straße 1, zur Verfügung. Zugang über den Haupteingang oder einen seitlichen Zugang rechts davon. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, am **Samstag, 25., und Sonntag, 26. Oktober**, von Zahnärztin Dr. Jeannette Kamm, Waldstraße 36, Telefon 766 52 52, am **Samstag, 1., und Sonntag, 2. November**, von Zahnarzt Dr. Dr. Andreas Wysluch, Flößaustraße 22, Telefon 95 09 19 90, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist täglich rund um die Uhr unter der kostenlosen bayernweit einheitlichen Rufnummer (0800) 655 30 00 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Hilfen in der Krise

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Beratung und Begleitung für Menschen mit seelischen Problemen, psychischen Erkrankungen, Suizidgedanken und in Krisensituationen sowie für Angehörige und Freunde und Menschen über 60. Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr nach telefonischer Kontaktaufnahme/ Voranmeldung unter 97 56 67-0, Frankenstraße 12, 90762 Fürth.

Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt

Fachliche Beratung und Information rund um das Thema Häusliche Gewalt, Stalking, Mobbing und FGM. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich, telefonisch oder persönlich und wenn gewünscht auch anonym. Nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Kontakt: Montag bis Freitag von 8.30 bis 14.30 Uhr, Telefon 76 62 58 90, E-Mail beratungsstelle@frauenhaus-fuerth.de.

Frauenhaus Fürth

Für Notfälle rund um die Uhr. Telefon 72 90 08, E-Mail info@frauenhaus-fuerth.de.

Beratung für Männer

Die **Beratungsstelle Häusliche Gewalt gegen Männer (BHGM)** des ISKA Nürnberg bietet Beratung und Unterstützung für von häuslicher Gewalt betroffene Männer auch in Fürth an. Sie erfolgt vertraulich, kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Neben festen Terminen im Freiwilligen-Zentrum Fürth können sich Betroffene, Angehörige und Institutionen jederzeit auch telefonisch unter 27 29 98 20 oder per Mail an bhgm@iska-nuernberg.de melden. Männer, die in irgendeiner Form Gewalt erlitten haben, erhalten auch beim **„Hilfetelefon Gewalt an Männern“** unter (0800) 123 99 00 Auskunft und Hilfe. ●



Apotheken-Notdienste

Mittwoch	22.10.2025	Apotheke 8	Dienstag	28.10.2025	Apotheke 15	Montag	3.11.2025	Apotheke 13
Donnerstag	23.10.2025	Apotheke 19	Mittwoch	29.10.2025	Apotheke 21	Dienstag	4.11.2025	Apotheke 18
Freitag	24.10.2025	Apotheke 11	Donnerstag	30.10.2025	Apotheke 10	Mittwoch	5.11.2025	Apotheke 1
Samstag	25.10.2025	Apotheke 19	Freitag	31.10.2025	Apotheke 5	Donnerstag	6.11.2025	Apotheke 2
Sonntag	26.10.2025	Apotheke 1	Samstag	1.11.2025	Apotheke 11			
Montag	27.10.2025	Apotheke 4	Sonntag	2.11.2025	Apotheke 21			

Notfallplan Apotheken 2025

- 1 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Str. 67,
90762 Fürth, Tel. 70 68 67

2 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
Tel. 97 68 56 90

3 West-Apotheke
Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, Tel. 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastraße 5, 90766 Fürth,
Tel. 73 10 53

5 ABF-Apotheke
Königswarterstraße 18,
90762 Fürth, Tel. 72 30 11 50

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Straße 106,
90763 Fürth, Tel. 71 24 91

7 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, Tel. 77 49 26
- 8 Apotheke zur Grünen Schlange**
Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
Tel. 75 17 41

9 Mohren-Apotheke am Rathaus
Königstraße 82, 90762 Fürth,
Tel. 77 01 96

10 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, Tel. 790 77 00

11 Frosch-Apotheke
Vacher Straße 462, 90768
Fürth-Vach, Tel. 765 86 38

12 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstraße 57,
90763 Fürth, Tel. 77 14 83

13 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, Tel. 780 65 65
- 14 Apotheke am Europa-kanal**
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, Tel. 60 35 33

15 Poppenreuther Apotheke
Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, Tel. 21 07 03 85

16 Medicon-Apotheke
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, Tel. 376 56 60

17 Apotheke im Forum
Bahnhofplatz 6, 90762 Fürth,
Tel. 50 72 01 30

18 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, Tel. 73 54 00

19 ABF-Apotheke
Gebhardtstraße 28,
90762 Fürth, Tel. 72 30 11 00
- 21 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, Tel. 77 16 25

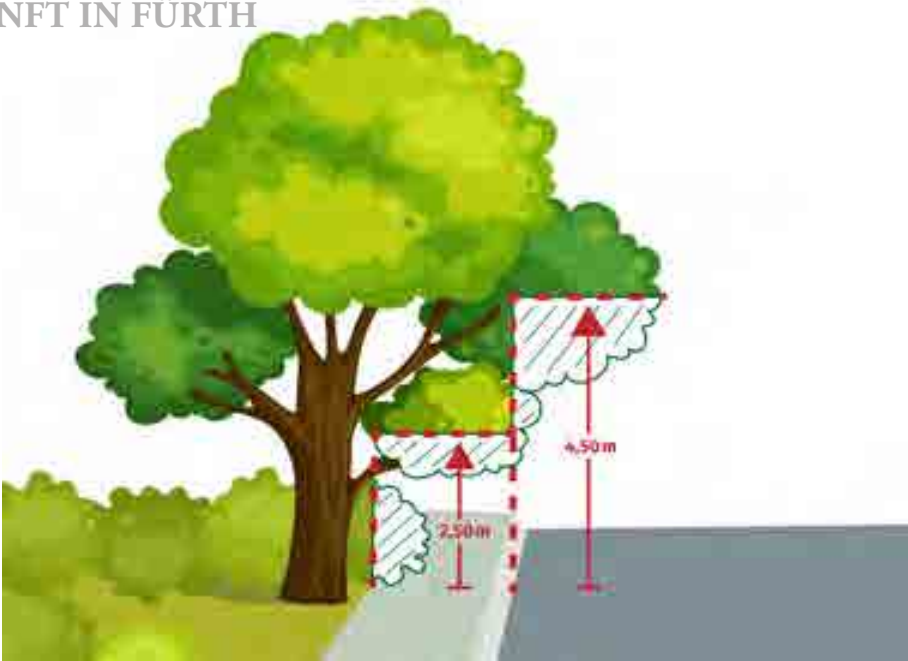
22 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
Tel. 72 27 45

23 Aesculap-Apotheke
Waldstraße 36, 90763 Fürth,
Tel. 766 83 20

24 Alpha-Apotheke
Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, Tel. 971 22 38

Die angegebenen Daten lagen zum Redaktionsschluss vor.
Tagesaktuelle Änderungen möglich und unter <https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/ortesuche> einsehbar.

Foto: Stadt Fürth



Jetzt ist die richtige Zeit für Pflanzenrückschnitt

Das Tiefbauamt erinnert alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran, Anpflanzungen an den Grundstücksgrenzen rechtzeitig zurückzuschneiden. Oft verdecken sie Straßenlampen und Verkehrszeichen und gefährden so Verkehrsteilnehmer; bei Dunkelheit besteht sogar Verletzungsgefahr. Das betrifft vor allem Rollstuhlfahrer, Kinder, Personen, die mit Kinderwagen unterwegs sind und nicht zuletzt blinde Mitbürger. Um die Verkehrssicherungspflicht zu wahren, fordert das

Tiefbauamt daher immer wieder zum Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern auf. Die Verpflichtung gilt nicht nur entlang von Wohngrundstücken, sondern auch vor Garagenhöfen, gewerblich oder landwirtschaftlich genutzten Flächen und Brachgrundstücken. Steht das Grundstück im Eigentum mehrerer Personen, so trifft die Verpflichtung jeden Einzelnen, der einen Miteigentumsanteil daran hat. Im Bereich von Geh- und Radwegen ist eine lichte Höhe von mindestens 2,50 Meter, im Bereich von Straßen von 4,50 Me-

ter erforderlich. Zur Veranschaulichung ist dieses freizuhaltende Lichtraumprofil im Schaubild dargestellt. Zum Rückschnitt bis zur Grundstücksgrenze ist jetzt die beste Gelegenheit, da laut Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis 30. September nur schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen erlaubt sind. Beim Rückschnitt ist zu berücksichtigen, dass die Pflanzen sehr schnell wieder nachwachsen. Deshalb ist ein großzügiger Rückschnitt sinnvoll. Zudem bittet das Tiefbauamt, schon bei der Gartenplanung zu berücksichtigen, dass Bäume und Sträucher nicht zu nahe an die Grundstücksgrenze gepflanzt werden. In Bayern gibt es für Grenzabstände klare Regelungen. So sind für Bäume, Sträucher und Hecken Grenzabstände einzuhalten, die sich nach der Höhe des Gewächses richten. Bei zwei Metern Höhe beträgt der Mindestabstand zur Grundstücksgrenze 50 Zentimeter. Bei einer Höhe über zwei Metern sind es sogar zwei Meter.

Freie Plätze...

...für Kinder ab 2 Jahren.
Wir suchen neue Familien.

Ihr wollt einen Ort, an dem Euer Kind gesehen wird – und Ihr als Familie mitgestalten könnt?
Dann kommt vorbei und lernt uns kennen.
Die Sonnenkäfer gGmbH – der familiäre Kinderladen in Fürth-Poppenreuth. www.die-sonnenkaefer.de

Die bedrohte Weinbergschnecke



Foto: Gunnar Förg

Eine der bekanntesten Weichtiere ist die Weinbergschnecke aus der Familie der Schnirkelschnecken. Ihr auffälliges Merkmal ist das Gehäuse, das als Schutz für den weichen, durch kein inneres Skelett gestützten Körper dient. Darin kann sich das Tier bei Gefahr zurückziehen. Weinbergschnecken rubbeln ihre Nahrung wie pflanzliches und tierisches Gewebe mit ihrer Raspelzunge, der Radula, ab. Die Schnecke benötigt Gebüsch, Hecken sowie lichte, mäßig feuchte Wälder als Lebensraum und sie halten einen Winterschlaf im Boden. Ihr Lebensalter beträgt vier bis sechs Jahre. Weinbergschnecken sind Zwitter – das bedeutet, sie begatten sich gegenseitig. Heute sind die Tiere als Kulturförderer durch Lebensraumvernichtung infolge von Ausräumung und Vergiftung der Landschaft bedroht.

Fürther BN-Vorstand gewählt

Bei den Vorstandswahlen an der Jahreshauptversammlung der BUND Naturschutz-Kreisgruppe Fürth-Stadt wurden Reinhard Scheuerlein (Vorsitzender), Waltraud Galaske (Stellvertreterin), Bernd Koslitz (Schatzmeister) und Susanne Hopp (Schriftführerin) wiedergewählt. Darüber hinaus freut sich der

BUND Naturschutz über die auf rund 2800 gestiegene Zahl an Mitgliedern und Förderern in Fürth.



Bernd Barthmus Markus Zachmann

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten
Ihre Immobilie für Sie
sorgenfrei und
zum Bestpreis!





b&z Immoservice
Ihre Immobilien Profis
im Landkreis Fürth

 **0911 / 528 59 402**
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!



Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen





Foto: Umweltministerium

Der „Klimabus“ rollt bald durch Fürth.

Bayerische Klimawoche 2025: Staatsminister Thorsten Glauber gibt „Klimabus“ für den Verkehr frei

In der Kleeblattstadt wirbt ein neuer Stadtbuss für den Klimaschutz in Bayern.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte bei der offiziellen Inbetriebnahme des Busses: „Klimaschutz braucht starke Partner. Der neue „Klimabus“ ist ein rollender Botschafter für den Klimaschutz im Freistaat. Die Bayerischen Klimastreifen zeigen: Der Klimawandel ist Fakt. Darüber hinaus setzt der neue „Klimabus“ ein deutliches Zeichen für unser gemeinsames Ziel, mehr Menschen zum Umstieg auf den umweltfreundlichen ÖPNV zu motivieren.“ Der Elektrobus wird von der infra betrieben, deren Geschäftsführer Marcus Steurer Vorsitzender des Klimarats der Bayerischen Staatsregierung ist. Infra-Geschäftsführer Steurer bekräf-

tigte im Rahmen des Termins: „Die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs spielt eine entscheidende Rolle beim Klimaschutz. Mit der auffälligen Gestaltung unseres E-Busses veranschaulichen wir die Erderwärmung und zeigen gleichzeitig, dass nachhaltige Mobilität eine konkrete Lösung bietet.“

Der neue E-Bus ist im Design der bayerischen Klimastreifen beklebt und wurde passend zum Start der diesjährigen Klimawoche Mitte Oktober erstmalig im Fürther ÖPNV eingesetzt. Die Klimastreifen illustrieren die Erwärmung des Klimas in Bayern. Jeder Streifen steht für die Durchschnittstemperatur eines Jahres in Bayern von 1881 bis 2024. Wie auf einer Zeitachse zeigt der Streifen ganz links das am weitesten zurückliegende Jahr an, ganz rechts wird der Streifen mit

den jüngsten Daten abgebildet. Blau steht dabei für eine niedrigere, rot für eine höhere Durchschnittstemperatur jeweils im Vergleich zur 30-jährigen Referenzperiode 1971 bis 2000.

Startjahr der Projektion ist das Jahr 1881: Hier lag die durchschnittliche Jahresmitteltemperatur noch 1,2 Grad Celsius unter dem Referenzwert der Jahre 1971 bis 2000 von 7,8 Grad Celsius. Die Darstellung endet mit dem Jahr 2024. Hier lag die Temperatur bereits 2,5 Grad Celsius über dem Referenzwert. Die Klimawoche der Bayerischen Klima-Allianz fand vom 10. bis zum 19. Oktober statt. Weitere Informationen dazu sind im Internet verfügbar unter https://www.klima.bayern.de/klimaschutz_vor_ort/klimawoche/index.html. ●

infra übernimmt den Betrieb des Solarbergs

Der Solarberg ist nun – nach dem Ablauf der Bundesförderung – in städtischer Hand. Die Stadt Fürth hat die 1,7 Hektar große Photovoltaikanlage auf Fürths Solarberg für einen symbolischen Euro erworben. Die infra fürth gmbh übernimmt im Auftrag der Gebäudewirtschaft zukünftig den Betrieb der Anlage. Stadtbaurätin Christine Lippert und infra-Geschäftsführer Marcus Steurer freuen sich, dass so ein Abbau der Solarmodule verhindert werden konnte und die funktionsfähige Anlage weiterhin Sonnenstrom für die Fürther Haushalte produzieren wird.



Foto: Stadt Fürth, Baureferat



Amt für Abfallwirtschaft
(0911) 974 1260 - www.fuerth.de



Recyclinghöfe und Kompostplatz Unsere Öffnungszeiten

Recyclinghof Atzenhof

Vacher Straße 333, 90768 Fürth

☎ (0911) 810-1524 ✉ recyclinghof-atzenhof@fuerth.de

Mo - Fr: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr **Sa:** 8 bis 13 Uhr

Recyclinghof Süd

Karolinenstraße 148, 90763 Fürth

☎ (0911) 7066-66 ✉ abfallberatung@fuerth.de

Mo - Fr: 10 bis 18 Uhr **Sa:** 9 bis 15 Uhr

Kompostplatz Burgfarnbach

Veitsbronner Straße 50, 90768 Fürth

☎ (0911) 7520-279 ✉ kompostplatz@fuerth.de

Mo - Mi, Fr: 8 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr **Sa:** 8 bis 13 Uhr

Donnerstags geschlossen!

ABFALLWIRTSCHAFT FÜRTH





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss und Lagebericht 2024 des Kommunalen Betriebs für Informationstechnik (KommunalBIT), Anstalt des öffentlichen Rechts, gemeinsames Kommunalunternehmen der Städte Erlangen, Fürth, Schwabach und des Zweckverbands Informationstechnik Franken

Der Kommunale Betrieb für Informationstechnik (KommunalBIT), Anstalt des öffentlichen Rechts, gemeinsames Kommunalunternehmen der Städte Erlangen, Fürth, Schwabach und des Zweckverbands Informationstechnik Franken, teilt mit, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 vom Verwaltungsrat nach Kenntnisnahme und Diskussion des Prüfungsberichts festgestellt wurde.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Storg GmbH erteilte für den Jahresabschluss 2024 und den Lagebericht am 11. April 2025 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Bestätigungsvermerk lautet wie folgt:

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

„Wir haben den Jahresabschluss der KommunalBIT AÖR – bestehend aus der Bilanz zum

31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der KommunalBIT AÖR für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Prüfungsurteile

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KUV und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Anstalt zum 31. Dezember 2024 so-

wie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KUV in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der

Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Anstalt zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines

Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungs-



Amtliche Mitteilungen der Stadt Fürth [19] 2025 vom 22. Oktober 2025

Herausgeber: **Stadt Fürth** | Bürgermeister- und Presseamt | Hallstraße 2 | 90762 Fürth | **Tel (0911) 974-1204**

prozesses der Anstalt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt vermittelt so wie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstan-

dards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter [<https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/1-v2-hgb-janon-pie>]

eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.“ Aufgrund der Aufgabenstruktur des Unternehmens wurde ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Deshalb war keine Beschlussfassung über die Verwendung eines Jahresgewinnes, -verlustes notwendig.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 liegen in der Zeit vom 17. November bis 28. Novem-

ber 2025 in der Bürgerinformation der Stadt Fürth (Rathaus, Königstraße 86) während der üblichen Publikumsverkehrszeiten zur Einsichtnahme aus.

Satzung zur Änderung des Flurbereinigungsplanes Vach Teil II vom 25. Juni 1969

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund § 58 Absatz 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), mit Zustimmung der Regierung von Mittelfranken vom 21.08.2025 die Satzung zur Änderung des Flurbereinigungsplanes Vach Teil II vom 25. Juni 1969:

§1

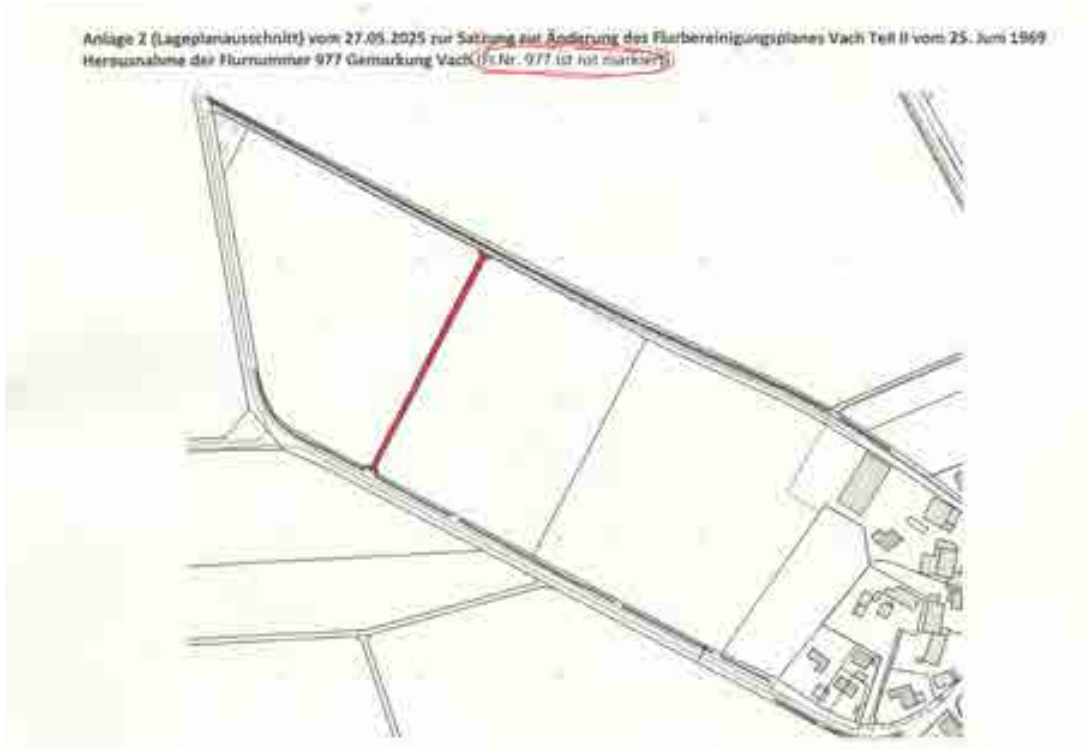
Die Flurstücke 950 und 977 Gemarkung Vach werden aus dem Flurbereinigungsplan Teil II „Flurbereinigung Vach“ der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Vach vom 25. Juni 1969 herausgenommen. Die genannten Flurstücke sind im Lageplanausschnitt Fl.Nr. 950 Gem. Vach vom 26.05.2025 und im Lageplanausschnitt Fl.Nr. 977 Gem. Vach vom 27.05.2025 rot markiert dargestellt.

je 1 (Lageplanausschnitt) vom 26.05.2025 zur Satzung zur Änderung des Flurbereinigungsplanes Vach Teil II vom 25. Juni 1969
Ausnahme der Flurnummer 950 Gemarkung Vach (Fl. Nr. 950 ist rot markiert)



Amtliche Mitteilungen der Stadt Fürth **[19] 2025** vom 22. Oktober 2025

Herausgeber: **Stadt Fürth** | Bürgermeister- und Presseamt | Hallstraße 2 | 90762 Fürth | **Tel (0911) 974-1204**



Die zwei Lageplanausschnitte sind Bestandteil dieser Satzung.

§2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 01.10.2025 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 7. Oktober 2025, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 460a „Bereich entlang der Flugplatzstraße und westlich der Vacher Straße - Golfpark“

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat in seiner Sitzung am 01.10.2025 den Bebauungsplan Nr. 460a „Bereich entlang der Flugplatzstraße und westlich der Vacher Straße - Golfpark“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die der Bebauungsplan Nr. 460a „Bereich entlang der Flugplatzstraße

und westlich der Vacher Straße - Golfpark“ in Kraft.

Der Bebauungsplan in der Fassung vom 26.08.2025 wird mit der Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten. Eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplans mit Begründung Auskunft gegeben.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beacht-

liche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 8. Oktober 2025, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Anlage auf Seite 39

Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatzsatzung – Stells)
Vom 10. Oktober 2025



Amtliche Mitteilungen der Stadt Fürth **[19] 2025** vom 22. Oktober 2025

Herausgeber: **Stadt Fürth** | Bürgermeister- und Presseamt | Hallstraße 2 | 90762 Fürth | **Tel (0911) 974-1204**



Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.) und Art. 81 Abs. 1 Nr. 1 und 4 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588 ff), zuletzt geändert durch §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. 2024, 605 ff. und 619 ff.) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

- § 1 Anwendungsbereich, Begriffe, Bestandteile
- § 2 Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen und Abstellplätzen
- § 3 Herstellung und Ablöse der Stell-

plätze und Abstellplätze

- § 4 Anforderungen an die Herstellung
- § 5 Abweichungen
- § 6 Ordnungswidrigkeiten
- § 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Anlage 1: Richtzahlenliste zu § 2 Abs. 2 (Zahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge, z. B. PKW, sowie Zahl der Abstellplätze, z. B. für Fahrräder)

Anlage 2: Bereiche mit reduziertem Stellplatznachweis (Zoneneinteilung)

§ 1 Anwendungsbereich, Begriffe, Bestandteile

(1) Diese Satzung regelt für das gesamte Gebiet der Stadt Fürth die Pflicht zur Herstellung und Bereithaltung von baurechtlich notwendigen (genehmigungs-

pflichtigen, genehmigungsfrei gestellten und verfahrensfreien) Kraftfahrzeugstellplätzen (Stellplätze) und Fahrradabstellplätzen (Abstellplätze), deren Nachweis und die Ablösung.

(2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

(3) Bestandteil dieser Satzung sind der Satzungstext sowie die Anlage 1 (Richtzahlenliste) und die Anlage 2 (Zoneneinteilung).

§ 2 Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen und Abstellplätzen

(1) ¹Bei der Errichtung von Anlagen, für die ein Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist, sind Stellplätze und Abstellplätze herzustellen. ²Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von



- Anlagen sind Stellplätze und Abstellplätze herzustellen, wenn zusätzlicher Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist. ³Ausgenommen sind, wenn sie zu Wohnzwecken erfolgen, Nutzungsänderungen, der Ausbau von Dachgeschossen und die Aufstockung von Wohngebäuden.
- (2) ¹Die Zahl der notwendigen Stellplätze und Abstellplätze ist anhand der Anlage 1 (Richtzahlenliste) zur Satzung zu ermitteln. ²Die Anzahl der notwendigen Stellplätze und Abstellplätze für Vorhaben, die in der Richtzahlenliste nicht erfasst sind, ist nach den besonderen Verhältnissen im Einzelfall unter sinngemäßer Berücksichtigung der Richtzahlen für Vorhaben mit vergleichbarem Bedarf zu ermitteln.
- (3) ¹Die Ermittlung erfolgt jeweils nach Nutzungseinheiten. ²Bei baulichen Anlagen, die unterschiedliche Nutzungsarten enthalten, wird die Zahl der notwendigen Stellplätze und Abstellplätze getrennt nach den jeweiligen Nutzungsarten ermittelt. ³Unterschiedliche Nutzungsarten, die in einer Einheit angelegt sind (Mischnutzungen) sind je Nutzung anzusetzen. ⁴Weist eine Nutzung dabei eine flächenmäßige Untergeordnetheit (< 10 %) im Verhältnis zur gesamten Einheit auf, bleibt diese außer Ansatz.
- (4) ¹Die Zahl an notwendigen Stellplätzen und Abstellplätzen ist jeweils auf eine Dezimalstelle zu ermitteln und nach kaufmännischen Grundsätzen zu runden. ²Bei baulichen Anlagen mit mehreren Nutzungseinheiten oder unterschiedlichen Nutzungsarten erfolgt die Rundung erst nach Addition der für jede Nutzungseinheit und jede Nutzungsart notwendigen Stellplätze und Abstellplätze.
- (5) ¹Die Inanspruchnahme derselben Stellplätze und Abstellplätze durch zwei oder mehrere Nutzungen mit unterschiedlichen Geschäfts- oder Öffnungszeiten (Wechselnutzung) kann zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Überschneidungen der Benutzung des (Ab-)Stellplatzes auftreten und keine negativen Auswirkungen auf den Verkehr in der Umgebung zu erwarten sind. ²Für An- und Abfahrtsverkehr ist jeweils

- mindestens eine halbe Stunde zu veranschlagen.
- (6) ¹Notwendige Stellplätze und Abstellplätze, die zu einer Einheit gehören, können hintereinander angeordnet werden. ²Dies gilt für maximal zwei hintereinander angeordnete Stellplätze.
- (7) ¹Notwendige Kinderspielplätze haben Vorrang vor Stellplätzen und Abstellplätzen. ²Ist wegen eines solchen Spielplatzes die Herstellung auf dem Baugrundstück nicht möglich, muss die Stellplatzpflicht in anderer Weise erfüllt werden.
- § 3 Herstellung und Ablöse der Stellplätze und Abstellplätze**
- (1) ¹Die nach §§ 1 und 2 dieser Satzung erforderlichen Fahrradabstellplätze sind auf dem Baugrundstück herzustellen. ²Abstellplätze können im Rahmen von Nutzungsänderungen sowie baulichen Maßnahmen am Bestand nur in begründeten Ausnahmefällen abgelöst werden, insbesondere wenn Abstellplätze aufgrund mangelnder Flächenverfügbarkeit nicht real nachgewiesen werden können. ³Der Ablösungsbetrag pro Fahrradabstellplatz beträgt einheitlich 1.000,00 €. ⁴Die Ablösungsbeträge für Abstellplätze sind von der Stadt für die Herstellung oder Instandsetzung von öffentlichen Fahrradabstellanlagen zu verwenden.
- (2) ¹Die nach §§ 1 und 2 dieser Satzung erforderlichen Stellplätze sind auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. ²Bei Herstellung der Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks ist dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber der Stadt Fürth rechtlich zu sichern.
- (3) ¹Die Pflicht zur Herstellung der Stellplätze kann nach den Vorgaben der folgenden Absätze auch durch Übernahme der Kosten ihrer Herstellung gegenüber der Gemeinde abgelöst werden. ²Bei Wahl der Ablöse ist nachzuweisen, dass weder auf dem Baugrundstück – auch unter Verwendung von sog. Duplexparkern – noch in der Nähe ungebundene und zu sichernde Stellplätze in ausreichender

- der Anzahl zur Verfügung stehen bzw. errichtet werden können, sowie dass der zu erwartende Andienungs-, Hol- und Bringverkehr vertretbar geregelt ist. ³Die Entscheidung über den Stellplatznachweis per Ablöse steht im Ermessen der Gemeinde. ⁴Die Ablöse erfolgt durch Abschluss eines Ablösevertrages mit der Stadt Fürth. ⁵Der Ablösungsvertrag ist vor Erteilung der Baugenehmigung abzuschließen. ⁶Ist die Erteilung einer Baugenehmigung nicht erforderlich, so ist der Vertrag spätestens einen Monat vor Baubeginn abzuschließen.
- (4) ¹Im Geltungsbereich der Zone I (Anlage 2) sind wegen der sehr guten Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur 50 Prozent der nach § 2 dieser Satzung notwendigen gerundeten Stellplätze real herzustellen. ²Im Geltungsbereich der Zone II (Anlage 2) sind wegen der guten Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur 75 Prozent der nach § 2 dieser Satzung notwendigen gerundeten Stellplätze real herzustellen. ³§ 2 Abs. 4 Satz 1 dieser Satzung ist anzuwenden. ⁴Die übrigen notwendigen Stellplätze können abgelöst werden, wenn nicht im Einzelfall gewichtige Gründe entgegenstehen. ⁵Davon ausgenommen sind Nutzungen, die für ihren geordneten Betriebsablauf darauf angewiesen sind, den Zu- und Abfahrtsverkehr durch Stellplätze auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks abzuwickeln.
- (5) ¹Das Stadtgebiet Fürth wird entsprechend der als Anlage 2 beigefügten Detailkarte teilweise in Zonen eingeteilt. ²Die Ablösebeträge werden pauschalisiert pro Stellplatz wie folgt festgesetzt:
- | | |
|---|----------|
| Stellplatz in Zone 1 | 15.000 € |
| Stellplatz in Zone 2 | 12.000 € |
| Stellplatz außerhalb der Zonen 1 & 2 | 10.000 € |
| | |
| Stellplatz für Einzelbaudenkmäler in Zonen 1 & 2 | 8.000 € |
| Stellplatz für Einzelbaudenkmäler außerhalb Zonen 1 & 2 | 6.000 € |



- (6) ¹Die Ablösebeträge nach Abs. 5 für Nichtdenkmäler in den Zonen 1 und 2 können ermäßigt werden, wenn für den abzulösenden Stellplatz ein zusätzlicher Abstellplatz für Fahrräder hergestellt wird. ²Ausgenommen hiervon sind Stellplätze von Vergnügungsrstätten.

Stellplatz in Zone 1 bei Kompensation durch Schaffung eines Abstellplatzes (Option)	14.000 €
Stellplatz in Zone 2 bei Kompensation durch Schaffung eines Abstellplatzes (Option)	11.000 €

§ 4 Anforderungen an die Herstellung

- (1) Für Stellplätze in Garagen gelten die baulichen Anforderungen der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen (GaStellV) sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (2) ¹Im Übrigen sind Stellplätze und ihre Zufahrten in ihrer Größe gemäß § 4 GaStellV auszubilden und in Abhängigkeit von der beabsichtigten Nutzung geeignet herzustellen. ²Dabei sind, soweit dem nicht die Erfordernisse einer anderen zulässigen Verwendung der Flächen entgegenstehen (entsprechend Art. 7 BayBO) und soweit wasserrechtlich zulässig, wasserdurchlässige Befestigungsarten zu verwenden. ³Grundstücksversiegelungen sowie Bewegungs- und Zufahrtsflächen sind, soweit möglich, auf das notwendige Minimum zu reduzieren.
- (3) ¹Dächer mit einer Neigung bis zu 20 Grad von Garagen, Carports und Tiefgarageneinfahrten sind ab einer Gesamtfläche von mehr als 50 m² vollflächig mit einer Dachbegrünung auszustatten und konstruktiv entsprechend auszubilden. ²Sind technische Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie vorgesehen, ist die Dachbegrünung durchlaufend unter der jeweiligen Anlage anzuordnen.
- (4) ¹Soweit keine Belange des Ortsbildes und des Denkmalschutzes entgegenstehen, sind Fassaden von mehrgeschossigen Garagenanlagen

zu begrünen. ²Dies gilt nicht, soweit Fassadenflächen von Anlagen zur Erzeugung solarer Strahlungsenergie beansprucht werden.

(5) Der Bauherr hat bei Stellplatz(mehr) bedarf und / oder Abstellplatz(mehr) bedarf einen Freiflächengestaltungsplan mit Darstellung geschützter Bestandsbäume gem. gültiger Baumschutzverordnung (BSchV) und Darstellung der vermaßten Stellplätze, ggfs. mit Schleppkurven, vorzulegen (§7 Bauvorlagenverordnung – BauVorIV).

§ 5 Abweichungen

- (1) ¹Die STADT FÜRTH kann unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO Abweichungen zulassen.
- (2) ¹Eine Abweichung in Form der Ermäßigung der Zahl der notwendigen Stellplätze kann insbesondere in Betracht kommen, wenn für ein Bauvorhaben ein Mobilitätskonzept vorgelegt wird. ²Ein Mobilitätskonzept im Sinne des Satzes 1 stellt eine Konzeption dar, die geeignet ist, die Nachfrage der Bewohner bzw. der Nutzer der Anlage nach Stellplätzen durch die Nutzung neuer / alternativer Mobilitätsformen zu reduzieren. ³Die Stellplatzpflicht kann dann um bis zu 50 Prozent der Anzahl an notwendigen Stellplätzen reduziert werden. ⁴Bei Wohnbauvorhaben gilt dies ab einer Neuerrichtung von zehn Wohneinheiten. ⁵Das Konzept ist mit der Stadt Fürth abzustimmen und vertraglich zu vereinbaren. ⁶§ 2 Abs. 4 Satz 1 dieser Satzung gilt entsprechend. ⁷Wird festgestellt, dass das vertraglich vereinbarte Mobilitätskonzept nicht entsprechend umgesetzt wird, behält sich die Stadt Fürth vor, den ursprünglich vorhandenen Stellplatzbedarf einzufordern.

§6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des Art. 79 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BayBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Abs. 1 dieser Satzung die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung einer baulichen oder sonstigen Anlage vornimmt, ohne den hierdurch ausgelösten Bedarf oder Mehrbedarf an Stellplätzen

und Fahrradabstellplätzen nach Maßgabe von § 3 hergestellt oder abgelöst zu haben.

(2) Die Ordnungswidrigkeit (Art. 79 Abs. 1 S. 1 BayBO) kann mit einer Geldbuße bis zu 500.000 EUR geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten, Außerkräfttreten

¹Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2025 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 tritt § 6 am Tage nach der Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft. ³Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Stellplatzsatzung vom 09.08.2022 außer Kraft.

Fürth, 10. Oktober 2025, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Anlagen ab Seite 44

Satzung über Kinderspielplätze (Kinderspielplatzsatzung - KSPs) vom 10. Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung
- § 3 Größe, Lage und Ausstattung
- § 4 Herstellung und Ablöse
- § 5 Unterhaltung
- § 6 Abweichungen
- § 7 Ordnungswidrigkeiten
- § 8 Inkrafttreten

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr. 1 und 3 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588 ff), zuletzt geändert durch §§ 4 und 5 des Gesetzes vom 25. Juli 2025 (GVBl. S. 254) folgende Satzung:

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für die Errichtung von Gebäuden ab der 10. Wohneinheit (also mehr als 9 Wohnungen)



- im Stadtgebiet Fürth.
- (2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.
- (3) Kinderspielplätze im Sinne dieser Satzung sind Spielplätze für Kinder (bis zu sechs Jahren).

§ 2 Pflicht zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung

- (1) Bei der Errichtung von Gebäuden im Sinne des § 1 Abs. 1 ist ein Spielplatz herzustellen, auszustatten und zu unterhalten.
- (2) Wohnungen mit einer Wohnfläche (nach DIN 277 Teil 1 - NUF1) bis zu 50 m² sowie Studenten- und Seniorenwohnheime bleiben außer Ansatz.

§ 3 Größe, Lage und Ausstattung

- (1) ¹Es sind mindestens 50 m² Spielplatzfläche nachzuweisen. ²Die Spielplatzfläche bemisst sich gemäß dem Schlüssel über die Staffe­lung (gem. § 4 Abs. 5) entsprechend. ³Die Fläche muss für das Spielen von Kindern ab drei Jahren bis zu sechs Jahren geeignet und ausgestattet sein. ⁴Die nutzbare Spielfläche darf 80 % der Bruttofläche nicht unterschreiten und weder durch Bepflanzungen noch durch nicht zum Spielplatz gehörende Einrichtungen beschränkt werden.
- (2) ¹Der Spielplatz soll möglichst verkehrsabgewandt, windgeschützt, teils sonnenbegünstigt und beschattet angelegt werden. ²Er muss gegen Anlagen, von denen Gefahren oder Störungen ausgehen so abgeschirmt werden, dass die Kinder ungefährdet spielen können.(1) ³Der Spielplatz muss für die Kinder fußläufig und gefahrlos zu erreichen sein und ist möglichst in Rufnähe und Einsehbarkeit der Wohnungen (bis zu ca. 100 Meter Entfernung) herzustellen.
- (3) Für je 50 m² Fläche ist er mit mindestens einem Spielbereich (Mindestgröße 4 m²)³, einem ortsfesten Spielgerät, einer ortsfesten Sitzgelegenheit sowie ausreichend Schatten spenden-

- den Elementen⁽³⁾ auszustatten.
- (4) Die Spielplätze müssen bei Nutzungsaufnahme der zugeordneten Wohnungen (Art. 78 Abs. 2 BayBO) fertiggestellt und benutzbar sein.
- (5) Es dürfen bei der Errichtung oder Änderung von Spielplätzen keine mit gesundheitsschädlichen Mitteln behandelten Hölzer verwendet werden.

§ 4 Herstellung und Ablöse

- (1) ¹Der Spielplatz ist auf dem Baugrundstück zu errichten. ²Ausnahmsweise darf der Spielplatz auf einem anderen Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks angelegt werden. ³Die Benutzung des Grundstücks ist gegenüber der Stadt Fürth rechtlich zu sichern.
- (2) ¹Die Verpflichtung zur Herstellung, Ausstattung und Unterhaltung eines Kinderspielplatzes kann auch dadurch erfüllt werden, dass vor Erteilung der Baugenehmigung die Kosten gegenüber der Stadt Fürth übernommen werden (Ablösevertrag). ²Die Entscheidung über den Abschluss eines Ablösevertrags steht im Ermessen der Gemeinde.⁽⁴⁾³Der Bauherr hat keinen Anspruch auf Abschluss eines solchen Vertrags; dies gilt auch dann, wenn der Spielplatz nicht auf dem Baugrundstück oder in der Nähe des Baugrundstücks tatsächlich hergestellt werden kann.
- (3) ¹Der Ablösevertrag ist zwischen dem Bauherrn und der Stadt Fürth (Bauaufsicht) abzuschließen. ²Der Ablösebetrag ist vom Bauherrn in einer einmaligen Summe an die Stadt Fürth vor der Erteilung der Baugenehmigung zu zahlen.
- (4) Die Ablösebeträge nach Absatz 2 werden nach zu errichtenden Wohneinheiten pro Kinderspielplatzfläche wie folgt festgesetzt:

Angesetzte Wohneinheiten (WE)	Notwendige Kinderspielplatzfläche	Ablösebeträge (Euro insgesamt)
Ab 10. WE	50 qm	40.000 €
Ab 20. WE	70 qm	56.000 €
Ab 60. WE	140 qm	70.000 €
Ab 100. WE	225 qm	100.000 €

- (5) Sollen Wohneinheiten einer Anzahl errichtet werden, die zwischen den Stufen der anzusetzenden Wohneinheiten liegt, erfolgt die Berechnung des Ablösebetrages anhand der gestaffelten Werte durch Interpolation.

§ 5 Unterhaltung

¹Der Spielplatz ist in benutzbarem Zustand zu erhalten. ²Auf die zivilrechtlichen Verkehrssicherungspflichten wird hingewiesen.

§ 6 Abweichungen

Die Stadt Fürth kann unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO Abweichungen zulassen.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 79 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayBO kann mit einer Geldbuße bis zu fünfhunderttausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 5 Satz 1 dieser Satzung schadhafte Ausstattungen und Spielgeräte nicht umgehend Instand setzt oder erneuert.

§ 8 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt zum 01. Oktober 2025 rückwirkend in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 tritt § 7 am Tage nach der Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft. ³Mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Spielplatzsatzung vom 29.11.2021 außer Kraft.

Fürth, 10. Oktober 2025, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

¹Eine Abschirmung könnte bspw. hinsichtlich Stellplätze oder Standplätze für Abfallbehälter erforderlich sein.
²Der Spielbereich kann frei ausgestaltet werden, soll jedoch geeignet sein auf kreative Art motorische und sensorische Fähigkeiten zu fördern.
³Besonders geeignet sind bspw. standortgerechte Bäume, begrünte Pergolen und Sträucher. Die Bepflanzungen sollen keine Gefahr in sich bergen und keine giftigen Gehölze enthalten.
⁴Mindestvoraussetzung für eine Ablöse ist das Vorhandensein eines alternativen öffentlichen Spielplatzes in einer fußläufigen Entfernung von höchstens 300 Metern, der für Kinder in aufsichtspflichtiger Begleitung gefahrlos zu erreichen ist und über eine angemessene Größe und Ausstattung (vgl. § 3) verfügt.

Bauleitplanverfahren der Stadt Fürth

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 475 „Teilgebiet zwischen Dr.-Mack-Straße und Lange Straße“

hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat am 26.07.2023 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 475 für das „Teilgebiet zwischen Dr.-Mack-Straße und Lange Straße“ beschlossen.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Amtsblatt Nr. 15 der Stadt Fürth vom 09.08.2023 ortsüblich bekannt gemacht.

Wesentliches Ziel der Planung ist es, die künftige Entwicklung im Gebiet gezielt zu steuern, um das vorhandene Nachverdichtungspotenzial zu nutzen und gleichzeitig den Bestand inkl. möglicher Neustrukturierungen zu sichern und zu qualifizieren.

Seit dem Aufstellungsbeschluss wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme vorgenommen und die städtebaulichen Ziele daraufhin weiter konkretisiert. Erste Entwürfe in Form eines Bebauungsplanes mit Begründung wurden ausgearbeitet, sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB **beginnt am Mittwoch, den 29. Oktober 2025 und endet am Freitag, den 28. November 2025.**

Stellungnahmen können während dieser Frist elektronisch an spa.plb@fuerth.de übermittelt werden. Bei Bedarf können sie auch auf anderem Weg abgegeben werden (z.B. schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift). Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 475 einschließlich Begründung wird für den oben angegebenen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Fürth (www.fuerth.de/bp-475) zur Verfügung stehen.

Zusätzlich können die obigen Verfahrensunterlagen im o.g. Zeitraum im Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 2.2, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr eingesehen werden. In dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Auf Wunsch erteilt das Stadtplanungsamt telefonisch und per E-Mail Auskünfte (Tel.: 974-33 74, E-Mail: spa.plb@fuerth.de). Gesonderte Termine können ebenfalls telefonisch vereinbart werden.

Ergänzend findet am **Donnerstag, 06. November 2025 um 16:00 Uhr eine Informationsveranstaltung** im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Rückgebäude,

Sitzungssaal Zimmer Nr. 160 statt. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das den Verfahrensunterlagen beigelegt ist.

Fürth, 13. Oktober 2025, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister





Amtliche Mitteilungen der Stadt Fürth **[19] 2025** vom 22. Oktober 2025
Herausgeber: **Stadt Fürth** | Bürgermeister- und Presseamt | Hallstraße 2 | 90762 Fürth | **Tel (0911) 974-1204**

Anlage 1 – Richtzahlenliste einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatzsatzung – Stells)

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge	Zahl der Abstellplätze (z.B. für Fahrräder)
1.	Wohngebäude		
1.1	Gebäude mit Wohnungen	1 Stellplatz je Wohnung	1 Fahrradabstellplatz je Wohnung < 40 m² Wohnfläche (WF) 2 Fahrradabstellplätze je Wohnung ≥ 40 m² bis ≤ 100 m² WF 3 Fahrradabstellplätze je > 100 m² WF (außer bei Ein- und Zweifamilienhäusern)
zu 1.1	Geförderter Wohnungsbau² (rechtliche Sicherung erforderlich)	1 Stellplatz je 2 Wohnungen	wie 1.1
1.2	Kinder-, Schüler- und Jugendwohnheime	1 Stellplatz je 20 Betten, mind. 2 Stellplätze	1 Fahrradabstellplatz je 2 Betten, mind. 2 Fahrradabstellplätze
1.3	Studentenwohnheime (rechtliche Sicherung erforderlich)	1 Stellplatz je 5 Betten	1 Fahrradabstellplatz je 1 Student, mind. 3 Fahrradabstellplätze
1.4	Schwestern-/ Pflegerwohnheime, Arbeitnehmerwohnheime u. ä. (rechtliche Sicherung erforderlich)	1 Stellplatz je 4 Betten	1 Fahrradabstellplatz je 2 Betten, mind. 2 Fahrradabstellplätze
1.5	Altenwohnheime, Altenheime, Langzeit- und Kurzzeitpflegeheime, Tagespflegeeinrichtungen u. ä. (rechtliche Sicherung erforderlich)	1 Stellplatz je 15 Betten bzw. Pflegeplätze, mind. 2 Stellplätze	1 Fahrradabstellplatz je 8 Betten, mind. 3 Fahrradabstellplätze
1.6	Obdachlosenheime, Gemeinschaftsunterkünfte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 Stellplatz je 30 Betten, mind. 2 Stellplätze	1 Fahrradabstellplatz je 2 Betten, mind. 3 Fahrradabstellplätze
2.	Büros, Verwaltung, Gerichte u. Praxen		
2.1	Büro- und Verwaltungsräume allgemein	1 Stellplatz je 60 m² Nutzfläche NUF²³)	1 Fahrradabstellplatz je 60 m² NUF²³), mind. 1 Fahrradabstellplatz
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen und dergl.)	1 Stellplatz je 30 m² NUF²³), mind. 1 Stellplatz	1 Fahrradabstellplatz je 30 m² NUF²³), mind. 2 Fahrradabstellplätze
3.	Verkaufsstätten, Dienstleistungen		
3.1	Läden	1 Stellplatz je 60 m² VF⁴), mind. 1 Stellplatz je Laden	1 Fahrradabstellplatz je 50 m² VF⁴)
3.2	Waren- und Geschäftshäuser (einschließlich Einkaufszentren, großflächigen Einzelhandelsbetrieben)	1 Stellplatz je 40 m² VF⁴)	1 Fahrradabstellplatz je 75 m² VF⁴) mind. 5 Fahrradabstellplätze
4.	Versamlungsstätten, Kirchen		
4.1	Versamlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z. B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen, Kino)	1 Stellplatz je 5 Sitzplätze⁵)	1 Fahrradabstellplatz je 10 Sitzplätze⁵)
4.2	Sonstige Versamlungsstätten (z. B. Lichtspieltheater, Schulaulen, Vortragssäle)	1 Stellplatz je 10 Sitzplätze⁵)	1 Fahrradabstellplatz je 10 Sitzplätze⁵)
4.3	Kirchen	1 Stellplatz je 30 Sitzplätze⁵)	1 Fahrradabstellplatz je 20 Sitzplätze⁵)
5.	Sportstätten		
5.1	Sportplätze ohne Besucherplätze (z. B. Trainingsplätze)	1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche	1 Fahrradabstellplatz je 250 m² Sportfläche
5.2	Sportplätze und Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 300 m² Sportfläche, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze⁵)	1 Fahrradabstellplatz je 250 m² Sportfläche, zusätzlich 1 Abstellplatz je 10 Besucherplätze⁵)
5.3	Turn- und Sporthallen ohne Besucherplätze (auch Paintball-, Lasertag-, Skater- und Kletterhalle)	1 Stellplatz je 75 m² Hallenflächen⁶)	1 Fahrradabstellplatz je 50 m² Hallenfläche⁶)
5.4	Turn- und Sporthallen mit Besucherplätzen (auch Paintball-, Lasertag-, Skater- und Kletterhalle)	1 Stellplatz je 75 m² Hallenfläche⁶), zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze⁵)	1 Fahrradabstellplatz je 50 m² Hallenfläche⁶), zusätzlich 1 Abstellplatz je 15 Besucherplätze⁵)



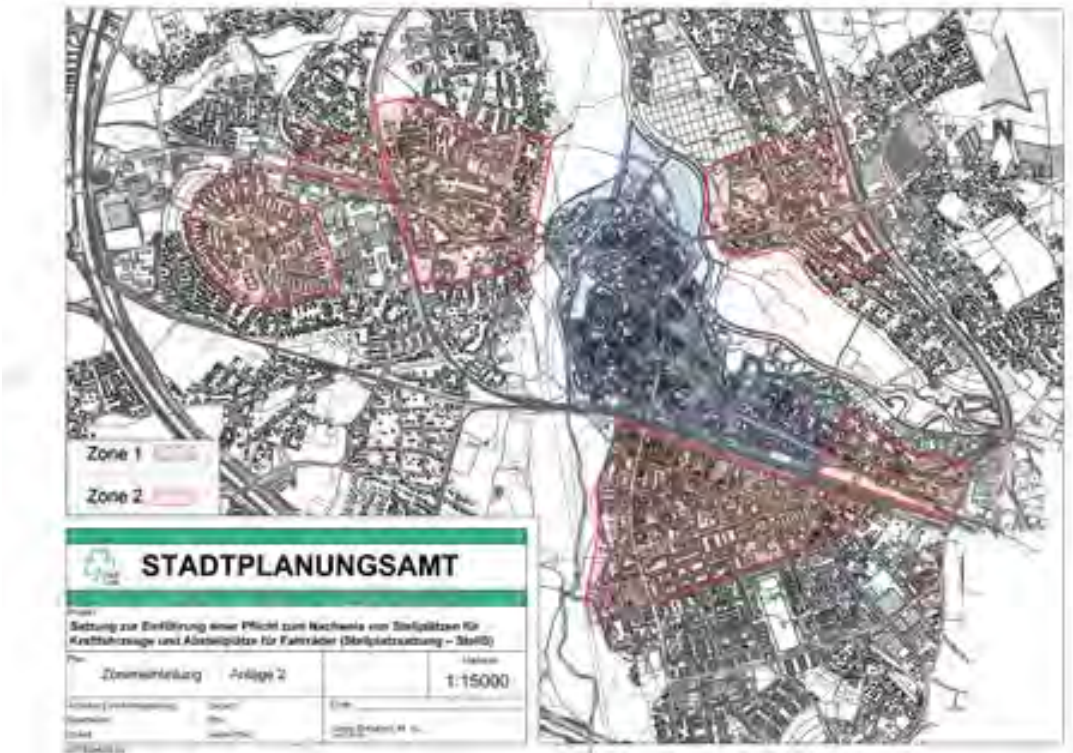
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Stellplatz je 300 m ² Grundstücksfläche	1 Fahrradabstellplatz je 50 m ² Grundstücksfläche
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen	1 Fahrradabstellplatz je 5 Kleiderablagen
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätzen	1 Stellplatz je 10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze ⁵⁾	1 Fahrradabstellplatz je 5 Kleiderablagen, zusätzlich 1 Fahrradabstellplatz je 50 Besucherplätze ⁵⁾
5.8	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä. ohne Besucherplätze	2 Stellplätze je Spielfeld	1 Fahrradabstellplatz je Spielfeld
5.9	Tennisplätze, Squashanlagen o. ä. mit Besucherplätze	2 Stellplätze je Spielfeld, zusätzlich 1 Stellplatz je 15 Besucherplätze ⁵⁾	1 Fahrradabstellplatz je Spielfeld, zusätzlich 1 Fahrradabstellplatz je 25 Besucherplätze ⁵⁾
5.10	Minigolfplätze	6 Stellplätze je Minigolfanlage	5 Fahrradabstellplätze je Minigolfanlage
5.11	Kegel- und Bowlingbahnen	3 Stellplätze je Bahn	1 Fahrradabstellplatz je Bahn
5.12	Bootshäuser, Bootsliegeplätze	1 Stellplatz je 5 Boote	1 Fahrradabstellplatz je 5 Boote
5.13	Fitnesscenter	1 Stellplatz je 60 m ² Sportfläche ⁶⁾	1 Fahrradabstellplatz je 25 m ² Sportfläche ⁶⁾
6.	Gaststätten und Beherbergungsbetriebe		
6.1	Gaststätten	1 Stellplatz je 40 m ² Nettogastraumfläche (ohne Thekenbereich)	1 Fahrradabstellplatz je 12 m ² Nettogastraumfläche (ohne Thekenbereich)
6.2	Spiel- und Automatenhallen, Billard-Salons, sonst. Vergnügungsstätten	1 Stellplatz je 20 m ² NUF ²⁾ (ohne Thekenbereich), mind. 3 Stellplätze	1 Fahrradabstellplatz je 20 m ² NUF ²⁾ (ohne Thekenbereich), mind. 3 Fahrradabstellplätze
6.3	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 Stellplatz je 6 Betten, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach Nrn. 6.1 oder 6.2	1 Fahrradabstellplatz je 10 Betten, bei Restaurationsbetrieb Zuschlag nach Nrn. 6.1 oder 6.2
6.4	Jugendherbergen	1 Stellplatz je 25 Betten	1 Fahrradabstellplatz je 6 Betten
7.	Krankenanstalten		
7.1	Krankenanstalten von überörtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 5 Betten	1 Fahrradabstellplatz je 6 Betten
7.2	Krankenanstalten von örtlicher Bedeutung	1 Stellplatz je 6 Betten	1 Fahrradabstellplatz je 6 Betten
7.3	Sanatorien, Kuranstalten, Anstalten für langfristig Kranke	1 Stellplatz je 15 Betten	1 Fahrradabstellplatz je 10 Betten
7.4	Ambulanzen	1 Stellplatz je 30 m ² NUF ²⁾ , mind. 3 Stellplätze	1 Fahrradabstellplatz je 100 m ² NUF ²⁾
8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung		
8.1	Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	0,5 Stellplatz je Klasse, zusätzlich 1 Stellplatz je 10 Schüler über 18 Jahre	1 Fahrradabstellplatz je 3 Schüler zusätzlich 0,5 Abstellplätze pro Klasse für Lehrer
8.2	Hochschulen	1 Stellplatz je 20 Studierende	1 Fahrradabstellplatz je 3 Studierende
8.3	Tageseinrichtungen für mehr als 12 Kinder	1 Stellplatz je 30 Kinder, mind. 2 Stellplätze	2 Fahrradabstellplätze je 12 Kinder
8.4	Tageseinrichtungen bis zu 12 Kinder	1 Stellplatz	2 Fahrradabstellplätze je 12 Kinder
8.5	Jugendfreizeitheime und dergl.	1 Stellplatz je 30 Besucherplätze ⁵⁾	1 Fahrradabstellplatz je 5 Besucherplätze ⁵⁾
8.6	Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten und dergl.	1 Stellplatz je 10 Auszubildende	1 Fahrradabstellplatz je 5 Auszubildende
9.	Gewerbliche Anlagen		
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stellplatz je 100 m ² NUF ²⁾ oder je 3 Beschäftigte ³⁾	1 Abstellplatz je 75 m ² NUF ²⁾ oder je 3 Beschäftigte ³⁾
9.2	Lagerräume, -plätze, Ausstellungs-, Verkaufsplätze	1 Stellplatz je 250 m ² NUF ²⁾ oder je 3 Beschäftigte ³⁾	1 Abstellplatz je 250 m ² NUF ²⁾ oder je 3 Beschäftigte ³⁾



Amtliche Mitteilungen der Stadt Fürth **[19] 2025** vom 22. Oktober 2025
Herausgeber: **Stadt Fürth** | Bürgermeister- und Presseamt | Hallstraße 2 | 90762 Fürth | **Tel (0911) 974-1204**

9.3	Kraftfahrzeugwerkstätten	5 Stellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand	2 Abstellplätze je Wartungs- oder Reparaturstand
9.4	Tankstellen	Bei Einkaufsmöglichkeit über Tankstellenbedarf hinaus: Zuschlag nach Nr. 3.1 (ohne Besucheranteil)	
9.5	Automatische Kfz-Waschanlagen	5 Stellplätze je Waschanlage	
10.	Verschiedenes		
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stellplatz je 5 Kleingärten	1 Fahrradabstellplatz je 2 Kleingärten
10.2	Friedhöfe	1 Stellplatz je 1500 m² Grundstücksfläche, jedoch mind. 10 Stellplätze	1 Fahrradabstellplatz je 500 m² Grundstücksfläche

Erläuterungen:	
1) Wohnen einschl. Sanitärräume, Windfang und Flure innerhalb der Wohneinheit (NUF1):	Nach DIN 277 Teil 1 Fassung 2021-08 a) bei subventioniertem Mietwohnungsbau: Terrassen, Balkone und überdachte Flächen, die nicht beheizt sind zu 25% b) sonst: Terrassen, Balkone und überdachte Flächen, die nicht beheizt sind zu 100%
2) Nutzungsfläche (NUF 1-6):	Nach DIN 277 Teil 1 Fassung 2021-08
3) NUF (1-6) oder 3 Beschäftigte:	in der Regel nach der NUF berechnen, nur in Ausnahmefällen (offensichtliches Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf) ist die Zahl nach den Beschäftigten zugrunde zu legen; die Anzahl der Beschäftigten ist dann dinglich zu sichern.
4) Verkaufsfläche (VF):	Verkaufsraum einschl. Bedientheken, Kassen- u. Packzone, Pfandraum (soweit für den Kunden zugänglich) und Windfang.
5) Sitzplatz/Besucher:	Je nach Betriebsbeschreibung / Bestuhlungsplan.
6) Sporthallenfläche:	Nach DIN 18032 Teil 1:2014-11; tatsächliche für Spiel und Sport hergerichtete, unter dauernder Pflege stehende Fläche; nicht dazu gehören: Flächen für Zuschauer (Rampen, Tribünen), Zugänge und Verkehrswege zu und in der Anlage, Umgänge um Spielfelder oder Laufbahnen, Vegetationsflächen, Stellplätze, Vorplätze, Gebäudeflächen (z.B. Umkleidegebäude).
7) Abstellplätze:	Doppelstockparksysteme: Bei Verwendung von Doppelstockparksystemen sind ADFC qualifizierten Systeme, welche auch die Vorgaben der DIN 79008 einhalten, zu verwenden. Hierbei sind Radabstände von mind. 50 cm einzuhalten sowie die Anwendung von integrierten Gasdruckfedern zum kontrollierten und erleichterten Absenken der oberen Schiene.





BAUGENEHMIGUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit Balkonanbau und Nutzung des EG von einer Bäckerei zu einer Wohnung und einer Wohnung für Beherbergung (AirBnB)

Grundstück: Nürnberger Straße 87, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1007/7

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die

Baugenehmigung

für oben genanntes Bauvorhaben.

Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen:

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 63 BayBO **Abweichung**

für die Überlappung der Abstandsflächen innerhalb des Baugrundstücks zugelassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach**, erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften

für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-).

Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO-).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der INFÜ der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139, eingesehen werden.

10-11 | 25

Veranstaltungskalender

Die Daten für diesen Veranstaltungskalender stammen aus der gemeinsamen Datenbank der Städte Fürth, Nürnberg, Erlangen und Schwabach <http://www.meine-veranstaltungen.net/>. Veranstalter können hier ihre Termine eintragen, die dadurch auch auf www.fuerth.de sowie zahlreichen weiteren Internetplattformen und zum Beispiel in der Fürth-App veröffentlicht werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir in der INFÜ nur einen verkürzten Terminhinweis veröffentlichen, auf weitere Angaben etwa zu Eintritt, Veranstalter, etc. müssen wir platzbedingt leider verzichten. Wenn Sie möchten, dass Ihr Event hier und in vielen weiteren Medien erscheint, tragen Sie es einfach in das Meldeformular ein, das unter der oben genannten Internetadresse zu finden ist. Der Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender in der INFÜ ist am **Freitag, 24. Oktober, 10 Uhr**.

Ausstellungen

24. BIS 26.10.

BILDENDE KUNST, FREIZEIT
KUNSTAUSSTELLUNG IM MARSTALL BURGFAARNBACH
Ein Wochenende voller Inspiration und Begegnung
Marstall Burgfarnbach

NOCH BIS 26.10.

BILDENDE KUNST
HIEB UND STRICH - HOLZ-SKULPTUR TRIFFT MALEREI
Gemeinschaftsausstellung
Clemens Heint & Karin von Beyer
Galerie Calarts, Lagerstraße 76

NOCH BIS 26.10.

BILDENDE KUNST
SCHWEBEZUSTAND – RAUM IN BEWEGUNG
Das kultur.lokal.fürth ist nicht barrierefrei.
kultur.lokal.fürth

NOCH BIS 31.10.

BILDENDE KUNST
DISPLAY NO.10 GÜNTER DERLETH – IM LAUF DER ZEIT
kunst galerie fürth

31.10. BIS 9.11.

BILDENDE KUNST
LINIENRUHE
Stille Bilder in einer chaotischen Welt: Helga Koch
Das kultur.lokal.fürth ist nicht barrierefrei.

kultur.lokal.fürth

1.11. BIS 28.2.

BILDENDE KUNST
DISPLAY NO.10 GÜNTER DERLETH – IM LAUF DER ZEIT
kunst galerie fürth

1.11. BIS 3.5.

175 Jahre Fürther Rathaus
WISSENSCHAFT / BILDUNG
175 JAHRE FÜRTH RATHAUS – SPANNENDE GESCHICHTE UND GESCHICHTEN
Ein Gebäude Erster Klasse
Stadtmuseum Fürth

NOCH BIS 21.12.

BILDENDE KUNST
KASIA PRUSIK-LUTZ UND OLAF PRUSIK-LUTZ „I WANT TO BELIEVE“
kunst galerie fürth

NOCH BIS 22.12.

WISSENSCHAFT / BILDUNG,
WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT
FOYER AUSSTELLUNG LUISE ERHARD – MEHR ALS NUR KANZLERGATTIN
Ludwig Erhard Zentrum

Veranstaltungen

TÄGLICH 6.30, 10 & 19.30 UHR

FREIZEIT
RUNNING CITY TOURS – LAUFEN & SIGHTSEEING

VERBINDEN

Die sportliche Stadtführung
Bahnhofplatz Fürth - Centaurenbrunnen

MITTWOCH, 22.10.

FREIZEIT
9 bis 11 Uhr
GENERATIONENFRÜHSTÜCK
Frühstück für alle Generationen
Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

13 bis 16 Uhr
OFFENER SPIELE- UND NACHBARSCHAFTSTREFF
Gesellschaft, Begegnung, Spiele, Kaffee
Stadtteilbüro Südstadt

18 Uhr
FÜHRUNG: JUBILÄUMSRUNDGANG: HEIMATWAHL UND WAHLHEIMAT.
Auf den Spuren des jüdischen Autors Robert Schopflocher
Konrad - Adenauer - Anlage - Pavillon

GESUNDHEIT
14.30 Uhr
BIOGRAFIEARBEIT – DIE PERLEN DES LEBENS SAMMELN
Begegnungsstätte der Diakonie, Königswarterstraße 56-60

18.30 Uhr
WORKSHOP: REANIMATIONS-TRAINING MIT DEFI
Gratis Reanimationstraining mit AED – nur mit vorheriger Anmel-

dung
BRK Fürth, Henri-Dunant-Straße 11

18.30 Uhr
BLICK ZURÜCK IM ZORN – VERBITTERUNG ERKENNEN, VERSTEHEN UND WEGE ZUR ENTBITTERUNG FINDEN
Gemeindehaus der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche

LITERATUR / WORT

19 Uhr
LESUNG: AUF GUTE NACHBARSCHAFT – FÜR EIN DEMOKRATISCHES MITEINANDER
Quartiersbüro Spiegelfabrik

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr
WOLFGANG KREBS – „BAVARIA FIRST“
Comödie Fürth

MUSIK

20 Uhr
BLUESWEDNESDAY

BLACK DOG
Rock & Blues
Kofferfabrik - KofferMusicClub

THEATER
20 Uhr
NIPPLEJESUS
Humorvolles Solostück von Nick Hornby
Stadttheater Fürth

DONNERSTAG, 23.10.

FREIZEIT
10 bis 11.30 Uhr
KRABEL-UND SPIELETREFF
Quartiersbüro Spiegelfabrik

14 Uhr
7. FÜRTHER SPARKASSEN-POKAL FÜR BRIDGE
Bridgeturnier für Einsteiger und Profis mit grandiosem Blick über Fürth
Infos und Anmeldung unter gebhardt@bridge-fuerth.de - barrierefreier Zutritt
Hauptstelle der Sparkasse Fürth - Casino im 9. Stock

14 bis 17 Uhr
RUMMIKUB - SPIELEGRUPPE
Stadtteilbüro Hardhöhe

15.30 bis 18 Uhr
M4 SALONCAFE
Gemeinsam Stadt mit gestalten
Tataa! Der Fürther Zukunftssalon

17.30 Uhr
TREFFEN DER FÜRTHER BAUMPATINNEN UND BAUMPATEN
Quartiersbüro Spiegelfabrik

BILDENDE KUNST

15 Uhr
KINDERWORKSHOP: SCHWEBEZUSTAND – RAUM IN BEWEGUNG
Sabine Deifel stellt aus
Das kultur.lokal.fürth ist nicht barrierefrei.
kultur.lokal.fürth

18 Uhr
LESUNG: EIN FADEN DER HOFFNUNG (DEUTSCH/FARSI)
Im Rahmen der Ausstellung „Hört die Stimmen der Frauen“
Museum Frauenkultur Regional - International

LITERATUR / WORT

16 Uhr
VORLESESPASS
Volksbücherei Fürth - Zweigstelle Stadeln

20 Uhr
SEITENBLICK
Volksbücherei Fürth - Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung

GESUNDHEIT

18 Uhr
IS(S)T DAS NOCH NORMAL? WIE ERKENNE ICH ESSSTÖRUNGEN UND WAS KANN ICH TUN?
café caritasse, Königstraße 112

18.30 Uhr
IST DAS DENN SCHON SUCHT?
Stadtteilbüro Eigenes Heim / Schwand

18.30 Uhr
WORKSHOP: REANIMATIONS-TRAINING MIT DEFI
Gratis Reanimationstraining mit AED – nur mit vorheriger Anmeldung
BRK Fürth, Henri-Dunant-Straße 11



Der Rotary Club Fürth und die Stadt Fürth
laden herzlich ein zur

Benefiz-Kunstauktion
16. November 2025
Schloss Burgfarnbach

WISSENSCHAFT / BILDUNG

18.30 Uhr
DAS ABC DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT: TRAUMA
Grundbegriffe verstehen und im Alltag wahrnehmen
digital per Zoom-Videoconferenz,
www.ebw-fuerth.de

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr
URBAN PRIOL
„Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!“
Comödie Fürth

MUSIK

19.30 Uhr
TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
„Best Of“
Stadttheater Fürth

20 Uhr
MARKUS RILL – ROCK’N’ROLL, FOLK, COUNTRY UND SOUL
Ein Singer-Songwriter-Abend mit Markus Rill und Support durch Frank Halbig

Kaltscher Galerie

20 Uhr
ULRICH ELLISON & BAND
Mit neuem Album “Do what your Mama says”
Kofferfabrik - KofferMusicClub

FREITAG, 24.10.

FREIZEIT

9.30 Uhr
WORKSHOP: KREATIVES NÄHEN
offener Nähtreff für alle Generationen
Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

15 Uhr
FÜHRUNG: KULINARISCHE STADTTOUR MICHAELISVIERTEL
Pulsierendes Altstadtleben mit vielfältigen Kostproben aus aller Welt
Anmeldung erforderlich www.eat-the-world.com
U-Bahnhof Stadthalle - am Kulturforum

16 Uhr
WORKSHOP: LERNCAFE FÜR ERWACHSENE ZUM LESELER-NEN
Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

17 Uhr
FÜHRUNG: SCHMECKT’S? BASSD SCHO!
Fürther Stadtgeschichte in Häppchen
Rathaus Fürth - Haupteingang

19 Uhr
„LICHT UND SCHATTEN“ - MUSIKALISCHE LESUNG MIT JO SEUSS UND HEINRICH HARTL
vhs Fürth - Bistro

20 bis 1 Uhr
TANZEN TANZEN TANZEN DIE DAGGEL DISCO
Musik der 60er – 70er – 80er Jahre – Abtanzen erwünscht
Kofferfabrik - Galerie

Gruselfest für die Kleinen

P ünklich zu Halloween trifft sich am **Freitag, 31. Oktober, von 15 bis 18 Uhr** eine bunte Geisterschar zum schaurig-schönen Stelldichein in der Stadthalle. Gruselmonster, Spukgestalten und Co. treiben ihr Unwesen, Obermagier Urs Jandl führt die kleinen Gäste durch den Geisterpalast und hält viele Überraschungen parat. Zudem bringt das Geisterteam der Tanzschule Streng jede Menge Mitmachspiele und Attraktionen mit und ein Puppentheater unterhält mit spannenden Gru-

selstücken aus der Halloween-Kiste. Darüber hinaus gibt es eine Tombola mit vielen Preisen, Kinderschminken sowie Airbrush-Tattoos für waschechte Geister und eine Malstation für den Gespenster-Nachwuchs. Karten

sind an der Tageskasse für neun Euro erhältlich.



Diese Veranstaltung wird unterstützt:



WISSENSCHAFT / BILDUNG

14 bis 18 Uhr

PARENTUM BERUFSWAHLMESSE

Berufswahlmesse für Eltern und Jugendliche
Stadthalle Fürth

THEATER

19.30 Uhr

KARNEVAL DES GLÜCKS

Mit Texten von Roger Willemssen
Stadttheater Fürth

19.30 Uhr

DÖRINGSCHES THEATERWERKSTATT PRÄSENTIERT MOMO

Ein zauberhaftes Theaterstück ab 12 Jahren.
Kofferfabrik - Theater

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

URBAN PRIOL

„Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!“
Comödie Fürth

BILDENDE KUNST

20 Uhr

MULTIPLE CHOICES

Multi-Art-Projekt mit Lothar R. Böhm & Special Guests
Kaltscher Galerie

LITERATUR / WORT

21 bis 2 Uhr

VIOLET FESTIVAL

Party meets Poetry
Kulturcafé Zett9

MUSIK

21 Uhr

GÜNTHER AND THE JAUCHS + DIE ARSCHLÖCHERINNEN

Eine musikalische Baggerfahrt durch den Stadtpark
kunstkeller o27 - Musikclub im ehemaligen Luftschutzbunker

21.30 Uhr

LATENIGHTSPECIAL

OH VOYAGE

Die musikalischen Weltenwanderer aus Amsterdam
Kofferfabrik - KofferMusicClub

SAMSTAG, 25.10.

FREIZEIT

10 Uhr

WORKSHOP: GESCHWISTER FÜHRERSCHEN – DU BEKOMMST EIN NEUES GESCHWISTERCHEN ?

Ein Workshop für alle Kinder ab

drei Jahren, die ein Geschwisterchen erwarten
Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

10 Uhr

GEBURTSVORBEREITUNG MAL ANDERS: ELTERN SEIN – PAAR BLEIBEN

vhs Fürth

11 Uhr

FÜHRUNG: „ANEKDOTEN UND KURIOSSES AUS DER KLEE-BLATTSTADT“

Kulturforum Fürth - Innenhof

11 Uhr

FÜHRUNG: KULINARISCHE STADTTOUR MICHAELISVIERTEL

Pulsierendes Altstadt-Leben mit vielfältigen Kostproben aus aller Welt
Anmeldung erforderlich www.eat-the-world.com
U-Bahnhof Stadthalle - am Kulturforum

12 Uhr

FÜHRUNG: KULINARISCHE STADTTOUR MICHAELISVIERTEL

Pulsierendes Altstadt-Leben mit vielfältigen Kostproben aus aller Welt
Anmeldung erforderlich www.eat-the-world.com
U-Bahnhof Stadthalle - am Kulturforum

14 Uhr

FÜHRUNG: „DIE ALTSTADT UND IHRE HÖFE“

Marktplatz - Grüner Markt - vor dem Gauklerbrunnen

WISSENSCHAFT / BILDUNG

14 Uhr

EISBADEN „LIGHT“

Tipps und Tricks für den Start
Rundfunkmuseum - Parkplatz

LITERATUR / WORT

15 bis 17 Uhr

VIOLET FESTIVAL

Party meets Poetry
Kulturcafé Zett9

Sport

15.30 Uhr

THE ART OF BREAKIN´ FÜRTH

1:1 Breaking Battle in 2 Kategorien
Elan-Halle

MUSIK

18.30 Uhr

OHREN AUF. MAL FÜNF: FÜNF AM FÜNFUNDZWANZIGSTEN

Nacht der Klänge
Kirche St. Michael

19.30 Uhr

SOIRÉE IM SCHLOSS BURG-FARRNBACH 2025/2026

MARAIS CONSORT – WEGE ZU MOZART

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei
Schloss Burgfarrnbach

20 Uhr

BREAKDOWN TO AUTUMN: I SAW DAYLIGHT + BRIGHTER DAYS + WE AGAINST US

Melodic Hardcore, Emo, Post-Hardcore + Post-Rock, Math-Rock, Hardcore, Midwest Emo + Hardcore, Modern Metal, Emo, Post-Rock
kunstkeller o27 - Musikclub im ehemaligen Luftschutzbunker



HEILMANN
MALERFACHBETRIEB

**Fürther Familienunternehmen mit Leidenschaft
für Farbe und Gestaltung – seit 1920!**

Traditionelle & moderne Techniken | Fassadenarbeiten
Lackspanntechniken | Fußbodenarbeiten

Telefon: 0911 707572
info@maler-heilmann.de | www.maler-heilmann.de



21.30 Uhr

LATENIGHTSPECIAL

SPACE TRUCKERS

The Music of Deep Purple
Kofferfabrik - KofferMusicClub

THEATER

19.30 Uhr

DÖRINGSCHES THEATER- WERKSTATT PRÄSENTIERT MOMO

Ein zauberhaftes Theaterstück ab
12 Jahren.
Kofferfabrik - Theater

19.30 Uhr

EINGESCHLOSSENE GESELL- SCHAFT

Komödie von Jan Weiler, nach dem
erfolgreichen Film
Stadttheater Fürth

TANZ

19.30 Uhr

SYNAPSES* ALL THE OTHERS & ECSTATIC DANCE

Die neuen Performances von
Barbara Bess

Kulturforum Fürth - Innenhof

SONNTAG, 26.10.

FREIZEIT

11 Uhr

FÜHRUNG: „DIE FELSENGÄNGE DER GRÜNER-BRÄU-KELLER“

Für Menschen mit Gehbehinde-
rung nicht geeignet.
Liegendanfahrt Klinikum Fürth

11 UHR

FÜHRUNG: „EIN „GUTER ORT“ - DER NEUE JÜDISCHE FRIED- HOF“

Männer bitte Kopfbedeckung
mitbringen.
Städtischer Friedhof, Eingang
Erlanger Straße

14 Uhr

FÜHRUNG: „FÜRTH FÜR EINSTEIGER“

Kulturforum Fürth - Innenhof

14 bis 16 Uhr

FRIEDHOFS-CAFÉ FÜRTH

Herzlich willkommen!

Friedhof Erlanger Straße 97

19.30 Uhr

LESUNG: KOFFERSLAM - NEUES WAGEN!

Poetry Slam
Kofferfabrik - Galerie

WIRTSCHAFT

14 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG DURCH DIE FOYER AUSSTEL- LUNG - LUISE ERHARD - MEHR ALS NUR KANZLERGATTIN

Ludwig Erhard Zentrum

WISSENSCHAFT / BILDUNG

14 Uhr

FÜHRUNG: PRACHTVOLLES FÜRTH

Großbürgerliche Promenade,
beeindruckende Architektur
Kiosk - Ecke Jakobinenstraße/
Hornschuchpromenade

BILDENDE KUNST

15 Uhr

FINISSAGE: SCHWEBEZUSTAND - RAUM IN BEWEGUNG

Das kultur.lokal.fürth ist nicht
barrierefrei.
kultur.lokal.fürth

MUSIK

15 Uhr

OHRWÜRMER FÜR KINDER

Familienkonzert: Musikalische
Lebendigkeit und frische Improvi-
sation zum Hören und Mitsingen
Kirche Maria Magdalena

THEATER

15 Uhr

EINS ZWEI DREI TIER

Kindertheater ab zwei Jahren
Kulturforum Fürth - Kleiner Saal

16 Uhr

Döringsche Theaterwerkstatt
präsentiert

MOMO

Ein zauberhaftes Theaterstück ab
12 Jahren.
Kofferfabrik - Theater

16 Uhr

EINGESCHLOSSENE GESELL- SCHAFT

Komödie von Jan Weiler, nach dem
erfolgreichen Film
Stadttheater Fürth



Die Welt des Unwahrscheinlichen

In der Ausstellung „I want to believe“ in der Kunstgalerie Fürth entführen Kasia und Olaf Prusik-Lutz **bis Sonntag, 21. Dezember**, in die Welt der Aliens, Geister und Science Fiction, aber auch in die der irdischen Träume, Sehnsüchte und kindlichen Vorstellungen. Der Titel spielt auf die Serie Akte X an, deren Hauptfigur unbeirrt an das Unglaubliche glaubt.

In ihren Arbeiten greift das Künstlerpaar Dinge aus ihrem direkten Alltag auf und machte auch sich selbst zu Figuren darin. Oft arbeiten sie gemeinsam und stellen dabei die Frage nach der Gleichzeitigkeit verschiedener Rollen: als Künstler, Musiker, Kuratorin, Eltern und Versorger.

Ihre Kunst wird so zu einem Raum, in dem sie das Leben zwischen Familie und Kunstschaffen untersuchen.

Mit einem offenen Blick und feiner Ironie verwandeln sie ihre Lebensumstände in teils absurde Bildgeschichten. Kinder erscheinen etwa im Licht eines Ufos oder versteckt in einem übergroßen Pullover. In einem Video formt Kasia Prusik-Lutz an der Töpferscheibe eine unsichtbare Schale.

Gezeigt werden neue Werke: ein Video, eine über zehn Meter lange Zeichnung als Drehbild und eine Serie monumentaler Leinwandbilder, in denen die Figuren in überlebensgroßem Maßstab erscheinen.

Termine zur Ausstellung

Führungen: Freitag, 7. November, 15 Uhr, und Sonntag, 7. Dezember, 11 Uhr; Kurzführungen: Mittwoch, 12. November, 17 Uhr, und Mittwoch, 26. November, 17 Uhr; Führungen für Menschen 55+: Dienstag, 21. Oktober, 14 Uhr, und Dienstag, 9. Dezember, 14 Uhr. ●



Foto: prusik-lutz.com

Eines ihrer Werke zeigt Kinder im bedrohlichen Licht eines Ufos.

Diese Veranstaltung wird unterstützt:

KOCHINVEST
Unternehmensgruppe
(Kochinvestments AG & Co.)

KURZ

förderkreis kunst
galerie
fürth

KABARETT / KLEINKUNST

18 Uhr

MUNDSTUHL – „WIR KOMMEN!“

Comödie Fürth

MONTAG, 27.10.

FREIZEIT

10 bis 11.30 Uhr

KRABELGRUPPE

Spiel, Spaß und Austausch für die Kleinsten und ihre Begleiter
Koordiniertes Stadtteilnetzwerk
Eigenes Heim/Schwand - Stadtteilbüro Eigenes Heim/Schwand

11 Uhr

PHILOSOPHIE, LITERARISCH VERPACKT

vhs Fürth

18 Uhr

KRÄUTERWERKSTATT: SALBEN-KURS

Gemeindehaus Christuskirche
Stadeln

19 Uhr

EUROPA ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN

Ein Kontinent ohne Armee?
Europas lange Geschichte
sicherheitspolitischer Zurückhaltung
vhs Fürth

Theater

9.30 Uhr

EINS ZWEI DREI TIER

Kindertheater ab zwei Jahren
Kulturforum Fürth - Kleiner Saal

19 Uhr

COMMUNITY-DANCE

Gemeinsam in Bewegung
Kulturforum Fürth

19.30 Uhr

**WINTERGARTEN VARIÉTÉ
BERLIN: „90S FOREVER“**

Stadtheater Fürth

20 Uhr

WORKSHOP: COMMUNITY-SINGING

Gemeinsam in Klang
Kulturforum Fürth

GESUNDHEIT

18.30 Uhr

WORKSHOP: REANIMATIONS-TRAINING MIT DEFİ

Gratis Reanimationstraining mit AED – nur mit vorheriger Anmeldung
BRK Fürth, Henri-Dunant-Straße 11

MUSIK

20 Uhr

JAZZMONDAY

THE DIXIE BONES

New Orleans Jazz bis Swing - die Popmusik vergangener Tage
Kofferfabrik - KofferMusicClub

DIENSTAG, 28.10.

FREIZEIT

10 bis 12 Uhr

KRABELGRUPPE

Koordiniertes Stadtteilnetzwerk
Ronhof/Kronach

16 bis 18 Uhr

WILLKOMMENSCAFÉ

Ein Ort der Begegnung für alle
Gemeindehaus Auferstehungskir-
che

GESUNDHEIT

15.30 Uhr

INFOVERANSTALTUNG ZUR PFLEGEBERATUNG AUF DER HARD

Evang.-Luth. Kirche Heilig Geist

17 Uhr

ANGEHÖRIGE VON SUCHTER- KRANKTEN - ZWISCHEN HILFLOSIGKEIT, WUT UND FRUST

Koordiniertes Stadtteilnetzwerk
Fürth Hard

LITERATUR / WORT

15.30 Uhr

VORLESESPASS

Stöcke, Stöcke, Stöcke

Volksbücherei Fürth - Innenstadt-
bibliothek Carl Friedrich Eckart
Stiftung

16.30 Uhr

LESUNG: HENRI UND HENRIET- TE – WIR SIND DOCH KEINE ANGSTHASEN!

Volksbücherei Fürth - Zweigstelle
Finkenschlag

BILDENDE KUNST

18 bis 22 Uhr

CRAFT-CAFÉ

Kulturcafé Zett9

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

LISA FITZ – „AVANTI DILETTAN- TI“

Comödie Fürth

THEATER

19.30 Uhr

WINTERGARTEN VARIÉTÉ

BERLIN: „90S FOREVER“

Stadttheater Fürth

MUSIK

20 Uhr

JAZZSPECIAL

TERESA LUNA

Zwischen Welten, vereint in Musik
- Förderpreistour des bayerischen
Jazzverbands
Kofferfabrik - KofferMusicClub

MITTWOCH, 29.10.

FREIZEIT

13 bis 16 Uhr

OFFENER SPIELE- UND NACHBARSCHAFTSTREFF

Gesellschaft, Begegnung, Spiele,
Kaffee
Stadtteilbüro Südstadt

18 Uhr

BEI NACHT - SCHWEINAUER BUCK

einfache Radtour 26 km

--> Gute Fahrradbeleuchtung
notwendig! --> Am Wasser ist es
deutlich kälter als in der Stadt,
bitte entsprechend kleiden.
Fürth Südstadtpark

18 bis 22 Uhr

QUEERTREFF FÜRTH

Kulturcafé Zett9

18.30 Uhr

6.500 KM AUF DEM WEG ZU MIR SELBST

Ein Vortrag von Johannes Ernst mit
Bildern, Geschichten und
Erfahrungen auf seinem Pilgerweg
vhs Fürth

19 Uhr

ZURÜCK ZUR NATUR – WARUM IHR GARTEN MEHR KANN ALS DESIGN

Ein Plädoyer für naturnahe Gärten,
die Mensch und Umwelt gut tun
vhs Fürth

POLITISCHES LEBEN

8.30 bis 15.30 Uhr

RÜCKENWIND - GESTÄRKT IN DER ARBEIT MIT MIGRANTIN- NEN UND MIGRANTEN

Fachtag mit dem Schwerpunktthe-

**BENEFIZ
BÜHNE**
*Vorhang auf
für den guten Zweck!*

Tom Haydn Duo
**„Wann, wenn ned jetzt“
(Best of)**
**Mittwoch, 29. Oktober 2025,
15.00 Uhr**
Stadttheater Fürth

Theaterverein Fürth e.V.

Vorhang auf für den guten Zweck

Der Theaterverein Fürth lädt am **Mittwoch, 29. Oktober, 15 Uhr**, zur „Benefiz-Bühne“ mit Tom Haydn und seinem aktuellen Programm „Wann, wenn ned jetzt“ ins Stadttheater Fürth. Mit seinem musikalischen Weggefährten Michael Flügel am Klavier präsentiert Haydn neben Höhepunkten aus seinem langjährigen musikalischen Schaffen auch neue Songs. Der **Eintritt** beträgt 25 Euro. **Vorverkauf** über die Theaterkasse. Der Erlös der Benefiz-Veranstaltung kommt vollständig der Kinder-Theaterpädagogik am Stadttheater zugute. ●

„Wir vergessen nicht!“

Fürth gedenkt der Opfer der Reichspogromnacht 1938 am **Sonntag, 9. November, 17 Uhr**, am Mahnmal in der Geleitsgasse. Es sprechen unter anderem

Oberbürgermeister Thomas Jung, die Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde Fürth, Julia Tschekalina, ein Vertreter der Kirchen und Vertreterinnen und Vertreter des Fürther Bündnisses gegen Rechtsext-

remismus. Den Kaddish spricht Rabbiner David Zharko. Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe der INFÜ. **Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Gedenkfeier herzlich eingeladen.** ●

ma Empowerment für Menschen in der Migrationsarbeit
Gasthof Grüner Baum

GESUNDHEIT

14.30 bis 16 Uhr

CAFE ZWEISAM

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

THEATER

15 Uhr

TOM HAYDN DUO „WANN, WENN NED JETZT“ (BEST OF)

Benefiz-Bühne des Theatervereins Fürth
Stadttheater Fürth

19.30 Uhr

STATE OF THE UNION

Eine Ehe in zehn Sitzungen von Nick Hornby
Stadttheater Fürth

BILDENDE KUNST

19 Uhr

KUNSTGESPRÄCH MIT KASIA UND OLAF PRUSIK-LUTZ

kunst galerie fürth

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

JOCHEN MALMSHEIMER – „STATT WESENTLICH...“

Comödie Fürth

MUSIK

20 Uhr

BLUESWEDNESDAY CRIMSON ROOTS & THE CITADEL

Progressiver Blues- und Psychedelic-Rock aus der Metropolregion
Kofferfabrik - KofferMusicClub

DONNERSTAG, 30.10.

10 bis 11.30 Uhr

KRABEL-UND SPIELETREFF

Quartiersbüro Spiegelfabrik

14 bis 17 Uhr

RUMMIKUB - SPIELEGRUPPE

Stadtteilbüro Hardhöhe

15 Uhr

FÜHRUNG: KULINARISCHE STADTTOUR MICHAELISVIERTEL

Pulsierendes Altstadtleben mit vielfältigen Kostproben aus aller Welt

Anmeldung erforderlich www.eat-the-world.com

U-Bahnhof Stadthalle - am Kulturforum

15.30 bis 18 Uhr

M4 SALONCAFE

Gemeinsam Stadt mit gestalten
Tataa! Der Fürther Zukunftssalon

19 bis 22 Uhr

HALLOWEEN-KRIMI-DINNER

Kulturcafé Zett9

19.30 bis 21.30 Uhr

KNEIPENQUIZ

Mit Quizmaster Big Kev
Café Luise

GESUNDHEIT

15 Uhr

DEMENZFORUM FÜRTH

Pfarrzentrum St. Heinrich

LITERATUR / WORT

16 Uhr

VORLESESPASS

Volksbücherei Fürth - Zweigstelle Stadeln

19.15 Uhr

LESELUST

Literaturgesprächskreis in der Innenstadtbibliothek

Anmeldung unter www.vhs-fuerth.de erforderlich.

Volksbücherei Fürth - Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung

WISSENSCHAFT / BILDUNG

19 Uhr

LERNEN IN BEGEGNUNG - PERSPEKTIVEN IN TANSANIA

Postkoloniale Bildung, Menschenrechte und interreligiöser Dialog
Tataa! Der Fürther Zukunftssalon

Ihr kompetenter Partner speziell für BMW

Seit über 30 Jahren in Fürth

- Reparaturen aller Fabrikate und aller Art
- Computerdiagnostik
- tägl. HU mit integr. AU
- Unfallinstandsetzung
- An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- u.v.m.



AUTO TOMANDL Gründet 1984



Meisterbetrieb der Kfz-Innung • 90765 Fürth • Erlanger Straße 130
Tel. (0911) 7 90 59 09 • E-Mail info@tomandl.de • www.tomandl.de

Foto: Ilse Feiner



Die Kunstwerke von Ilse Feiner und Arne Stahl sind ab 9. November im Stadttheater zu sehen.

Ausstellung im Stadttheater

Das Stadttheater Fürth lädt in Zusammenarbeit mit Art-Agency Hammond noch **bis Dienstag, 4. November**, zur Karikaturen-Ausstellung „**Ach Mensch!**“ mit Werken von Georg Baier, Gerhard Fuchs, Anjo Haase und Anton Hantschel.

Am **Sonntag, 9. November, 11 Uhr**, sind Kunstbegeisterte zur Vernissage mit Werken von Ilse Feiner und Arne Stahl eingeladen. Die Einführung übernimmt der Künstler Uwe Schein. Die Ausstellung „**Two views – one world**“ ist bis zum 13. Januar zu sehen.

Die Ausstellungen können zwischen 60 und 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn oder nach Vereinbarung besichtigt werden. **Kontakt:** Art-Agency Hammond, Telefon 77 07 27, Mail an aah@art-agency-hammond.de. www.art-agency-hammond.de.

BILDENDE KUNST

19 Uhr

LESUNG: „LORE UND DIE LETZTEN TAGE“ MIT KILLEN MCNEILL

vhs Fürth

THEATER

19.30 Uhr

STATE OF THE UNION

Eine Ehe in zehn Sitzungen von Nick Hornby
Stadttheater Fürth

MUSIK

19.30 Uhr

PHILIPP BRÄMSWIG TRIO – CATALYST – MODERN JAZZ

Jazzvariationen
Kulturforum Fürth - Kleiner Saal

20 Uhr

FAST ZU FÜRTH

Bitte ruf mich nie wieder an - Tour
Kofferfabrik - KofferMusicClub

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

MICHAEL ALTINGER – DIE LETZTE TASSE TESTOSTERON.

Comödie Fürth

FREITAG, 31.10.

FREIZEIT

9.30 Uhr

WORKSHOP: KREATIVES NÄHEN

offener Nähtreff für alle Generationen

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

9.30 bis 19 Uhr

MITMACHAKTION: „HALLOWEEN-BASTELN“

„Bastle dir deine eigene Fledermaus!“

Buchhandlung Hugendubel

15 Uhr

FÜHRUNG: KULINARISCHE STADTTOUR MICHAELISVIERTEL

Pulsierendes Altstadtleben mit vielfältigen Kostproben aus aller Welt

Anmeldung erforderlich www.eat-the-world.com

U-Bahnhof Stadthalle - am Kulturforum

16 Uhr

WORKSHOP: LERNCAFE FÜR ERWACHSENE ZUM LESELERNEN

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

16 Uhr

LEBENDIGE DEMOKRATIE – RÄUME, MENSCHEN, PERSPEKTIVEN

Stadttheater Fürth - Foyer

17 Uhr

FÜHRUNG: SCHMECKT“S? BASSD SCHO!

Fürther Stadtgeschichte in

Häppchen

Rathaus Fürth - Haupteingang

19 bis 24 Uhr

#INKLUSIV

HALLOWEEN PARTY

Inklusive Halloween Disco
Kopf und Kragen

BILDENDE KUNST

18 Uhr

VERNISSAGE: LINIENRUHE

Eröffnung der Ausstellung von Helga Koch
Das kultur.lokal.fürth ist nicht barrierefrei.

kultur.lokal.fürth

18 Uhr

WORKSHOP: LINIENRUHE

Selbst kreativ werden im Rahmen der Ausstellung von Helga Koch
Das kultur.lokal.fürth ist nicht barrierefrei.

kultur.lokal.fürth

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

CAVEMAN – DU SAMMELN, ICH JAGEN.

Mit Martin Luding
Comödie Fürth

THEATER

20 Uhr

NIPPLEJESUS

Humorvolles Solostück von Nick Hornby
Stadttheater Fürth

SAMSTAG, 1.11.

FREIZEIT

11 Uhr

FÜHRUNG: „SCHÄTZE DER FRIEDHOFSKULTUR“

Engel und Persönlichkeiten im Fürther Friedhof
Städtischer Friedhof, vor der Aussegnungshalle

14 Uhr

FÜHRUNG: „FÜRTH FÜR EINSTEIGER“

Kulturforum Fürth - Innenhof

THEATER

19.30 Uhr

MACBETH - MIT ESTHER

SAMBALE UND UWE WEIHERER
Schauspiel von William Shakespeare
Kulturforum Fürth - Kleiner Saal

19.30 Uhr

KATHARINA THALBACH LIEST „SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS“

Märchen und Schauergeschichten der schwarzen Romantik
Stadttheater Fürth

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

WOLFGANG BUCK – „IS LETZTE HEMMERD“

Comödie Fürth

GESUNDHEIT

20 Uhr

KULTURZIRKUS

Kopf und Kragen

SONNTAG, 2.11.

FREIZEIT

11 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG DURCH DIE DAUERAUSSTELLUNG

Ludwig Erhard Zentrum

11 Uhr

FÜHRUNG: „DIE ALTSTADT UND IHRE HÖFE“

Marktplatz - Grüner Markt - vor dem Gauklerbrunnen

14 Uhr

FÜHRUNG: „WOVON DIE STEINE ZEUGEN“

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen! Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet.
Alter Jüdischer Friedhof Fürth

14 Uhr

FÜHRUNG: WAS IST JÜDISCH? JÜDISCHE FEIERTAGE UND RITEN IN FRANKEN

Anmeldung: besucherservice@juedisches-museum.org, Altbau bedingt barrierefrei
Jüdisches Museum Franken in Fürth

15 bis 17 Uhr

CAFE HERZ & SEELE

Treff für Alleinerziehende auf der Hard
Jugendhaus Hardhöhe

16 Uhr

FÜHRUNG: ALS DIE SIRENEN HEULTEN – FÜRTH LUFTSCHUTZBAUTEN AUS DEM 2. WELTKRIEG

Bahnhofplatz Fürth - Centaurenbrunnen

BILDENDE KUNST

11 Uhr

WORKSHOP: KREATIVES NÄHEN UND AUSTAUSCH

Im Rahmen der Ausstellung HÖRT DIE STIMMEN DER FRAUEN
Museum Frauenkultur Regional - International

THEATER

18 Uhr

MACBETH - MIT ESTHER

SAMBALE UND UWE WEIHERER

Schauspiel von William Shakespeare
Kulturforum Fürth - Kleiner Saal

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr

WITZ VOM OLLI – „FSK 18“

Comödie Fürth

MUSIK

20 Uhr

OG KEEMO

Stadthalle Fürth

MONTAG, 3.11.

FREIZEIT

18 bis 20 Uhr

STRICK- UND HÄKELSTALON

Koordiniertes Stadtteilnetzwerk Südstadt

LITERATUR / WORT

19 Uhr

PHILOSOPHISCHES NACHTCAFÉ: ENDET DIE FREIHEIT DES EINZELNEN, WO DIE FREIHEIT DES ANDEREN BEGINNT?

Ein Abend zum Nachdenken, Diskutieren und Philosophieren
Anmeldungen jeweils bis zum Tag davor an vobue.innenstadt@fuerth.de
Volksbücherei Fürth - Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung

DIENSTAG, 4.11.

FREIZEIT

10 bis 12 Uhr

KRABBELGRUPPE

Koordiniertes Stadtteilnetzwerk Ronhof/Kronach lädt ein zur Krabbelstunde
Koordiniertes Stadtteilnetzwerk Ronhof/Kronach

16 bis 18 Uhr

WILLKOMMENSACAFÉ

Ein Ort der Begegnung für alle

JUBILÄUMS-AKTIONEN
von Mai bis Oktober

1. - 31. Okt. 2025

10,7%

JUBILÄUMSRABATT
auf alle Aluminium-Rollläden und Fertigelemente



von:

ALUKON
Jalousien · Rollläden · Markisen

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

www.lorenz-fensel.de

Kreuzburger Str. 6
90471 Nürnberg
Tel.: 0911 - 80 30 37

150
JAHRE

Zuverlässig. Innovativ.

Gemeindehaus Auferstehungskirche

18 Uhr
WORKSHOP: BRIDGE AUFBAU-KURS FÜR EINSTEIGER

Vertiefung von Reizen und Spieltechnik – ab einem Jahr Erfahrung
Infos und Anmeldung unter gebhardt@bridge-fuerth.de
Bridge-Stadt Fürth

WIRTSCHAFT

14 Uhr
BERATUNGSTAG DER AKTIVSENIOREN

Kostenfreie Erstberatung zu Existenzgründung, Existenzverlust und Unternehmensnachfolge
Wirtschaftsrathaus

BILDENDE KUNST

14 Uhr
WORKSHOP: GROSSELTERN-ENKEL-TAG

Kunst für Groß und Klein
kunst galerie fürth

LITERATUR / WORT

15.30 Uhr
VORLESESPASS

Ritter Ragnar Drachenherz
Volksbücherei Fürth - Innenstadt-bibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung

GESUNDHEIT

17 Uhr
DEMENZ IM ALLTAG

Pfarrzentrum St. Heinrich

18.30 Uhr
GUTES ESSEN FÜR EINEN GELUNGENEN SCHULALLTAG

Info und Link für den Onlinezugang unter www.familieninfo-fuerth.de/familienstuetzpunkt
Familiencafé im Familienzentrum Rosengarten - 1. Stock

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr
ROLAND HEFTER – “BEST OF”
A bisserl „Best of“ & weniger Bekanntes der letzten 30 Jahre
Comödie Fürth

THEATER

19.30 Uhr
GAUTHIER DANCE: „ELEMENTS“
Stadttheater Fürth

MUSIK

20 Uhr
JOSCHO STEPHAN TRIO
Der Gypsy Swing King
Kofferfabrik - KofferMusicClub

21 Uhr
DANA + G.L.O.W.
Avant-Garage + HC-Punk
kunstkeller o27 - Musikclub im ehemaligen Luftschutzkeller

MITTWOCH, 5.11.

FREIZEIT

13 bis 16 Uhr
OFFENER SPIELE- UND NACHBARSCHAFTSTREFF
Gesellschaft, Begegnung, Spiele, Kaffee
Stadtteilbüro Südstadt

15.30 Uhr
FÜHRUNG: BESICHTIGUNG KINDERKRIPPE GARTENZWERGE

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V. - Gartenstraße 13a

18 Uhr
FÜHRUNG: „VOM SCHLACHTHOF ZUM KULTURTEMPEL“
Backstage durch das Kulturforum Für Menschen mit Gehbehinderung nicht geeignet.
Kulturforum Fürth - Innenhof

19 bis 21 Uhr
SPIELEABEND
Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V.

BILDENDE KUNST

19 Uhr
WERKBERICHT INGE GUTBROD
kunst galerie fürth

KABARETT / KLEINKUNST

19.30 Uhr
CAVEWOMAN MIT KONSTANZE KROMER
Comödie Fürth

THEATER

19.30 Uhr
175 JAHRE FÜRTH RATHAUS AND NOW HANAU
Dokumentartheater von Tuğsal Moğul
Rathaus Fürth

19.30 Uhr
GAUTHIER DANCE: „ELEMENTS“
Stadttheater Fürth

MUSIK

20 Uhr
PARIS MONSTER
Funky Groove Lab from NYC
Kofferfabrik - KofferMusicClub



Foto: Thomas Riese

Musikalische Lesung

Der Autor Jo Seuß und Heinrich Hartl (Pianist und Komponist) präsentieren am **Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr**, im Bistro der vhs, Hirschenstraße 27, ihr aktuelles Programm „Licht und Schatten“ – eine musikalische Lesung zu Orten mit dem gewissen Etwas. Eintritt: zehn Euro. Anmeldung unter www.vhsfuerth.de (Kurs Nummer 50003). Weitere Informationen unter www.vhsfuerth.de oder unter Telefon 974-17 00.

Jo Seuß (re.) und Heinrich Hartl geben eine musikalische Lesung in der vhs.

Eine Nacht, die Wissen schafft

Die Lange Nacht der Wissenschaften lädt am **Samstag, 25. Oktober, von 17 bis 24 Uhr** in Nürnberg, Fürth und Erlangen zu einer Reise in die Welt der Wissenschaft, Forschung und Technik.

An dem rund 1000 Veranstaltungen umfassenden Programm beteiligen sich die Hochschulen der Region, Forschungseinrichtungen, städtische Einrichtungen und zahlreiche forschungsaktive Unternehmen. In Führungen, Experimenten, Vorträgen, Ausstellungen und Präsentationen stellen die unterschiedlichen Wissenschaftszweige ihre Arbeit vor. Mit dabei sind in Fürth: Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Berufsfeuerwehr, Arbeitsge-

meinschaft Notfallmedizin e.V., Klinikum Fürth, Siemens, KfH-Dialysezentrum Fürth, Ludwig Erhard Zentrum, Medic-Center, DB infraGO Fürth und das Bayerische Landesamt für Statistik.

Kinder können sich schon am Nachmittag ab 14 Uhr im Haus der kulturellen Bildung, im Jugendmedienzentrum Connect, im Ludwig Erhard Zentrum und in der Fachakademie für Sozialpädagogik bei Mitmach-Aktionen ausprobieren.

Tickets gibt es an zahlreichen Vorverkaufsstellen und an Abendkassen. Die Eintrittskarte kostet 20

Euro, ermäßigt zwölf Euro. Alle Infos unter www.nacht-der-wissenschaft.de. ●



Schätze der Rundfunkgeschichte

Das Rundfunkmuseum öffnet bei einer Führung am **Sonntag, 26. Oktober, um 14 Uhr** seine Depots und Archive für Besucherinnen und Besucher.

Weil das Museum neugestaltet wird, sind viele Objekte, die in der Ausstellung ihren Platz hatten, mittlerweile in die Depots gewandert, wo ein Großteil aller Exponate der riesigen Sammlung schlummert und nicht für

die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Die Führung bietet einen Einblick in die Sammlungs- und Archivierungsarbeit und in die vielfältigen Tätigkeiten hinter den Kulissen. Die Sammlung ist das Herzstück des Museums und Grundlage jeder Ausstellung. Auch für die neue Dauerausstellung sind die Objekte und Dokumente der Rundfunkgeschichte eine wichtige Basis. In den Depots schlummern Schätze wie bunte Kofferradios,

massive Stereoanlagen, kleine Küchenradios und hochpreisiges HiFi-Equipment.

Da es pro Führung nur sechs Plätze gibt, wird um telefonische **Anmeldung bis Freitag, 24. Oktober, 12 Uhr**, unter 974-37 20 gebeten.

Dauer der Führung: 60 Minuten. Kosten: sechs Euro pro Person, ermäßigt vier Euro, Kinder bis sechs Jahre in Begleitung Erwachsener frei. Tickets sind nur vor Ort erhältlich. Treffpunkt: vor dem Rundfunkmuseum. ●

Jüdisches Museum Franken: „Lesen in der Lounge“

„Lesen in der Lounge“ geht in eine neue Runde – mit Geschichten über den jüdischen Alltag, die berühren, begeistern und zum Träumen einladen. In der Adolph S. Ochs Lounge des Jüdischen Museums Franken in Fürth, Königstraße 89, erwartet Besucherinnen und Besucher ein literarisches Erlebnis der besonderen Art mit Sabine Forkel-Kutschka. Für Kinder ab

sechs Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Nach jeder Lesung gibt es Kuchen und ein Getränk nach Wahl.

Termine: Sonntag, 9. November, 14 Uhr, Schabbat Shalom – Geschichten aus den Synagogen. **Sonntag, 14. Dezember, 14 Uhr,** Man muss die Feste feiern, wie sie fallen – Erzählungen jüdischer Festtagsbräuche. **Sonntag, 11. Januar, 14 Uhr,** Guten

Appetit – Geschichten rund um Essen und Fasten. **Sonntag, 8. Februar, 14 Uhr,** Drum prüfe wer sich ewig binde – Liebes- und Hochzeitsgeschichten.

Eintritt: Erwachsene acht Euro, Jugendliche fünf Euro. **Anmeldung erforderlich:** besucherservice@juedisches-museum.org. ●

Familienfilm beim Agenda 2030 Kino

Foto: STUDIOCANAL GmbH Filmverleih



Im Agenda 2030 Kino wird der Film „Ella und der schwarze Jaguar“ gezeigt.

Alle zwei Monate zeigt ein Team von Stadt Fürth, WeltHaus Fürth, Bluepingu e.V., Babylon Kino und dem Evangelischen Bildungswerk Filme zum Thema Nachhaltigkeit im Babylon Kino am Stadtpark.

Am **Montag, 3. November, 18 Uhr,** läuft der Spielfilm „Ella und der schwarze Jaguar“. Ella ist keine gewöhnliche Teena-

gerin: Ihre Kindheit hat sie im Dschungel des Amazonas verbracht und ihre beste Freundin ist Hope – ein schwarzer Jaguar, den sie als verwaistes Jungtier aufgezogen hat. Seit dem tragischen Tod von Ellas Mutter nach New York versetzt, ist es ihr größter Wunsch an den Ort zurückzukehren, an dem sie aufgewachsen ist. Als sie erfährt, dass Wilderer im Amazonas Jagd auf seltene Tiere

machen und Hope in Gefahr ist, hält Ella es nicht mehr aus: Sie lässt sich auf ein Abenteuer ein, das ihr Leben für immer verändern wird.

Durch die Unterstützung von ebl Naturkost ist der Eintritt zum Film frei. Weitere Informationen zur neuen Staffel finden sind unter <https://www.agenda2030-kino.de/> zu finden. ●

Soiree im Schloss Burgfarrnbach



Foto: Moritz Goette

Am **Samstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr**, findet ein weiteres Konzert der Reihe „Soiree im Schloss Burgfarrnbach“ mit dem Marais Consort statt. Die Generation der Komponistinnen und Komponisten nach Johann Sebastian Bach wandte sich zunehmend vom barocken Gestus und Pathos ab und betonte stattdessen eine subjektive Empfindsamkeit. Das Marais Consort widmet sich in seinem Konzert den Werken,

die bewusst auf monumentale Formen und barocken Zierat verzichten und stattdessen das Publikum in eine Welt des Zarten und Verspielten entführen – eine Kunst, die Wolfgang Amadeus Mozart in höchster Vollendung geschaffen hat.

Eintritt: 26 Euro, ermäßigt 14 Euro. Karten können telefonisch beim Kulturamt unter 974-16 88 reserviert werden. Restkarten stehen an der Abendkasse zur Verfügung. ●

Das Marais Consort gibt das zweite Konzert im Jubiläumsjahr der Reihe „Soiree im Schloss Burgfarrnbach“.

Diese Veranstaltung wird unterstützt:

König Ludwig III. und Königin Marie Theresia
GEMEINSAM FÜR FÜRTH



Modernen Jazz präsentiert das Philipp Brämswig Trio im Kulturforum.

Faszinierende Klangwelten im Kulturforum

Foto: Veranstalter



Im Rahmen der Jazzvariationen ist am **Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr**, das Philipp Brämswig Trio zu Gast. Die umtriebigen Musiker der renommierten Kölner Szene um Gitarrist Brämswig schaffen faszinierende Klangwelten jenseits von Stilgrenzen und erfreuen mit ihrem berauschenden Zusammenspiel. Neben einer natürlichen Virtuosität ist vor allem die mal einfühlsame,

mal zupackende Interaktion zum Markenzeichen der Band geworden. Sich verschiedenster Einflüsse bedienend schafft Brämswig seine Version von Modern Jazz

und vereint Sphärisches mit Rockelementen, Intellekt und Groove, Sangliches mit Abstraktem.

Weitere Infos unter www.kulturforum.fuerth.de. ●

Die Jazz Variationen werden unterstützt



Stille Bilder in einer chaotischen Welt

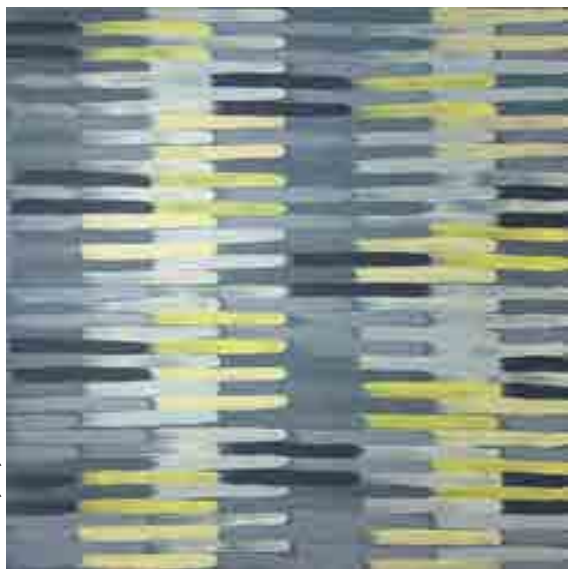


Foto: Patryk Rybacki

In ihrer ersten Einzelausstellung zeigt Helga Koch unter anderem ihre Arbeit „Heringsleuchten“.

stand von all dem zu nehmen und einen ruhigen Moment zu genießen, findet Koch. Mit ihrer Kunst will sie ein solches Angebot schaffen und ihre „stillen Bilder“ einer lauten Welt entgegensetzen.

Zu sehen sind in ihrer ersten Einzelausstellung Arbeiten der vergangenen fünf

Vernissage mit Kunsthistorikerin Eva Schickler und Musik von Stefan Grasse; Samstag, 1., und Sonntag, 2. November, sowie Dienstag, 4. November, bis Sonntag, 9. November, jeweils 15 bis 19 Uhr; Montag, 3. November, 18 bis 19 Uhr, Workshop „Linienbilder“ und Dienstag, 4. November, 11 bis 12 Uhr Workshop „Linienbilder“.

Eintritt frei, keine Anmeldung – außer für die Workshops – unter post@helga-koch.de erforderlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.fuerth.de/kulturlokal und www.tourismus-fuerth.de sowie beim Kulturstadamt unter Telefon 974-16 88.

Ein bisschen Ruhe inmitten des hektischen Alltags – die findet man von **Freitag, 31. Oktober, bis Sonntag, 9. November**, in der Ausstellung „Linienruhe“ der Nürnberger Künstlerin Helga Koch im kultur.lokal.fuerth.de. Inmitten einer von Bildern gefluteten, lauten und von Krisen geschüttelten Welt braucht es Räume und Möglichkeiten, Ab-

Schaffensjahre. Darunter die Serien „Heringsleuchten“ und „Rhythmus“. Auch großformatige Arbeiten wie „3 Domänen des Lebens“ präsentiert Koch zu dieser Gelegenheit.

Website: <https://werkraum-helga-koch.de/>; Instagram: <https://www.instagram.com/werkraum-helga.koch/>

Öffnungszeiten und Programm:
Freitag, 31. Oktober, ab 18 Uhr

Das kultur.lokal.fuerth.de wird unterstützt:



Kärwa-Geschichten im Stadtmuseum

Im Rahmen der Abendkultur liest Autor Theobald Fuchs am **Donnerstag, 6. November, 19 Uhr**, „Der Elektrisierautomat“ und andere Geschichten für die Fürther Kärwa-Zeitung aus den vergangenen sieben Jahren im Stadtmuseum Fürth, Ottostraße 2.

Fuchs ist ein großer Freund und treuer Besucher der Fürther Michaelis-Kärwa. Seit 2017 wird der preisgekrönte Autor und Wissenschaftler alljährlich eingeladen,

eine kleine Geschichte für die Fürther Kärwa-Zeitung beizutragen. Denn wie kaum ein anderes Volksfest ist die Michaelis-Kirchweih reichlich mit Geheimnissen und sagenhaften Vorfällen ausgestattet. Der Autor zeichnet

diese akribisch nach und bewahrt sie so vor dem Vergessen. Die Eintrittskarten können nur im Stadtmuseum im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erworben werden. Karten können nicht vorbestellt werden. Eintritt: sieben Euro, ermäßigt fünf Euro, und berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen. Internet: www.stadtmuseum-fuerth.de.

Theobald Fuchs liest im Stadtmuseum Fürth.

Foto: Katharina Winter



Deutsche Kultur- und Musikstars zu Gast im Stadttheater Fürth

Ein Feuerwerk an Klassikern präsentieren Tom Gaebel und sein Orchester am Donnerstag, 23. Oktober, im Stadttheater.

Foto: Nicole Hoppe

Eine Stimme, die den Swing aufleben lässt wie keine zweite: Am **Donnerstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr**, kommt das musikalische Multitalent Tom Gaebel nach Fürth. Bereits seit 20 Jahren hat er mit zahlreichen TV-Auftritten und zehn Studioalben eine erfolgreiche Karriere in der Musikbranche vorzuweisen. Jetzt feiert er sein Jubiläum mit seiner „Best of“ Tournee im Stadttheater. Für einen Abend verzaubert Gaebel mit eigenen Songs, aber auch mit Hits von Frank Sinatra, Dean Martin und weiteren der größten Evergreens aus der Welt des Swings das Publikum.

Auch einen Tag später, am **Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr**, wird das Publikum mit Katja Riemann prominent unterhalten: Das Programm „Karneval des Glücks“ verbindet Musik und Literatur, Ausgelassenheit und Ernst, das Lustige und das Tragische. Wenn Riemann, eines der bekanntesten Gesichter des deutschsprachigen Films und Fernsehens, der Lipgloss tragenden Weinbergsschnecke Leben auf der Bühne des Stadttheaters einhaucht und der Springmaus zur Seite steht, wenn diese splitternackt aus der Torte springt, werden die klugen und humorvollen Texte von Roger Willemsens

das Publikum zum Schmunzeln bringen. Riemann zeigt hier ihr Können als Rezitatorin und Multiinstrumentalistin als Teil eines musikalischen Trios. Neben ihr begeistert Franziska Hölscher an der Violine und Marianna Shirinyan am Klavier.

Begleitet von der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Sergei Prokofjew bis zu Edward Elgar, wird im zweiten Teil nicht weniger heiterweise der Sinn des Lebens hinterfragt. Weitere Infos unter www.stadttheater.de.

Innenstadtbibliothek
Carl Friedrich Eckart Stiftung

Seitenblick
Donnerstag, 23. Oktober 2025
Beginn: 20 Uhr

Katharina Hagena - Flusslinien
Jana Brammer
Calibri Buch & Café

Ben Shattuck - Die Geschichte des Klangs
Thomas Reher
Stadttheater Fürth

Anna Maschik - Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten
Elisabeth Zeitler-Boos
Literaturhaus Nürnberg

Es ist wieder so weit – die Buchmesse läutet den Leseherbst ein. Die Nominierungen für den Deutschen Buchpreis stehen fest und auch wir haben einige Lieblingstitel des Jahres bereits ausgewählt.

Drei davon werden in unserer Expertenrunde auf Herz und Nieren geprüft, weitere Entdeckungen stellen wir Ihnen in Kurzform vor.

Der Eintritt ist frei.

Innenstadtbibliothek
Carl Friedrich Eckart Stiftung
Friedrichstraße 6A, 90762 Fürth
Tel. (0911) 974 1740
vobue.innenstadt@fuerth.de
Di/Do/Fr 11.00 – 19.00 Uhr
Sa 11.00 – 15.00 Uhr
www.vobue-fuerth.de

Volksbücherei Fürth vobü

Hintergrund: AdobeStock_240999253



Farbenfrohe Lichtspiele

Traditionsgemäß bilden Jubiläumsthemen des jeweiligen Jahres die programmatische Ausrichtung der Stadtillumination „Fürther Glanzlichter“. 2025 kommt mit dem 175. Rathausgeburtstag ein bedeutendes Ereignis der Stadtgeschichte hinzu und daher finden die Glanzlichter gleich an zwei Tagen – verbunden mit einer langen Einkaufsnacht am Freitagabend – statt. Neben dem Rathaus als Spielort gesellen sich am **Freitag, 7., und Samstag, 8. November**, jeweils von 17 bis 22 Uhr, noch elf weitere Spielorte dazu, die allesamt von Kunstschaffenden stimmungsvoll mit Licht in Szene gesetzt werden.

So bespielt **Clemens Rudolph** mit seiner Arbeit „Krummwasser Linienreich“ eine Fassade des Amtsgerichts am Hallplatz und hat sich dabei anlässlich des 25. Todestags von Friedensreich Hundertwasser von der Arbeit des kontroversen Künstlers und Architekten inspirieren lassen. Zu einer Zeitreise durch die Filmgeschichte

lädt das Duo **Junkschedel**, das anlässlich des Jubiläums „130 Jahre Kino“ verwandelt das Gebäude Fürther Freiheit 6 in einen glitzernden Palast bewegter Bilder verwandelt.

Den 55. Jahrestag des „Earth Day“ greifen **Daniel Baer** und das Medienkunst-Duo **Hadihopsa** für ihre interaktive Lichtinstallation „Bodhira“ in der Dr-Konrad-Adenauer-Anlage auf, die das fragile Zusammenspiel von Mensch und Natur erlebbar macht.

„Frei(heit)bad“ nennt **Roman Wolter** seine Arbeit, bei der die Projektion auf die Fassade des Gebäudes Hallstraße 2 zwei Jubiläen – 70 Jahre Fürther Freibad und 50 Jahre Fürther Fußgängerzone – verbindet.

Auch das Künstlerkollektiv **eastside lights.media** widmet sich der Kunst Hundertwassers: Am Gebäude Schwabacher Straße 32 spielen typische Elemente seiner Kunst in einer 3D-Animation mit der Architektur des Hauses. Sie entfalten sich im dreidimensionalen Raum und verschmelzen zu imaginären Hundertwasser-Visionen.

Zum 40. Todestag von Marc Chagall inszeniert das Künstlerkollektiv **KOPFFARBEN** eine Lichtprojektion auf der Fassade des Ludwig Erhard Zentrums – als poetisches Bild über Hoffnung, Leichtigkeit und die Kraft der Liebe. Inspiriert von Chagalls schwebenden Figuren, tanzenden Tieren und träumenden Zirkuswesen verwandelt die Projektion die Architektur des Gebäudes in ein leuchtendes Wandgemälde.

Zum 175. Geburtstag verwandelt **Andreas Juergens** mit einer vierteiligen Installation den Rathauturm in ein lebendiges Lichtkunstwerk. Ein strahlendes Lichtzelt breitet sich vom Turm über dem Rathaus aus – Sinnbild für Schutz, Fürsorge und die Verbindung zwischen Rathaus und Bürgerschaft.

Interaktion ist bei der Installation „Wellengang“ am Marktplatz 2 gefragt, wenn das Künstlerpaar **Daniela und Pascal Kulcsár**, das das 70-jährige Bestehen des Fürther Freibads als Thema aufgreift, das Publikum auffordert, Wasser mit



Anlässlich des 175. Rathaus-Geburts- tags finden die „Fürther Glanzlich- ter“ an zwei Abenden statt. Ergän- zend dazu lockt am Freitagabend eine lange Einkaufsnacht in die In- nenstadt.

verzaubern Fürth

Licht in Bewegung zu bringen. 100 Jahre Bauhaus themati- siert die spanische Künstlerin **Sinoca** in ihrer Video-Mapping-Arbeit „Denkendes Auge“ an der Fassade des Kulturfor- ums. In ihrem Werk greift sie zentrale Themen der Kunst- bewegung auf, darunter Farb- theorie, Wahrnehmung und emotionale Resonanz. Das gleiche Jubiläum hat **Phil- ipp Geist** für seine Installation „Bauhaus100 Fürth“ an der Uferpromenade gewählt, bei der der spannungsvolle Kon- trast zwischen der klar struktu- rierten Bauhaus-Ästhetik und den organischen Formen der Natur entlang der Uferland- schaft im Fokus steht. Ebenfalls an der Uferpro- menade – vor dem Kulturort Badstraße 8 – erinnert **Mis- ter Momoshi** an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jah- ren. Die Skulptur „Kiss me in Fürth“ platziert der Künstler vor einer Leinwand, auf der eine farbenfrohe Momoshi-A- nimation zu sehen ist, die Fürth und das Thema Liebe in be- wegten Bildern verbindet. Für **Laurent Theinert** sind Ju-

biläen und Gedenktage Orien- tierungspunkte des Erinnerns. Mit seiner Lichtinstallation „re- focus“ und einer reduzierten, schwarz-weißen Textprojektion lädt er am Mariensteig das Pu- blikum dazu ein, sich einem Moment der Reflexion hinzu- geben – fernab vom Lärm des Alltags. Des Weiteren lohnt ein Blick in die Alexanderstraße 28: Hier verwandelt sich der Durch- gang zum Innenhof anlässlich des 120-jährigen Jubiläums des CVJM in eine begehbare Installation. Fluoreszenz und Licht erzeugen hierbei einen illuminierten Tunnel. Ein weiteres Jubiläum feiert die

Kirche St. Paul in der Amalien- straße 64: Ausschließlich am Freitag, 7. November, erstrahlt das Hauptportal zum 125. Ge- burtstag in besonderem Licht. Mehr zu den einzelnen Bei- trägen und Hintergründen der Arbeiten gibt es bereits am Vorabend der Fürther Glanzlichter, am **Donnerstag, 6. November, 19.30 Uhr**, im Bistro der vhs, wenn sich die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler öffentlich vor- stellen. Alle weiteren Infos und das Programmheft zum Download gibt es unter www.fuerth.de/glanzlichter. ●

Die Fürther Glanzlichter werden unterstützt:



Die Veranstaltungen zum 175. Geburtstag des Rathauses werden unterstützt



Stellenanzeigen

WIR SUCHEN ELEKTRIKER (m/w/d) IN DEINER REGION

Bewirb dich jetzt!



Auf dich warten spannende
Projekte in einer sicheren Branche.
Mit genau der Energie, die du suchst!



97799280; bettina.sorge@web.de
www.todtraueritual.de, Blog
mit vielen Infos und Hinweisen

**Dachdeckerei u. Spenglerei,
Meisterbetrieb**, alle Arbeiten
und Rep. zuverl./sauber. Fest-
preis.
Fa. Gaxherri 0172/8103291

Malermeisterbetrieb Schöwitz
Maler/Fassaden und Dämmung
eig. Gerüst, saub./zuverl.
Festpreis, 0911/493976
schoewitz@gerhardburzer.de

Dachdeckerei Schöwitz
Dämmung, Umdeckung u. Repa-
raturen, eig. Spenglerei, Meister-
betr., Festpr. 0911/493976
schoewitz@gerhardburzer.de

Walter Bedachungen, Umdeck.,
eig. Spenglerei und Gerüst,
Meisterbetrieb, 0911/28500766

Erbrechtliche Beratung
Rechtsanwältin mit Tätigkeits-
schwerpunkt Erbrecht hilft bei
der Gestaltung v. Testamenten
u. berät im Erbfall über Erb- u.
Pflichtteilsansprüche. Erstbera-
tung z. Festpreis brutto € 214,-
RA Helmling, Königswarter Str. 77,
Tel.: 0911/78098656.

Entrümpelungen Klaus Stühler
Räumung Festpreis ab 30 Euro
Günstig und Kurzfristig
Tel.: 0911/1322280

Entrümpelungsdienst räumt
alles zu Festpreisen. Wohnung,
Keller, Dachboden. Auch Prob-
lemfälle! Tel.: 0911/3685562

Spenglerei Thomas Neuber
Meisterbetrieb, Blecharbeiten
aller Art zuverl./sauber
Tel.: 0911/14969362
www.spenglereineuber.de

**Wenn Ihre Hard- oder Software
mal wieder streikt**, den Geist
aufgegeben hat oder nicht mehr
tut was sie soll. Wir sind für Sie
da. Tel 0911 75 67 670.
www.itservice-fuerth.de

Malerfachbetrieb Heilmann
Sämtl. Innen- und Außenarbeiten
rund ums Haus + Wohnen zu-
verlässig und sauber, Fürth
Südstadt
Tel.: 0911/707572
info@maler-heilmann.de

Kleinanzeigen

AUTOMOBILE/KFZ

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen** Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

KAUFE/VERKAUFE

Fair, diskret, unverbindlich
Ankauf von Gold & Silber
Barren, Münzen, Schmuck
Auch versilbertes & Zinn
Aurum79 – Fürth
0911/14418347

Kaufe Spirituosen aller Art
Whisky, Rum usw. Gerne auch
komplette Sammlungen. Klaus
Stühler 015163666136

Aus alt mach Geld! Suche Pelze,
Porzellan, Kristall, Handtaschen,
Abendgarderobe, Schallplat-

ten, Zinn, Hummelfig, Näh-
Schreib-Fotoapparate, Bibeln,
Bücher, Bilder, Bestecke, Puppen.
Tel.: 015207761939

Suche Schallplatten!
Keine Klassik und keine Volks-
Musik. Tel.: 0911-7499259

GESUNDHEIT/Wellness

Nordic Walking Einzeltraining
Das Outdoor Ganzkörpertraining
Dannhorn lifebalance
Tel. 0151 2632 2148

**Neueröffnung Physiotherapie
Viktoria Francis**
Schwabenstraße 3, 90762 Fürth
Alle Kassen, Hausbesuche
Tel: 0176 969 167 34
www.physiotherapie-francis.de

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Trauerrednerin Bettina Sorge
- seit 20 Jahren in Fürth -

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister-
und Presseamt Hallstraße 2,
90762 Fürth
Telefon 0911-974 12 04
Fax 0911-974 12 05
E-Mail infue@fuerth.de
Web www.fuerth.de/infue

Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittels-
dorf

Mitarbeiter

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Manuela Dömel, Willi Ebersberger

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haus-
halte der Stadt Fürth

Reklamation Zustellung

Telefon 0911-974 12 11
Mail an
buergerinformation@fuerth.de

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-täglich mittwochs

Druck

Bonifatius GmbH Druck
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Verteiler

Direktwerbung Franken
Burgschmietstr. 2-4
90419 Nürnberg
Telefon 0911-969 81-0

Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH
Siemensstraße 3
90766 Fürth
Telefon 0911-976 40 79 66
E-Mail anzeigen@herbstkind-wa.de
Web www.infue.de

Titelmotiv: Norbert Mittelsdorf

Die INFÜ wird bei der Bonifatius
GmbH produziert. Das Druck- und
Medienhaus ist nach Qualitäts-
management DIN EN ISO 9001,
Umweltmanagement DIN EN ISO
14001, EMAS und mit dem Blauen
Engel zertifiziert. Für die INFÜ wird
ein Recyclingpapier verwendet,
das mit dem Blauen Engel aus-
gezeichnet ist.

**Kanalüberprüfung u. Kanalsani-
erung:** Befahrung des Kanals
mittels selbstfahrender Kamera-
systeme bzw. Schiebekameras,
Erfassung komplexer Abwasser-
systeme u. grafischer Dar-
stellung in 3D, Kanalsanierung
mittels Erneuerung und graben-
loser Reparatur, Neuabnahme u.
Gewährleistungsabnahme von

Stellenanzeigen



**Volkshochschule
Fürth gGmbH**

Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
 Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Stellenangebot

Die Volkshochschule Fürth gGmbH sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Verwaltungskraft (w/m/d) zur Unterstüt-
zung des Servicebüros.

Die Bewerbungsfrist endet am
9. November 2025.

Weitere Informationen finden Sie auf un-
serer Website:
www.vhs-fuerth.de/stellenangebot

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbungen
per E-Mail. Für Fragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung.

Kanälen, Rohrreinigungsarbeiten
sowie Neueinbau, Konzeption &
Sanierung von Abscheideranla-
gen, Mitglied beim Güteschutz
Kanalbau. P+E Schmitt GmbH
& Co. KG Tel. 0911/324160 Fax
0911/32416-30
kontakt@p-e-schmitt.de

Alle Arbeiten rund ums Parkett,
Treppenrenovierungen, Repa-
raturen, Meisterbetrieb 0172-
8657508

STELLENGESUCHE

Suche Reinigungsobjekte: Trep-
penhaus, Winterdienst,
Tel: 017631095993

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für priv. Haushalt
handwerklich geschickte Person
für verschiedene Arbeiten in Haus
und Garten 2x monatl., im Som-
mer öfter. Kontakt: 015128817523

Zuverlässige Reinigungskraft für
1x pro Woche für Privathaushalt
in Fürth gesucht. Tel.: 0179/2412215

**Gartenhelfer mit handwerklichen
Kenntnissen** 1 x pro Woche für
ein paar Stunden von Privat ge-
sucht. Tel.: 0179/2412215

KAUFE/VERKAUFE

Anteil privates Sportzentrum
Fürth Kieselbühl (Hallenbad,
Sauna, Fitnessräume, Umkleide-
zu verkaufen, privat 091017801

KONTAKT

Stammtisch Parkinson. Suche
Angehörige und Betroffene zur
Gründung eines Stammtisch 1x im
Monat in Fürth. Wer Interesse hat
bitte melden
WhatsApp 01514 1364836 +
mychrista.roppelt@gmx.de

Mit Strategie zum Plus

Die Lebenshaltungskosten steigen, die politischen Rahmenbedingungen sind unsicher und die wirtschaftliche Lage ist angespannt.

In diesen Zeiten ist finanzieller Rat mehr denn je gefragt: Wie soll man sein Geld sinnvoll und werterhaltend anlegen? Wie kann gezielt gespart und gewinnbringend investiert werden? Antworten auf diese Fragen geben die Experten der Sparkasse Fürth im Rahmen der diesjährigen Weltspartags-Aktionstage vom 30. Oktober bis zum 3. November 2025.

Lassen Sie sich beraten

Wer heute spart, braucht eine Strategie, einen Plan. Geld einfach zur Seite zu legen ist nett, reicht aber nicht mehr. Langfristiges Denken ist gefragt. Der Weltspartag ist dafür eine gute Gelegenheit, um sich intensiver mit den eigenen Finanzen zu beschäftigen und sich mit Experten auszutauschen. Was habe ich zur Verfügung, wohin fließt mein Geld und wie kann ich es anlegen? Welche Tools stehen mir zur Verfügung, wie kann ich selbst aktiv werden? Hier helfen Apps wie die Sparkassen-App, die S-Invest App oder das digitale Haushaltsbuch. Und das Sparkassen-Finanzkonzept. Gemeinsam mit dem Beratungsteam der Sparkasse Fürth können Sie hier



eine individuelle Finanzstrategie entwickeln, die genau auf Ihre jeweiligen Bedürfnisse eingeht und flexibel an die unterschiedlichen Lebenssituationen angepasst werden kann.

Die 50-30-20-Regel hilft beim Sparen

50 Prozent für Grundbedürfnisse, 30 Prozent für persönliche Wünsche und 20 Prozent zum Sparen – eine Regel, die einfach klingt, aber lässt sie sich auch leicht im Alltag umsetzen? Ein Beispiel: Wenn Ihr Gehalt netto 2.500 Euro beträgt, sollten die monatlichen Fixkosten nicht höher als 1.250 Euro sein. Das sind Ausgaben, die jeden Monat anfallen und unverzichtbar sind, wie Miete oder Kreditrate, Strom, Versicherungen, Mobilität und die regelmäßigen Kosten für Lebensmittel. Für die persönlichen Wünsche bleiben 750 Euro übrig, darunter fallen Hobbys, der Coffee-to-go, ein neuer Winter-

pullover oder Karten für Konzerte oder Theater. Kommen wir zum letzten Posten, dem Sparen. Dafür sind in unserem Fall 500 Euro pro Monat vorgesehen. Nach 30 Jahren macht das 180.000 Euro. Sollten Sie das zu 2

Prozent pro Jahr anlegen können, wüchse das Vermögen auf ca. 250.000 Euro*. Bei 4 Prozent Rendite auf ca. 350.000 Euro*. Sollten Sie 5 Prozent Rendite auf Ihr Ersparnis erhalten, wie es in den vergangenen Jahrzehnten die großen Börsenindizes geschafft haben, könnte Ihr Vermögen sogar auf ca. 420.000 Euro* anwachsen. Sie sehen, frühzeitig und regelmäßig sparen macht Sinn – und mit der richtigen Strategie kann daraus ein Vermögen werden. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und informieren Sie sich im Rahmen des Weltspartages über die Möglichkeiten und Chancen in einem persönlichen Gespräch.

*Deka Wertentwicklungsrechner



Weitere Infos:
sparkasse-fuerth.de/weltspartag

»ETFs - der Start in den Vermögensaufbau.«

Im Gespräch: Tobias Rölzig, Wertpapierexperte bei der Sparkasse Fürth.

Beim Weltspartag 2025 stehen drei Themen im Mittelpunkt. Zum einen S-Rendite Duo, die clevere Verbindung von Sparkassenbrief und Anlage in ausgewählte Deka Investmentfonds. Zudem das für Schüler, Auszubildende und viele andere kostenfreie mehr.GIRO start-Konto. Zum anderen das Thema ETF-Sparen als Start in den Vermögensaufbau. Darauf wollen wir etwas genauer eingehen.

Vorab: Was sind ETFs?

ETFs (Exchange Traded Funds) sind börsengehandelte Indexfonds, die die Wertentwicklung ausgewählter Indizes möglichst präzise abbilden. Als passives, äußerst vielseitiges Investment bieten etwa ETFs von Deka Investment zahlreiche Möglichkeiten. Sie sind eine

höchst liquide Anlage mit klarer Struktur, flexibel, transparent und kostengünstig. Einzelne ETFs bilden allerdings nur einen bestimmten Index ab, was unter dem Aspekt der Risikostreuung beachtet werden sollte.

Was heißt das für meine Geldanlage?

Wir bieten unseren Kunden und Kundinnen mit SmartVermögen eine Vermögensverwaltung an, die das Beste aus zwei Welten vereint: eine Kundenberaterin oder ein Kundenberater, der kompetent und persönlich durch den Anlageprozess begleitet, sowie eine durch Kapitalmarkt-Expertinnen und -Experten der Deka gemanagte digitale Vermögensverwaltung. Sie legen Ihr Geld weltweit gestreut an. Dabei wird überwiegend in ETF-basierte Portfolios

anstatt nur in einen ETF investiert. So partizipieren Sie an einer breiten Risikostreuung ohne sich ständig selbst darum kümmern zu müssen, ob Sie im aktuellen Marktumfeld richtig aufgestellt sind. Das übernehmen die Expertinnen und Experten der Vermögensverwaltung für Sie.

Kann ich das auch mit einem Sparplan verbinden?

Ja, das können Sie. Schon ab 25 Euro im Monat. Die Expertinnen und Experten der Deka wählen für Ihr SmartVermögen-Portfolio aus der ständig wachsenden Anzahl von ETFs diejenigen aus, die am besten zu Ihnen und zur Marktsituation passen. Dabei können Sie den ETF-Sparplan ganz flexibel gestalten, investieren langfristig und profitieren von attraktiven Rendite-Chancen.